

MONTAGEANLEITUNG: 70-116 V04 000121

Serie 2000.

Bitte sorgfältig aufbewahren!

ASSEMBLY INSTRUCTION: 70-116 V04 000121

Serie 2000.

Please store this document in a safe place!

INSTRUCTIONS DE MONTAGE: 70-116 V04 000121

Serie 2000.

A conserver soigneusement !

Inhalt


1. Allgemeiner Hinweis zum Lesen und Aufbewahren der Anleitung	2
2. Allgemeiner Sicherheitshinweis	2
3. Allgemeine Informationen	3
4. Diskretionswand	4
5. Funktionswand	5, 6, 7, 8
6. Übersicht Paravent	9
7. Paravent. Ausleger und Rolle	10
8. Paravent. Sicherheitsschiebebügel	11
9. Paravent. Scharniereinheit	12
10. System-Anbindung Serie 600	13
11. System-Anbindung Serie 901 und Serie 1100	14, 15
12. System-Anbindung NetWork	16
13. Zubehör: Regalböden und Funktionsschiene	17
14. Zubehör für Funktionsschiene: Organisationsmittel, Kabelclips, Ordnerbox, Telefonablage	18


1. Allgemeiner Hinweis zum Lesen und Aufbewahren der Anleitung:


Lesen Sie diese Anleitung und vor allem die Sicherheitshinweise vor Benutzung der Produkte genau durch und beachten Sie diese. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachlesen sorgfältig auf und geben Sie diese an andere Benutzer weiter.

2. Allgemeiner Sicherheitshinweis:

In unseren Bedienanleitungen verwenden wir folgende Symbole und Hinweise:

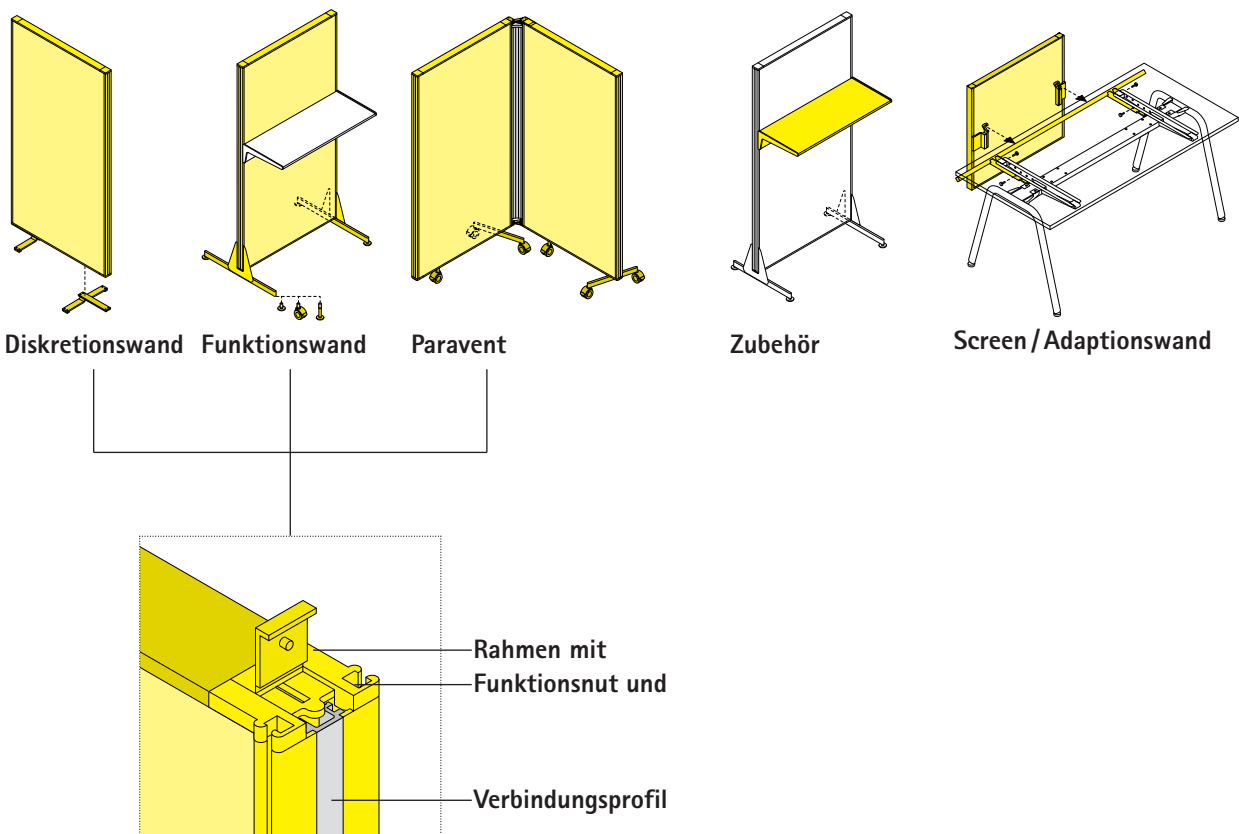
 **Wichtig!** Bei diesem Symbol handelt es sich um einen wichtigen Montagehinweis.

 **Achtung!** Bei diesem Symbol handelt es sich um einen sehr wichtigen Hinweis.

 **Achtung!** Die Montage bzw. Demontage darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen. Für falsche bzw. unsachgemäße Montage und Bedienungen übernehmen wir keine Haftung.

Der Aufbau der Möbel sollte von mindestens zwei Fachkräften mit entsprechendem Fachwerkzeug durchgeführt werden.

Übersicht Serie 2000



3. Allgemeine Informationen:

Diese Anleitung enthält Informationen zum Aufbau sowie zum Anbau von möglichen Zubehörteilen der Trennwandsysteme Serie 2000. Diese Anleitung entspricht dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Produktänderungen, die dem Fortschritt dienen, in Technik oder Design, bleiben vorbehalten.

Im Internet:

Sie finden diese Anleitung im Internet (siehe Kopfleiste).

Normen:

Geprüft nach DIN EN 1023 Teil-1 bis -3.

Betrieb:

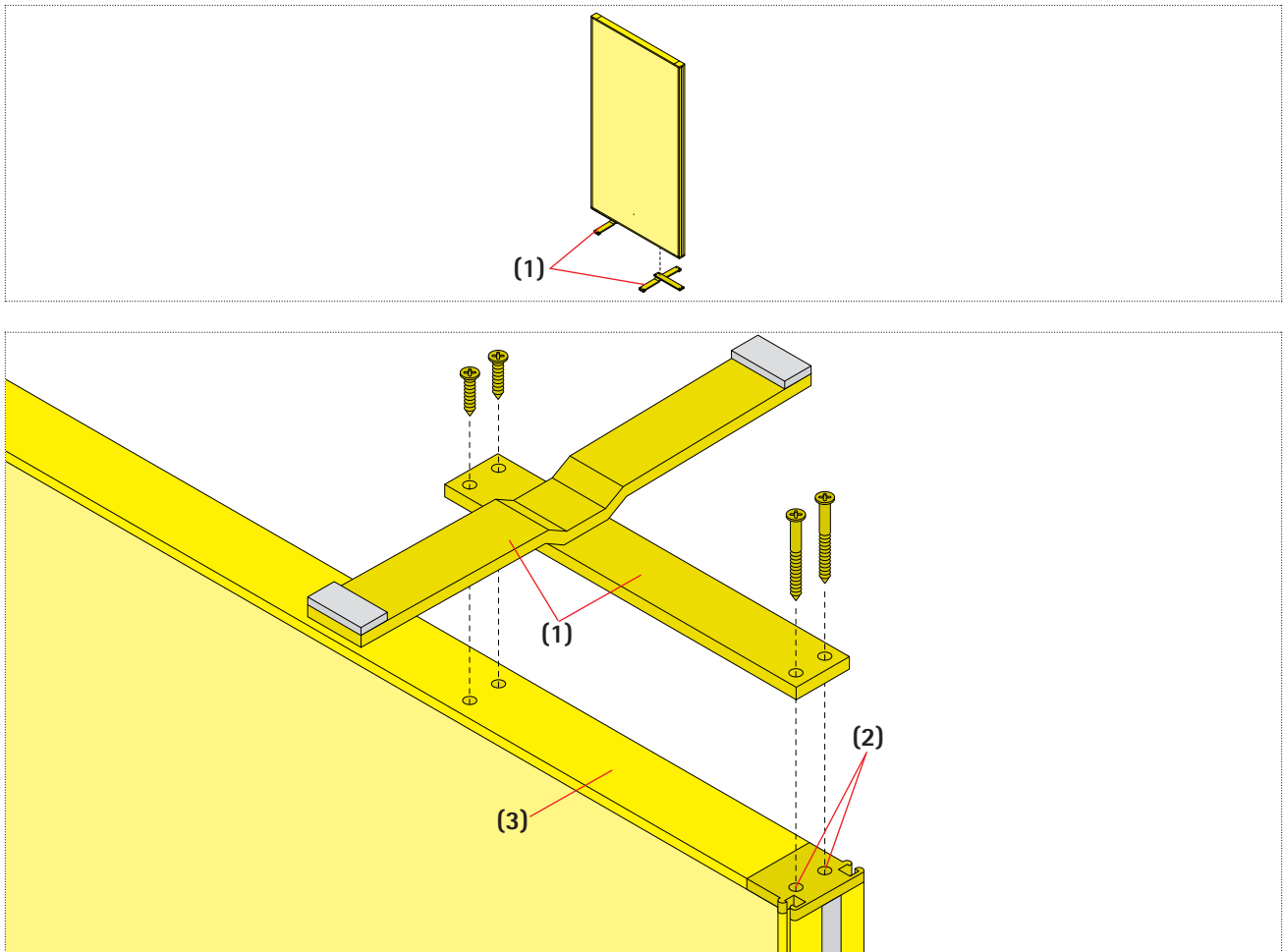
Beachten Sie die Hinweise auf den folgenden Seiten.

Fehlersuche und Service:

Bei eventuell auftretenden Fehlern, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst kundenservice@vs-moebel.de

Wartung und Reinigung:

Im Internet: vs.de/kataloge/reinigung/

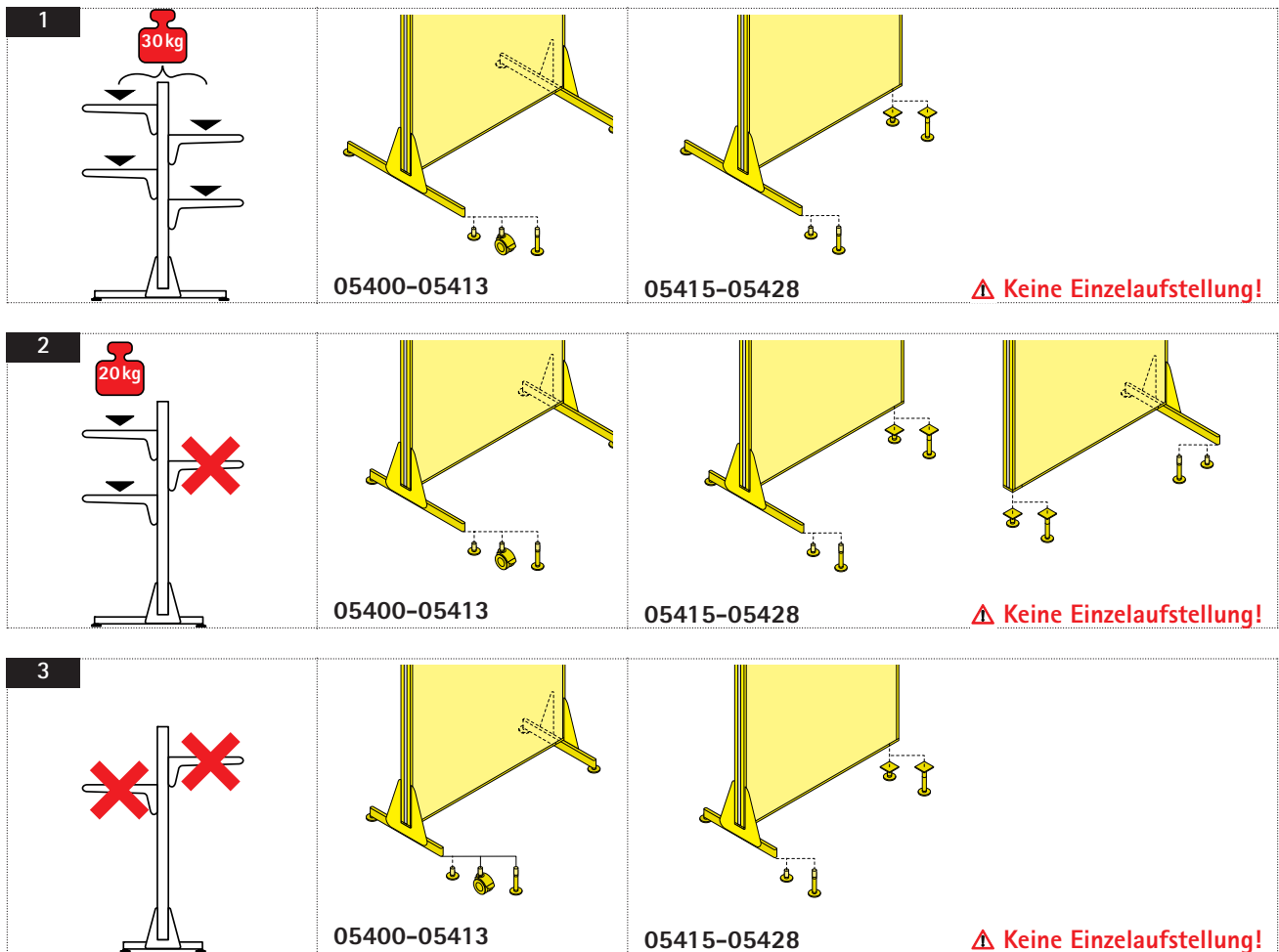


4. Diskretionswand. Befestigung T-Fuß.

Montage der Diskretionswand. Modelle 05710-05723.
 Befestigung T-Fuß: Den T-Fuß (1) in den Schraubkanal (2) der Klemmschiene mit 2 Linsenblechschrauben 4,8x60 mm anschrauben. T-Fuß parallel zum Deckprofil (3) ausrichten. T-Fuß im Alu-Profil fixieren und mit 2 Linsenblechschrauben 4,8x19 mm anschrauben.

Achtung! In der Funktionsnut der Diskretionswand dürfen keine Zubehörteile eingehängt werden.

Diskretionswände werden einzeln aufgestellt und nicht miteinander verbunden.

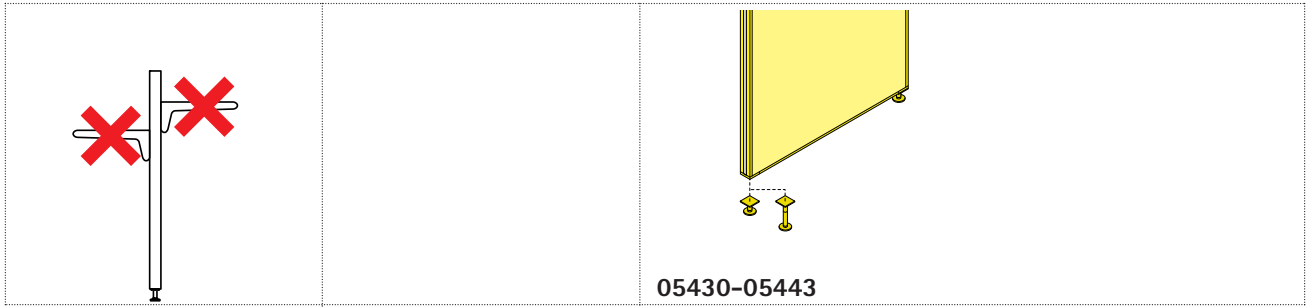


5. Funktionswand. Übersicht Belastbarkeit. Teil 1.

[Bild 1] Modelle 05400-05413, 05415-05428.
Lange Ausleger = Gesamtbelastung auf beide Seiten verteilt maximal 30 kg.

[Bild 2] Modelle 05400-05413, 05415-05428.
Einseitig lange Ausleger = Gesamtbelastung auf der langen Ausleger Seite maximal 20 kg, auf der kurzen Ausleger Seite keine Belastung der Funktionswand zulässig.

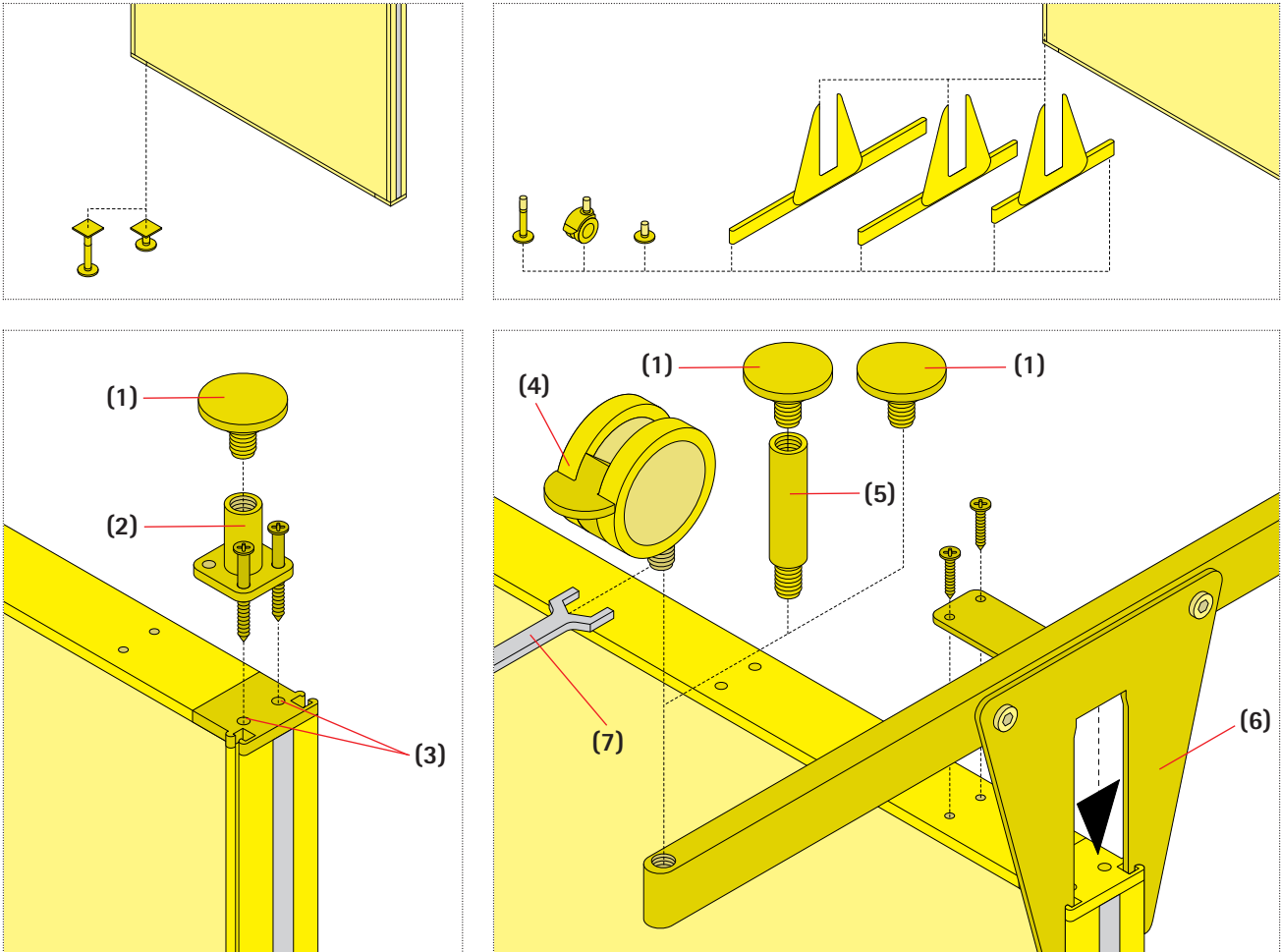
[Bild 3] Modelle 05400-05413, 05415-05428.
Kurze Ausleger = Keine Belastung der Funktionswand zulässig.



5. Funktionswand. Übersicht Belastbarkeit. Teil 1.

Modelle 05430-05433.

Standfuß = Keine Belastung der Funktionswand zulässig.



5. Funktionswand. Befestigung Standfuß und Ausleger.

Montage der Funktionswand mit Standfüßen. Modelle 05430-05443.

Befestigung des Standfußes: Den Unterbau (2) mit 2 Linsenblechschrauben 4,8x60 mm im Schraubkanal (3) der Klemmschiene befestigen. Die Gleiter (1) in den Unterbau eindrehen. Oder: Die Rolle (4) in das Innengewinde des Unterbaus (2) mit SW12 (7) eindrehen.

Oder: (um die gleiche Höhe wie mit Rollen zu erreichen) Das Distanzstück (5) in das Innengewinde des Unterbaus (2) eindrehen. Den Gleiter (1) in das Innengewinde des Distanzstücks (5) eindrehen.

Montage der Funktionswand mit Ausleger. Modelle 05400-05413, 05415-05428.

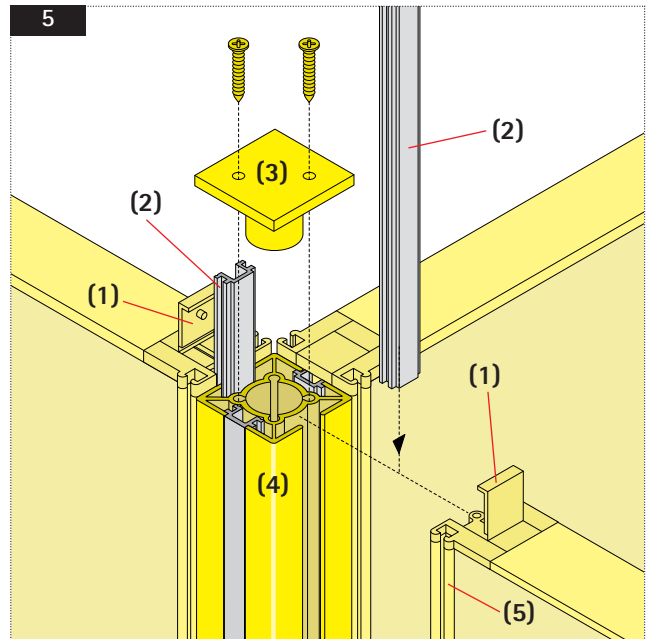
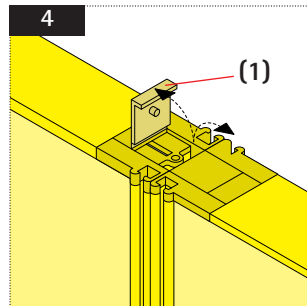
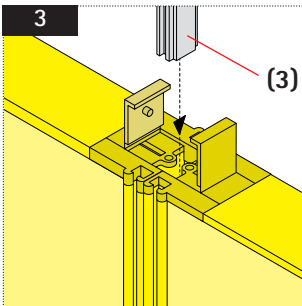
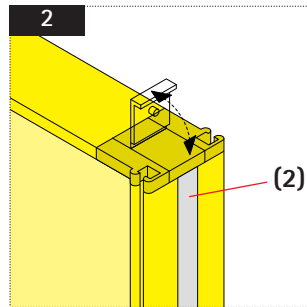
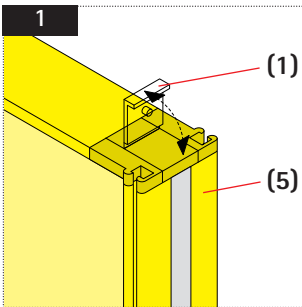
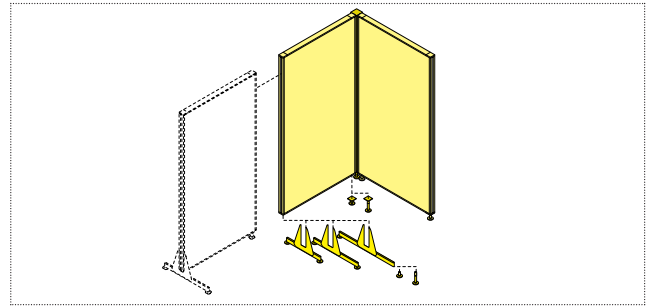
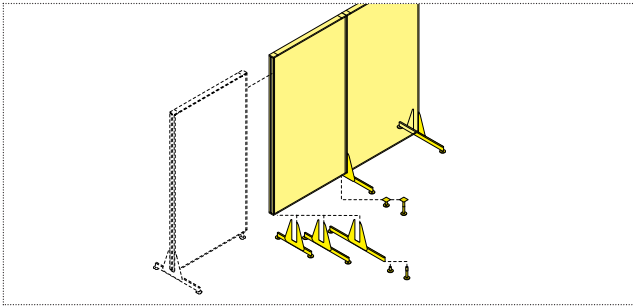
Einseitig lange Ausleger = Gesamtbelastung auf der langen Ausleger Seite maximal 20 kg, auf der kurzen Ausleger Seite keine Belastung der Funktionswand zulässig.

Das Knotenblech (6) ausrichten und mit 2 Linsenblechschrauben 4,8x19 mm im Alu-Profil anschrauben.

⚠ Achtung! Die lange Auslegerseite kann eine Stolperstelle sein! Beseitigung durch das Einhängen eines Ablageboards in der Höhe 1 bis 1,3 m.

Befestigung der Gleiter am Ausleger: Die Gleiter (1) in das Innengewinde des Auslegers eindrehen, siehe Standfuß. Befestigung der Rollen am Ausleger: Die Rolle (4) in das Innengewinde des Auslegers eindrehen, siehe Standfuß. Befestigung des Distanzstückes am Ausleger: (um die Rollenhöhe zu erreichen) Das Distanzstück (5) mit Gleiter (1) in das Innengewinde des Auslegers eindrehen, siehe Standfuß.

⚠ Wichtig! Schwergängig, da das Knotenblech unter Vorspannung steht.



5. Funktionswand. Lineare Verkettung mit Verbindungsprofil. 90°, 180° und 270° Verkettungen mit Ständerprofil.

Lineare Verkettung der Funktionswände mit Verbindungsprofil.

[Bild 1] Die Verschlussdeckel (1) der Rahmenprofile (5) öffnen.

[Bild 2] Die Verbindungsprofile (2) der beiden Rahmenprofile an den Seiten der Stellwand herauschieben (hierzu die Verbindungsprofile mit einer Spitzzange aus der Klemmschiene ziehen).

[Bild 3] Die Stellwände mit einem der beiden entfernten Verbindungsprofile (2) zusammenfügen.

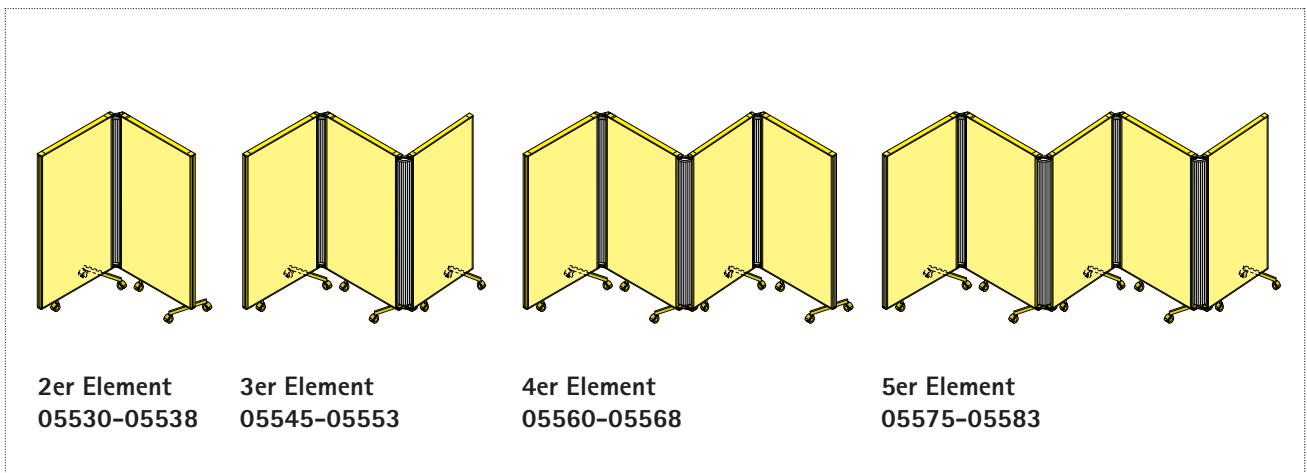
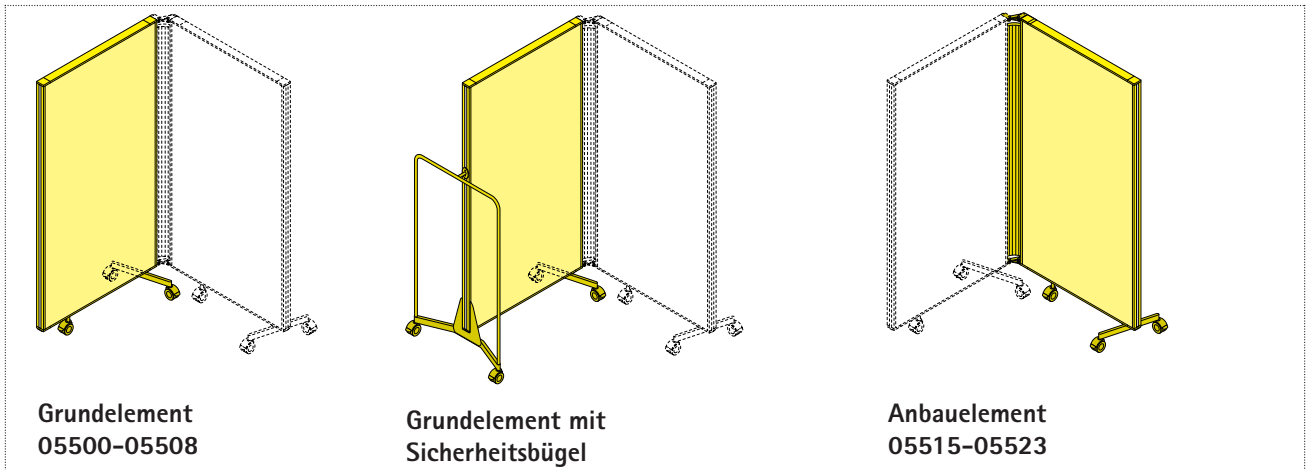
[Bild 4] Den Verschlussdeckel (1) des Klemmprofils wieder schließen. Ein Verbindungsprofil (2) bleibt zur Aufbewahrung übrig.

Winkel-, T-Form- und Kreuz-Verkettung der Funktionswände mit Ständerprofil. Modelle 05660-05662.

[Bild 5] Die Abdeckkappe (3) des Ständerprofils (4) durch Lösen der 2 Schrauben entfernen. Die Verbindungsprofile (2) aus den Rahmenprofilen (5) der Stellwände und des Ständerprofils durch Herausschieben entfernen (hierzu die Verbindungsprofile mit einer Spitzzange aus den Klemmschienen ziehen). Die Stellwände und das Ständerprofil (4) stirnseitig zusammenfügen. Das Ständerprofil (4) zwischen den Stellwänden positionieren. Das Verbindungsprofil wieder einschieben. Die Stellwände bei der T-Form- und Kreuz-Verkettung entsprechend anbinden. Die Verschlussdeckel (1) der Rahmenprofile wieder schließen. Die Abdeckkappe (3) des Ständerprofils mit 2 Schrauben wieder befestigen. Mindestens 2 Verbindungsprofile bleiben zur Aufbewahrung übrig.

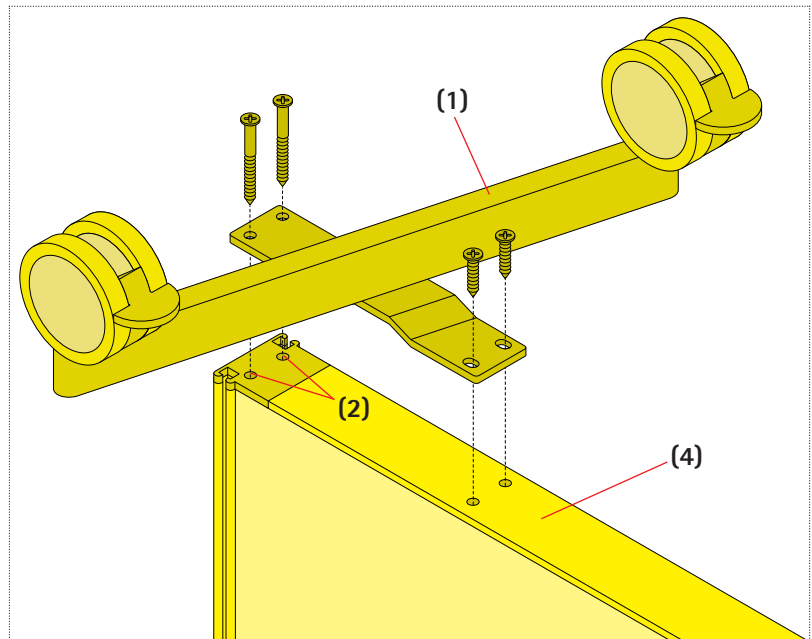
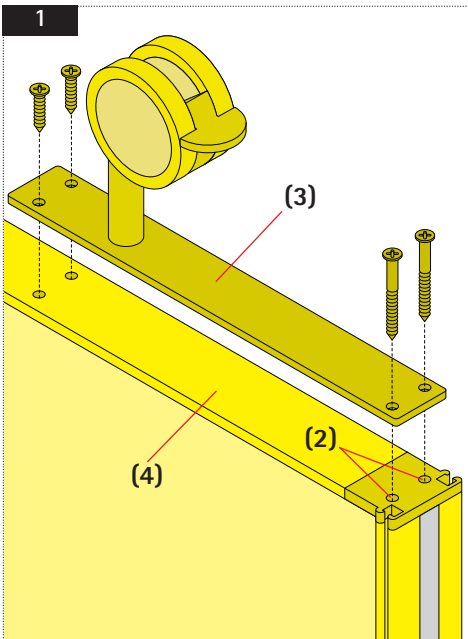
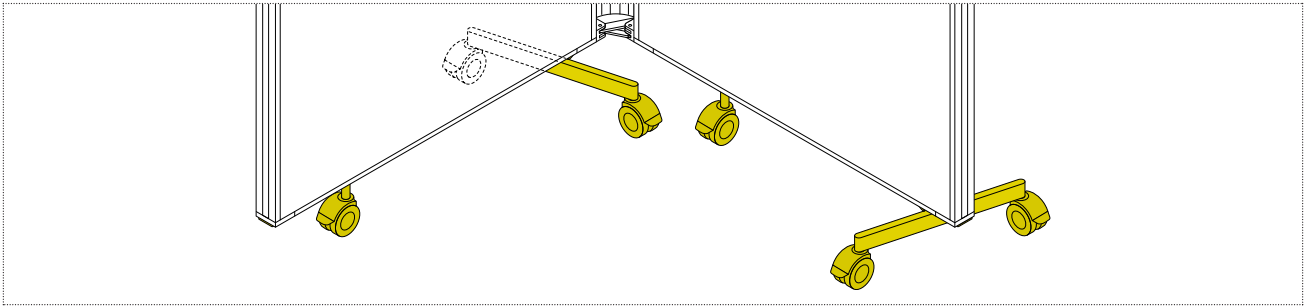
Achtung! Bei linearen Verkettungen sind keine Rollen möglich.

Wichtig! Bei Winkel-, T-Form- und Kreuzverkettungen sind keine Rollen und am Ständerprofil keine Ausleger möglich.



6. Übersicht Paravent.

Bei einer Paravent-Zusammenstellung darf maximal 1 Grundelement mit 4 Anbauelementen verbunden werden.



7. Paravent. Ausleger und Rolle.

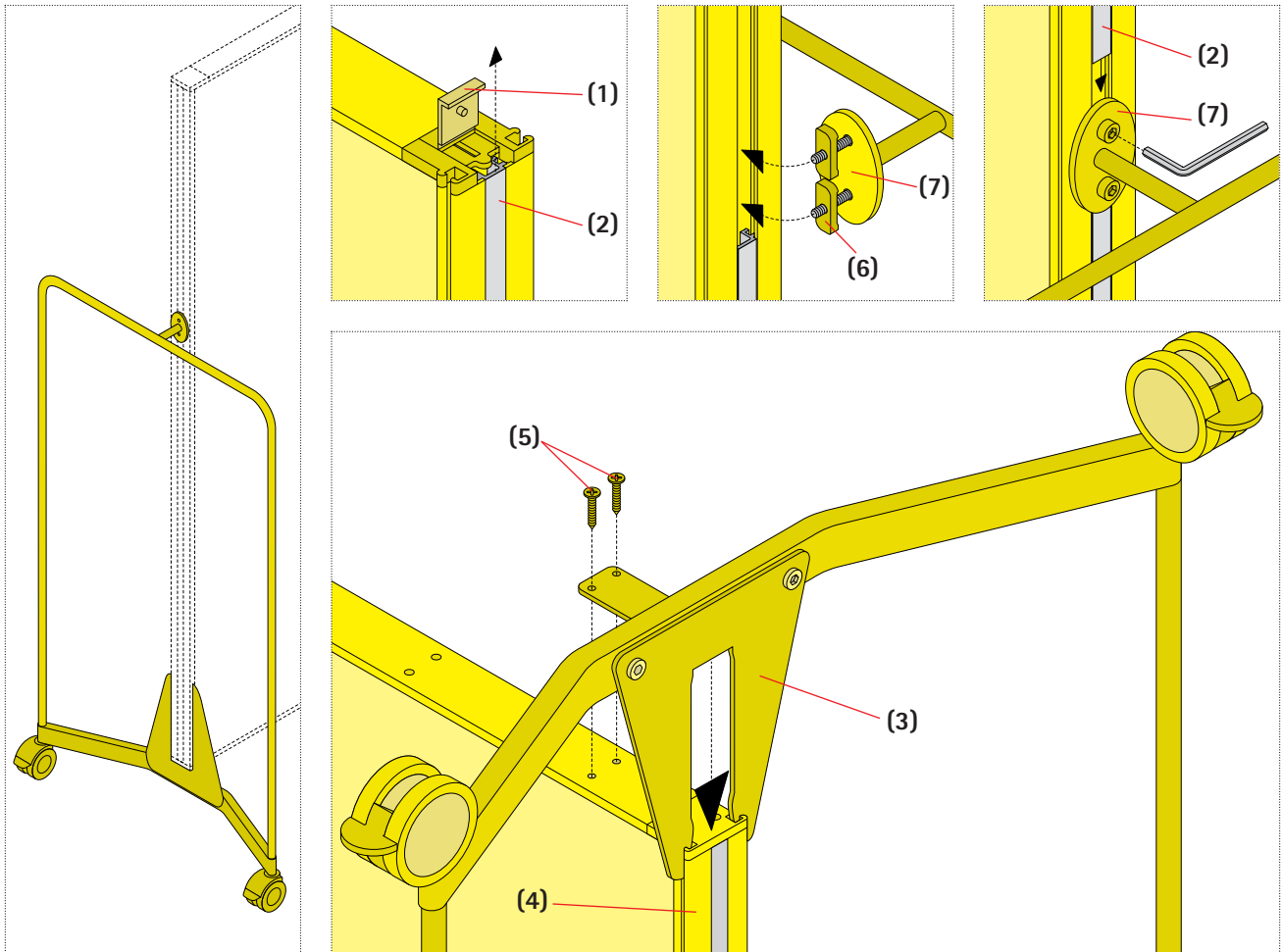
Ausleger und Rollen montieren: Die Ausleger **(1)** und Rollen werden an der liegenden Wandfläche montiert. Zur Vermeidung von Beschädigungen eine Decke o. ä. auf die Arbeitsfläche legen.

Befestigung Rollenanbindung (Teile Nr. 97-951): Die Rollenanbindung **(4)** in den Schraubkanal **(2)** der Klemmschiene mit 2 Linsenblechschrauben 4,8x60 mm anschrauben.

Die Rollenanbindung parallel zum Deckprofil **(4)** ausrichten. Die Rollenanbindung im Alu-Profil fixieren und mit 2 Linsenblechschrauben 4,8x19 mm anschrauben.

Befestigung der Ausleger (Teile Nr. 97-945): Den Ausleger **(1)** in den Schraubkanal **(2)** der Klemmschiene mit 2 Linsenblechschrauben 4,8x60 mm anschrauben. Den Ausleger parallel zum Deckprofil **(4)** ausrichten. Den Ausleger im Alu-Profil fixieren und mit 2 Linsenblechschrauben 4,8x19 mm anschrauben.

Achtung! Auf die Position der Rolle achten. Sie muss innen stehen, siehe **Bild 1**.



8. Paravent. Sicherheitsschiebebügel.

Befestigung Sicherheitsschiebebügel Paravent. Den Verschlussdeckel **(1)** des Rahmenprofils öffnen. Das Verbindungsprofil **(2)** mit einer Spitzzange aus der Klemmschiene ziehen, auf 954 mm kürzen und wieder einfädeln. Das Reststück vom Verbindungsprofil wird wie folgt gekürzt:

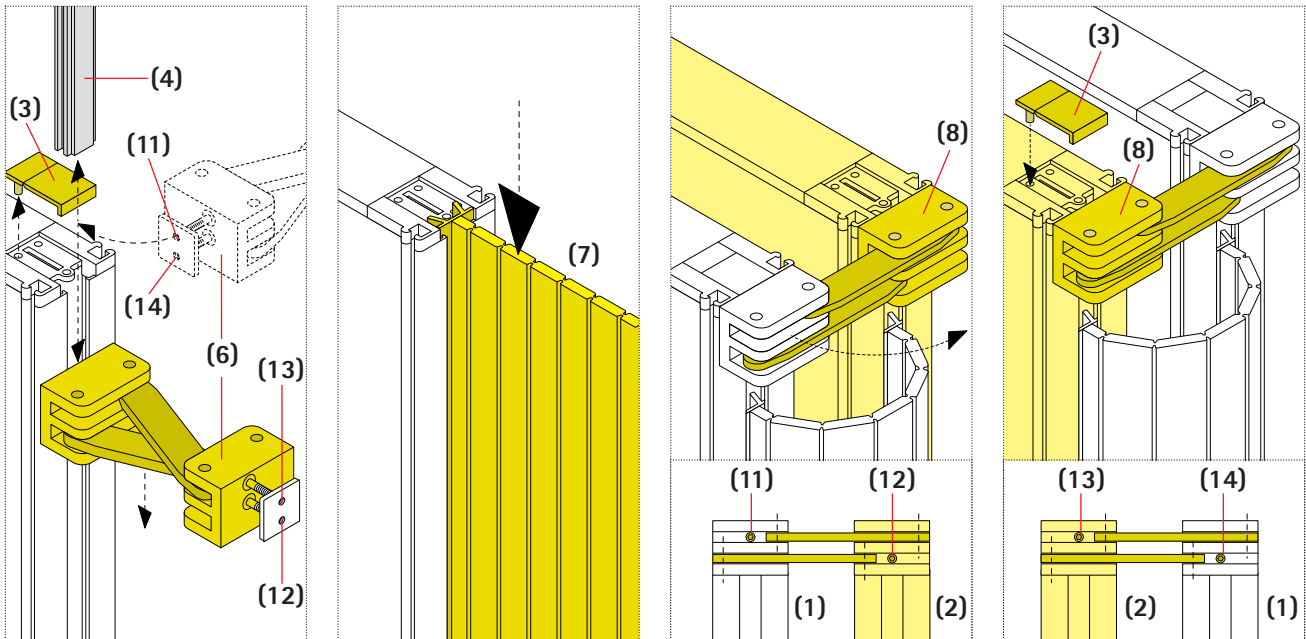
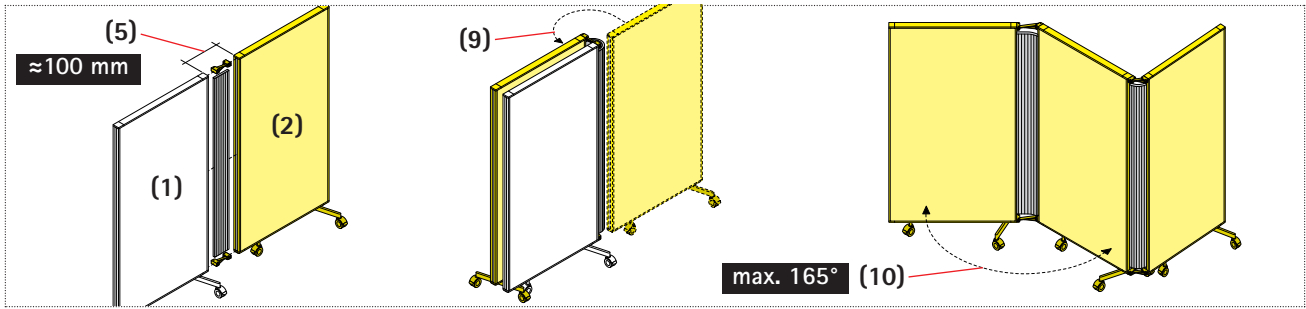
- 3 OH Paravent = 105 mm
- 4 OH Paravent = 480 mm
- 5 OH Paravent = 855 mm

Das Reststück wird später benötigt.

Knotenblech **(3)** mit Sicherheitsschiebebügel in die Funktionsnut des Rahmenprofils **(4)** einfädeln und bis zum Anschlag schieben.

Wichtig! Schwergängig, da das Knotenblech unter Vorspannung steht.

Das Knotenblech ausrichten und mit den Linsenblechschrauben **(5)** 4,8x19 mm fixieren. Die Klemmsteine **(6)** am Befestigungsflansch **(7)** oben in senkrechte Position bringen. Die montierten Klemmsteine **(6)** in die Nut des Rahmenprofils einfädeln. Durch anziehen der Schrauben M5x12 mm müssen sich die Klemmsteine in der Nut des Rahmenprofils verdrehen. Den Befestigungsflansch **(7)** beim anziehen der Torx-Schrauben mittig ausrichten. Das Reststück des Verbindungsprofils **(2)** in die Nut des Rahmenprofils einfädeln. Den Verschlussdeckel des Rahmenprofils schließen.



9. Paravent. Scharniereinheit.

Montage der Scharniereinheit: Die Verschlussdeckel (3) des Rahmenprofils entfernen. Das Verbindungsprofil (4) des Rahmenprofils an den Seiten der Stellwand mit einer Spitzzange aus dem Rahmenprofil ziehen. Die Flächen (1) und (2) linear im Abstand von ca. 100 mm (5) aufstellen.

⚠ Achtung! Die Ausleger und Rollenverbindungen müssen immer im Wechsel stehen.

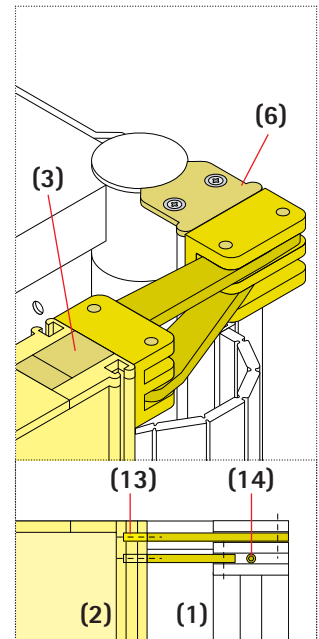
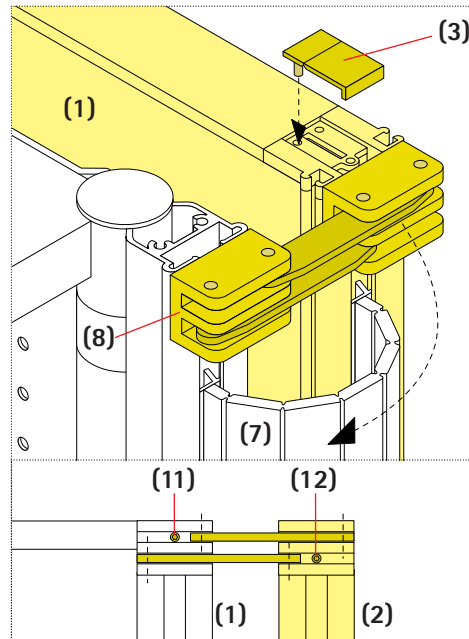
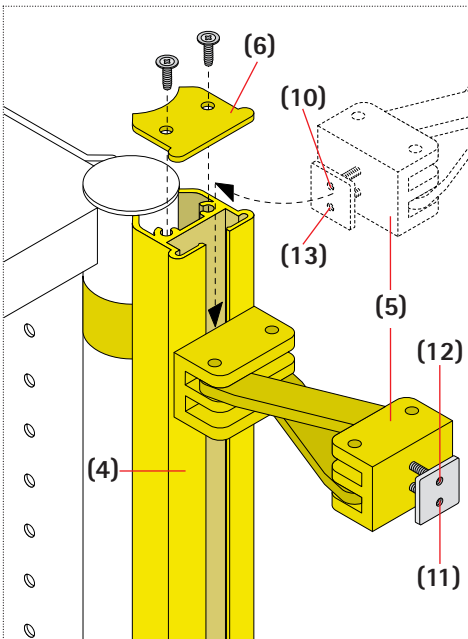
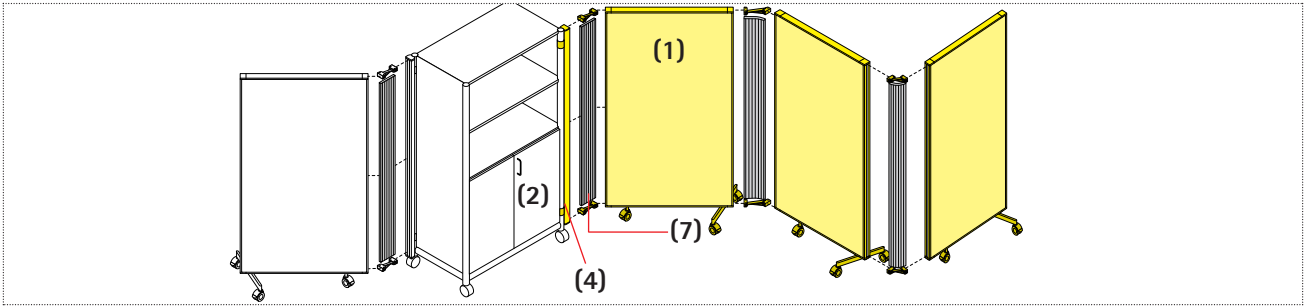
Das erste Scharnier (6) komplett in die beiden stirnseitigen Nuten des Rahmenprofils einfädeln und nach unten schieben. Das Verbindungsprofil (7) ebenfalls in die Nuten des Rahmenprofils einfädeln. Zur Montage des oberen Scharniers (8) die beiden Wände parallel (9) zueinander stellen.

Das zweite Scharnier (8) komplett in die stirnseitigen Nuten des Rahmenprofils einfädeln. Alle Bauteile ausrichten und die Schrauben <(11) und (12)> (M4x12 SW 3) der Scharniere komplett anziehen. Die Zugänglichkeit der restlichen Schrauben <(14) und (13)> wird durch das Umschlagen der Wand um 360° (9) erreicht.

⚠ Achtung! Es ist unbedingt zu beachten, dass die Scharniere und das Verbindungsprofil (7) richtig in den Nuten des Rahmenprofils sitzen.

Die Verschlussdeckel (3) des Rahmenprofils wieder aufsetzen. Bei richtiger Montage lässt sich der Paravent kollisionsfrei in jede Richtung falten.

⚠ Achtung! Der Paravent sollte bis zu einem max. Öffnungswinkel (10) von ca. 165° aufgestellt werden!



10. System-Anbindung Serie 600.

Verbindung des Anbauelementes mit Serie 600. Modelle 05515-05528.

Die Verschlussdeckel (3) der Rahmenprofile entfernen. Den oberen Verschlussdeckel (6) des Anschlussprofils (4) abschrauben. Das Anbauelement (1) und das Serie 600-Modul (2) im Abstand von ca. 100 mm aufstellen. Das erste Scharnier (5) komplett in die beiden stirnseitigen Nuten der Rahmenprofile bzw. des Anschlussprofils einfädeln und nach unten schieben. Das Verbindungsprofil (7) ebenfalls in die Nuten einfädeln. Zur Montage des oberen Scharniers (8) die Wand parallel zum Schrank stellen.

Das zweite Scharnier (8) komplett in die stirnseitigen Nuten des Rahmenprofils einfädeln. Alle Bauteile ausrichten und die Schrauben <(10) und (11)> (M4x12 mm SW 3) der Scharniere komplett anziehen. Die Zugänglichkeit der restlichen Schrauben <(13) und (12)> wird durch das Umschlagen der Wand um 270° (9) erreicht.

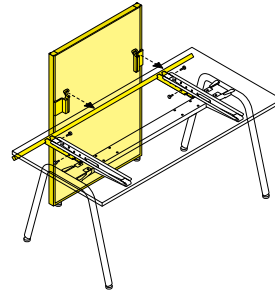
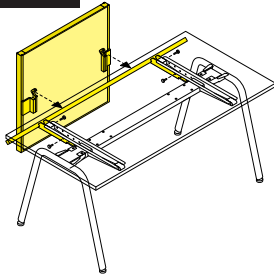
Den Verschlussdeckel (3) der Rahmenprofile wieder aufsetzen. Den oberen Verschlussdeckel (6) des Anschlussprofils (4) wieder aufschrauben. Bei richtiger Montage lässt sich das Anbauelement kollisionsfrei in jede Richtung drehen.

Weitere Anbauelemente anbinden siehe Paravent Seite 12.

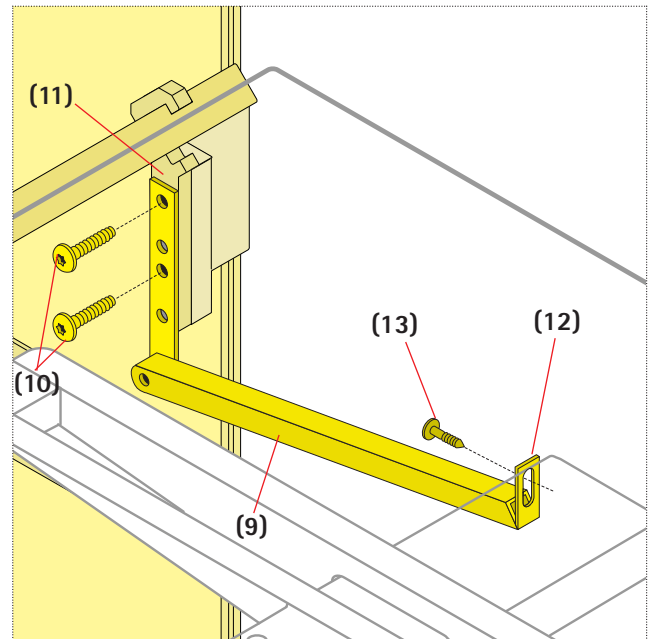
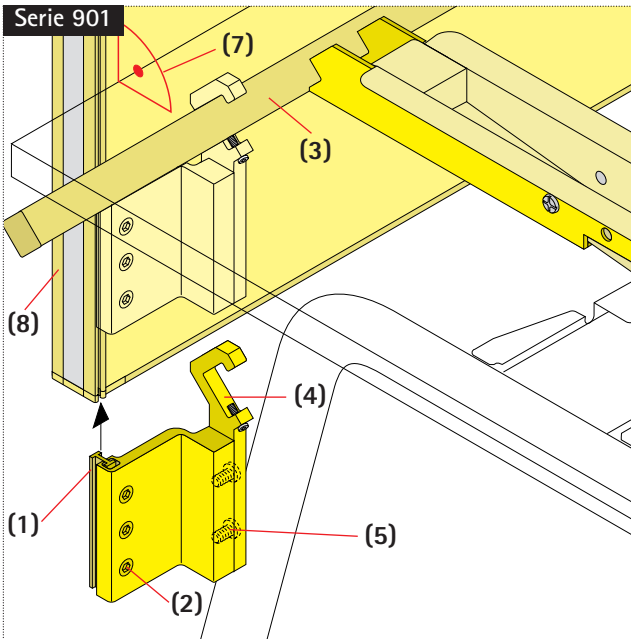
⚠ Achtung! Damit eine vernünftige Bedienbarkeit erhalten bleibt, sollten nicht zu viele Anbauelemente (max. 4) an den einzelnen Säulen angeschlossen werden.

⚠ Achtung! Es ist unbedingt zu beachten, dass die Scharniere und das Verbindungsprofil (7) richtig in den Nuten der Rahmenprofile bzw. des Anschlussprofils sitzen.

Serie 901



Serie 901



11. System-Anbindung Serie 901

Screens/Adaptionswand an Serie 901 anbinden. Screen Modelle 05900–05908, Adaptionswand Modelle 05910–05923.

Die Tischanbindung mit dem Klemmstein (1) auf beiden Seiten in die Funktionsnut des Rahmenprofils (8) einschieben. In gewünschter Höhe positionieren. Die 3 Schrauben (2) M5x12 mm auf beiden Seiten im Klemmstein anziehen. Die Blende in das Querrohr (3) einhängen. Linear positionieren und mit dem Gewindestift (4) (M5x16 mm) auf beiden Seiten festspannen.

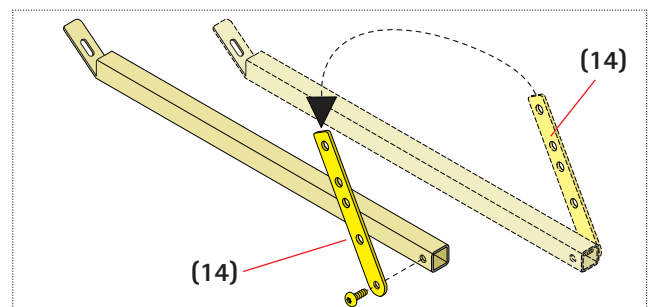
Ausrichtung: Durch leichtes Lösen der Schrauben (2) im Klemmstein kann die Blende horizontal zur Tischplatte ausgerichtet werden. Durch Lösen der Schrauben (5) (Schraube M8x16 mm) kann die Blende rechtwinklig zur Tischplatte (7) ausgerichtet werden.

Feinjustierung der Adaptionswand erfolgt durch die Stellfüße am Boden. Durch leichtes Anheben der Adaptionswand können die Stellgleiter mit der Hand gedreht werden. Ca. 10 mm Höhenweg.

Abstüzung der Adaptionswand und Thekenanlage.

Die Abstüzung ist serienmäßig für die rechte Tischecke vorbereitet. Die Abstüzung (9) mit 2 Linsenkopfschrauben M8x20 mm (10) mit dem Klemmprofil (11) verbinden. Lasche (12) der Abstüzung anpassen und mit 2 Bohrschrauben M4,2x16 mm (13) an der Traverse befestigen.

Die Abstüzung kann nur direkt an der Traverse befestigt werden. Deshalb ist sie im Bedarfsfall von der rechten auf die linke Seite umzumontieren. Dazu muss die Befestigung (14) ummontiert werden.



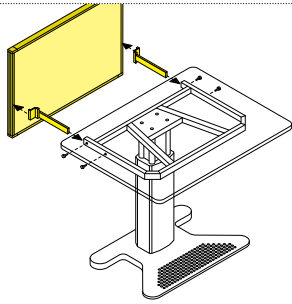
Wichtig! Sitz-Steh-Arbeitsplätze der Serie 901 ausschließlich mit Screens zulässig!

Wichtig! Auf die senkrechte Ausrichtung von Adaptionswand und Thekenanlagen achten!

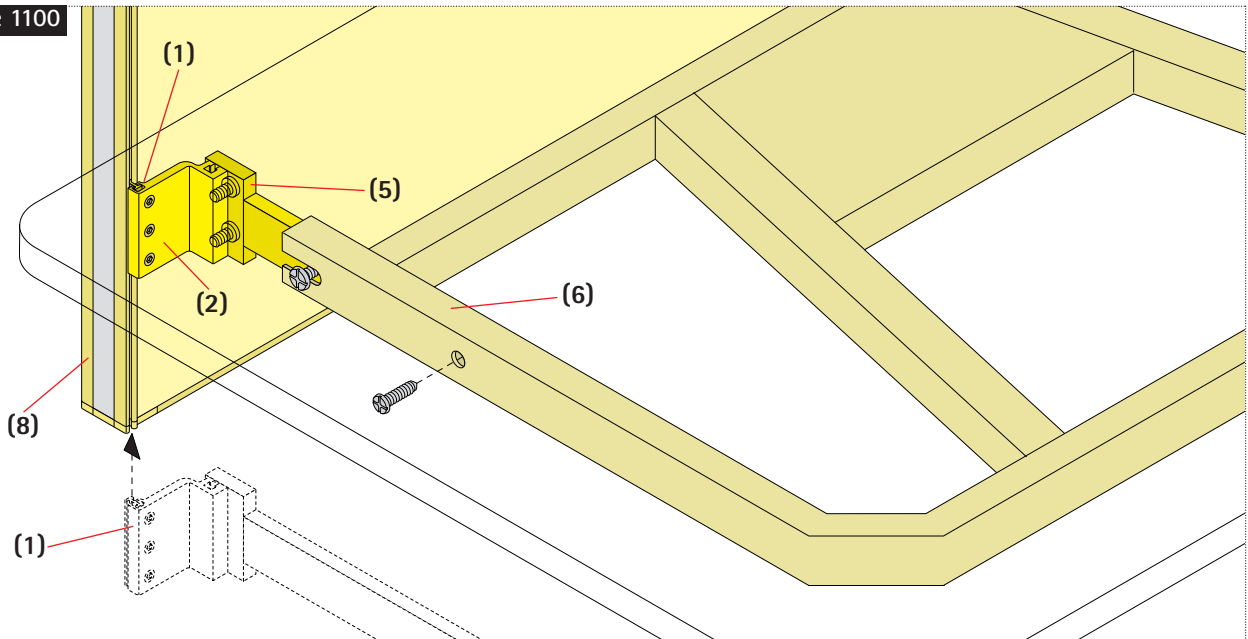
Wichtig! Die maximale Belastung beträgt:

Screens	20 kg
Adaptionswand	30 kg

Serie 1100



Serie 1100



11. System-Anbindung Serie 1100.

Screens an Serie 1100 anbinden. Modelle 05903, 05908.

Nur bei den Tischmodellen 21101 und 21111 möglich.

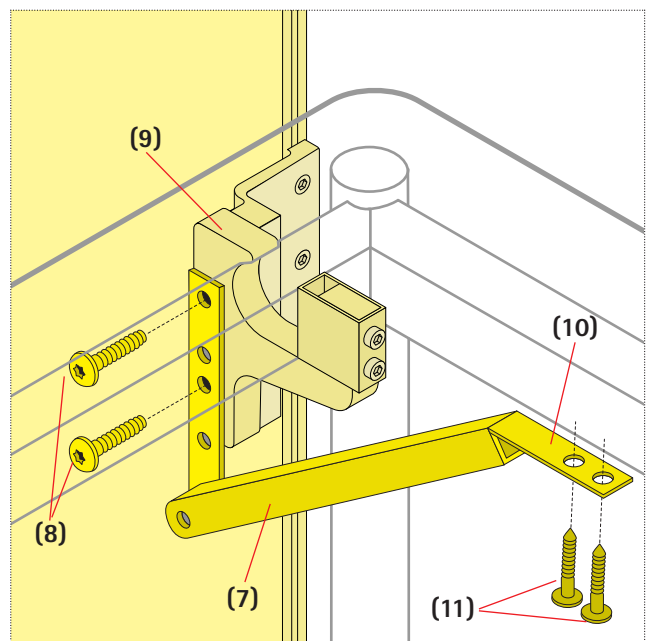
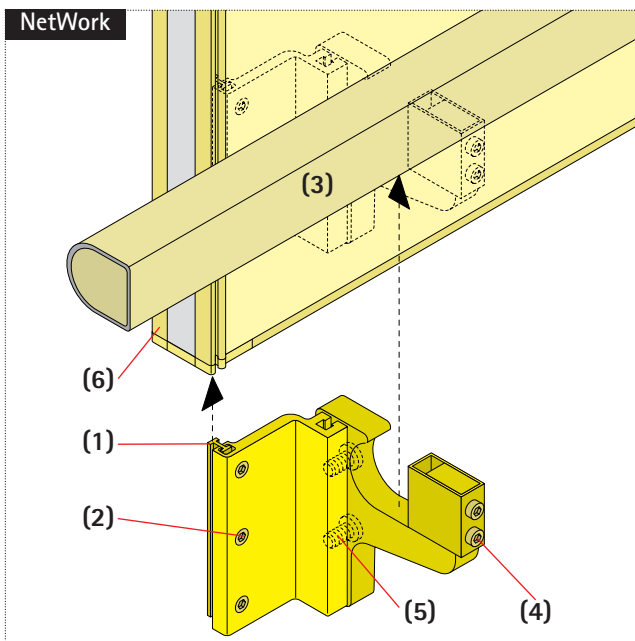
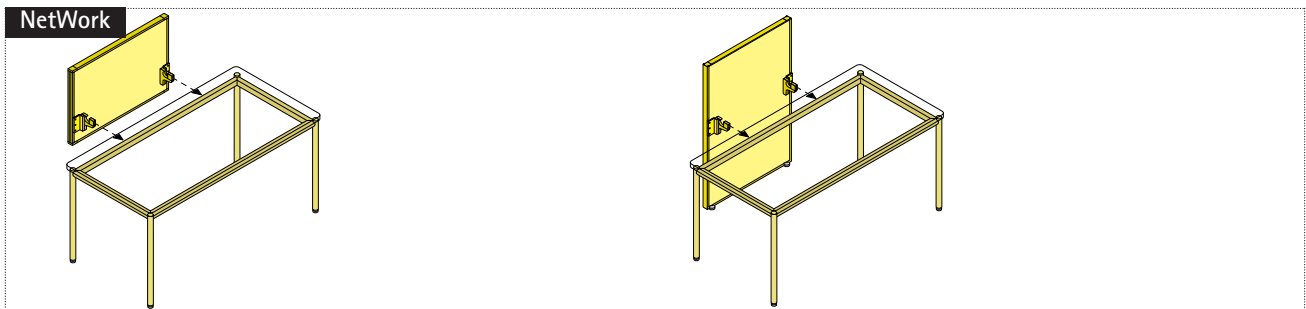
Die Tischanbindung mit dem Klemmstein (1) auf beiden Seiten in die Funktionsnut des Rahmenprofils (8) der Stellwand einschieben. In gewünschter Höhe positionieren. Die 3 Schrauben (2) M5x12 mm auf beiden Seiten im Klemmstein anziehen. Die Blende seitlich am Zargenrahmen (6) festschrauben (auf beiden Seiten mit Zylinderkopfschrauben M8x20 mm).

Ausrichtung: Die horizontale und rechtwinklige Ausrichtung erfolgt wie oben bei Serie 901 beschrieben.

Wichtig! Arbeitsplätze der Serie 1100 ausschließlich mit Screens zulässig.

Die maximale Belastung beträgt:

Screens	20 kg
---------	-------



12. System-Anbindung NetWork.

Screens/Adaptionswand an NetWork anbinden.
Screen Modelle 05900-05908, Adaptionswand Modelle 05910-05923.

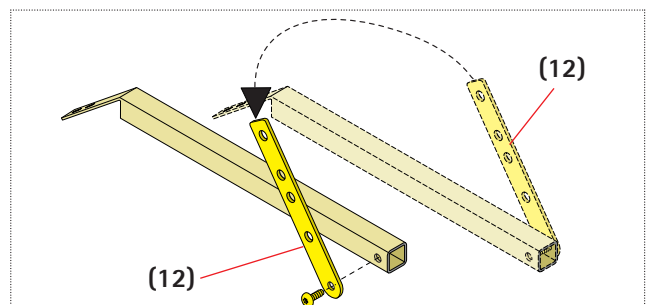
Die Tischanbindung mit dem Klemmstein (1) auf beiden Seiten in die Funktionsnut des Rahmenprofils (6) einschieben. In gewünschter Höhe positionieren. Die 3 Schrauben (2) M5x12 mm auf beiden Seiten im Klemmstein anziehen. Die Blende in das Querrohr (3) einhängen. Linear positionieren und mit dem Gewindestift (4) (M5x16 mm) auf beiden Seiten festspannen. Die kpl. Blende in die Tischzarge/ Funktionschiene (3) von unten nach oben einhängen. Linear positionieren und mittels Gewindestift (4) (M6x45 mm) befestigen. Ausrichtung: Durch leichtes Lösen der Schrauben (2) im Klemmstein kann die Blende horizontal zur Tischplatte ausgerichtet werden. Durch Lösen der Schrauben (5) (Schraube M8x16 mm) kann die Blende rechtwinklig zur Tischplatte ausgerichtet werden.

Feinjustierung der Adaptionswand erfolgt durch die Stellfüße am Boden. Durch leichtes Anheben der Adaptionswand können die Stellgleiter mit der Hand gedreht werden. Ca. 10 mm Höhenweg.

Abstüzung der Adaptionswand und Thekenanlage.

Abstüzung (7) mit 2 Linsenkopfschrauben M8x20 mm (8) mit dem Klemmprofil (9) verbinden. Lasche (10) der Abstüzung anpassen und mit 2 Spanplattenschrauben M5x20 mm (11) von unten an der Tischplatte befestigen.

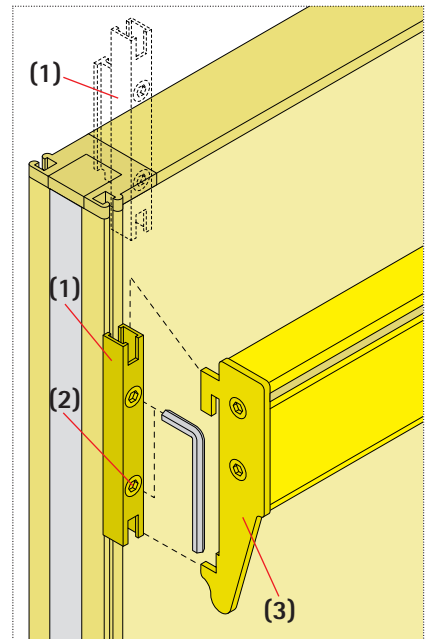
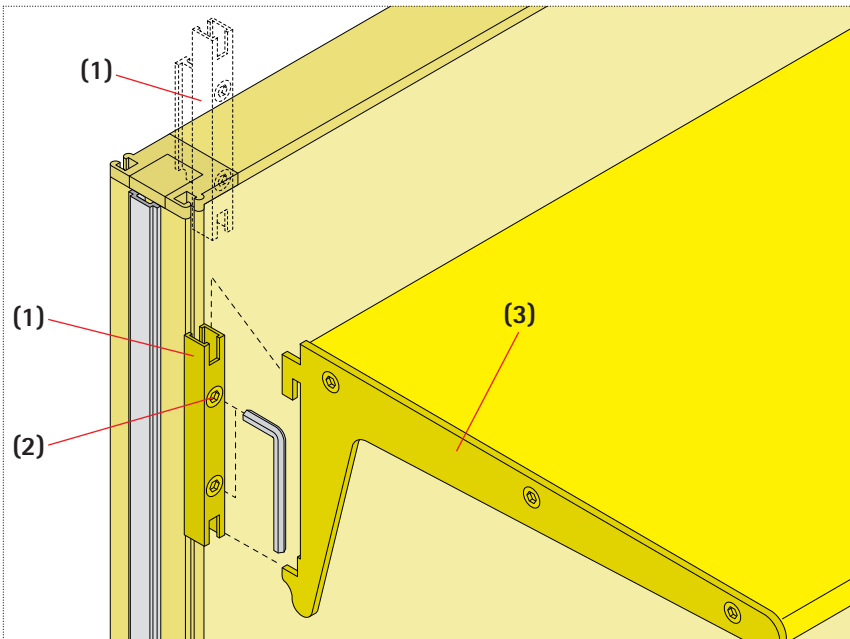
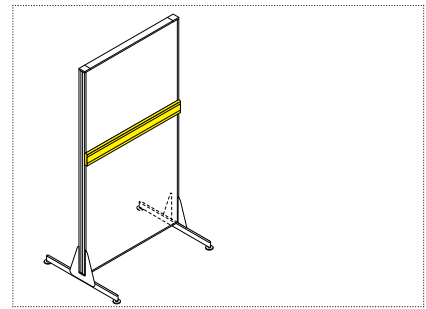
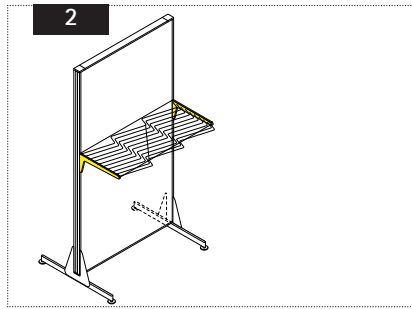
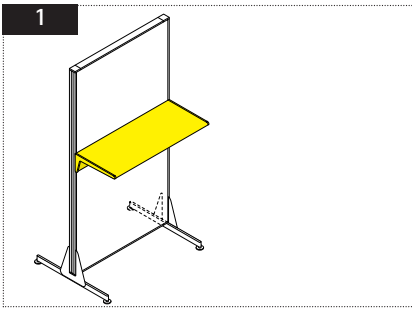
Die Abstüzung ist serienmäßig für die rechte Tischecke vorbereitet. Wenn sie an der linken Ecke eingesetzt werden soll, muss die Befestigung (12) ummontiert werden.



Wichtig! Auf die senkrechte Ausrichtung von Adaptionswand und Thekenanlagen achten!

Wichtig! Die maximale Belastung beträgt:

Screens	20 kg
Adaptionswand	30 kg



13. Zubehör: Regalböden und Funktions- schiene.

Zubehör Montage der Regalböden. Modelle mit Spanplatte 05600–05603, gebogenes Gitterelement 05605–05606 nur für 800 und 900 breite Wandelemente.

Den kpl. Klemmstein (1) in die Funktionsnut des Rahmenprofils einschieben. Den Klemmstein (1) kpl. in gewünschter Höhe positionieren (mittels Maßband).

Wichtig! Bei beiden Seiten auf gleiche Höhenpositionierung der Klemmsteine achten.

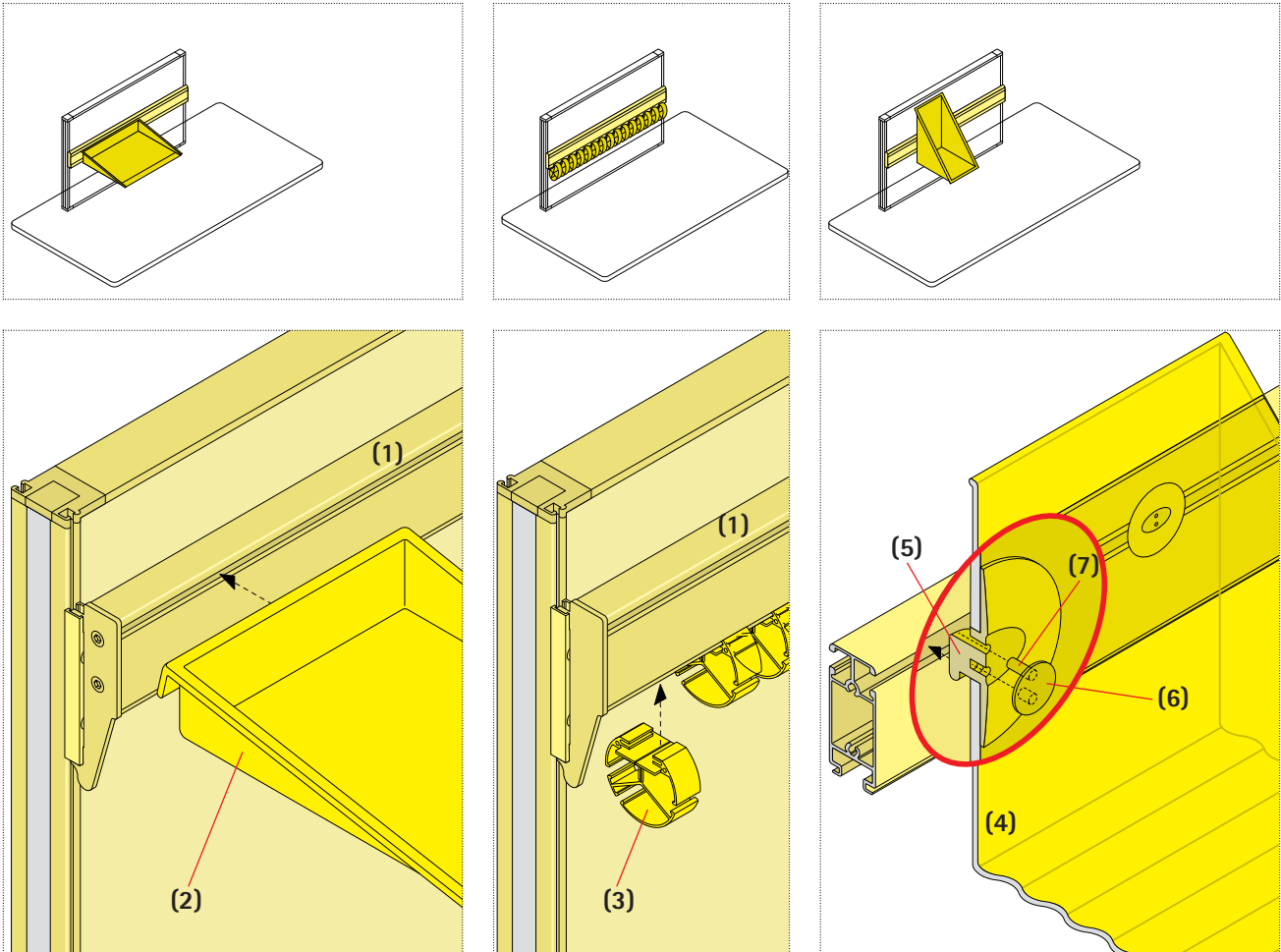
Die 2 Schrauben (2) M5 x 12 mm anziehen (mittels TR 20). Beide Konsolen (3) des Regalbodens gleichzeitig einhängen, dabei den Regalboden leicht nach hinten kippen und nach unten in die Sicherungslasche einrasten lassen.

Wichtig! Die maximale Belastung bei den Regalböden beträgt:

Bild 1: 05600 - 05603 Spanplatte 10 kg
Bild 2: 05605, 05606 Gitter 3 kg

Montage der Funktionsschiene. Wie beim Regalböden beschrieben.

Wichtig! Die maximale Belastung bei den Funktionsschienen beträgt:
 05615 - 05618 10 kg



14. Zubehör für Funktionsschiene: Organisationsmittel, Kabelclips, Ordnerbox, Telefonanlage

Organisationsmittel für Funktionsschiene.

Die Organisationsmittel **(2)** in die Nut der Funktionsschiene **(1)** von oben nach unten einhängen.

Ablageschale 05650, Ordnerständer 05651, Ablageschale 05652, CD-Halter 05655, Utensilienbox 05656, Vase 05657, Utensilienschale 05658.

Kabelclips **(3)** für Funktionsschiene. Modelle **05620, 05623.**

Kabelkettengliedern **(3)** von unten auf die Funktionsschiene aufclipsen.

Ordnerbox **(4)** für die Funktionsschiene. Modell **05653.**

Die Scheibe mit dem Trägerwinkel **(5)** (durchgehende Lochung) in die Ordnerbox **(4)** einclipsen und zusammen in die Funktionsschiene einhängen. Den Sicherungsknopf **(6)** mit dem langen Sicherungsstift **(7)** nach oben in die Scheibe stecken.

Wichtig! Die maximale Belastung beträgt bei:

Ablageschalen (05650, 05652)	3 kg
Ordnerbox (05653)	5 kg
Utensilienbox (05656)	1 kg
Utensilienschale (05658)	1 kg
Kabelclips (05620, 05623)	3 kg

Contents.


1. General note on reading and storing the instructions	19
2. General Note on Safety	19
3. General information	20
4. Discretion screen	21
5. Functional screen	22, 23, 24, 25
6. Overview of paravent models	26
7. Paravent. Stabilisers and castors	27
8. Paravent. Sliding safety bracket	28
9. Paravent. Hinge unit	29
10. System connection Serie 600	30
11. System connection Serie 901 and Serie 1100	31, 32
12. System connection NetWork	33
11. Accessories: Shelves and function rail	34
12. Accessories for function rail: organisation aid, cable clips, folder box, telephone rest	35


1. General note on reading and storing the instructions:


Please read these instructions and in particular the notes on safety carefully and in full before using the products. Keep the instructions in a safe place for subsequent reference and pass them on to other users.

2. General Note on Safety:

We use the following symbols and notes in our operating instructions:

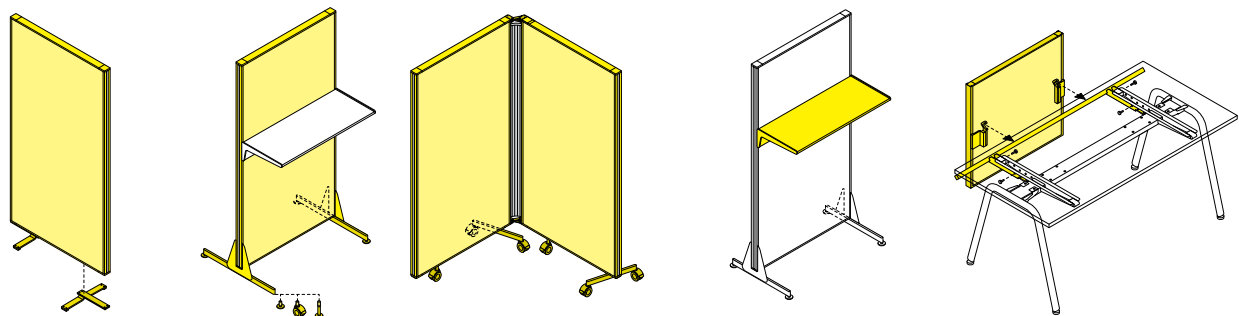
 **Important!** This symbol refers to an important note on assembly.

 **Caution!** This symbol refers to a very important note.

 **Caution!** Assembly/disassembly may only be carried out by trained specialist personnel. We will not accept liability for incorrect or improper assembly and operation.

The furniture should be erected by at least two skilled personnel with the relevant specialised tools.

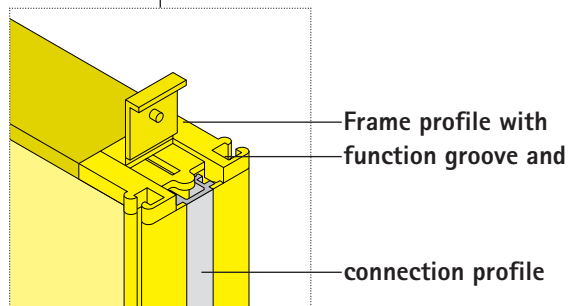
Overview Serie 2000



Discretion screen Functional screen Paravent

Accessory

Screen/adaptable screen



3. General information:

These instructions contain information on erecting and on mounting possible accessories on the Serie 2000 partition-screen systems. These instructions are correct at the time of going to print. We reserve the right to make product changes in technology or design in the interests of further progress.

On the internet:

Alternatively, they can be downloaded: (see header title).

Standardize:

Tested according to DIN EN 1023 Part-1 to -3.

Operation:

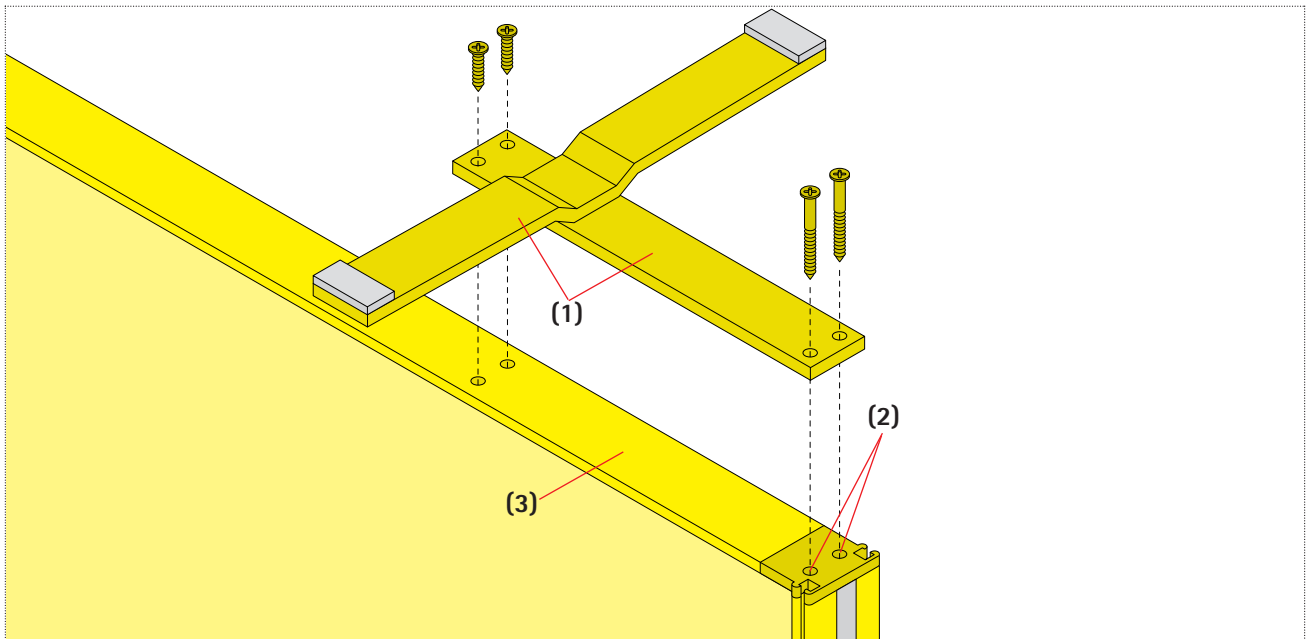
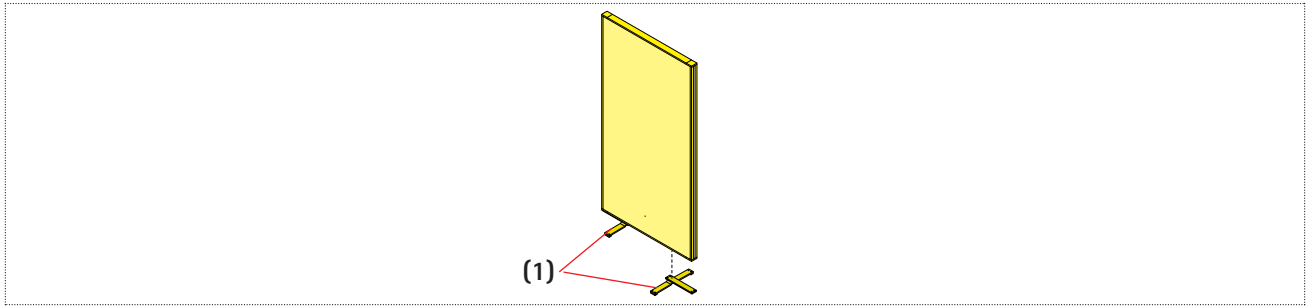
Follow the instructions on the following page.

Troubleshooting and service:

If faults occur, please contact our Aftersales Service kundenservice@vs-moebel.de

Maintenance and Cleaning:


On the internet: vs.de/kataloge/reinigung/en



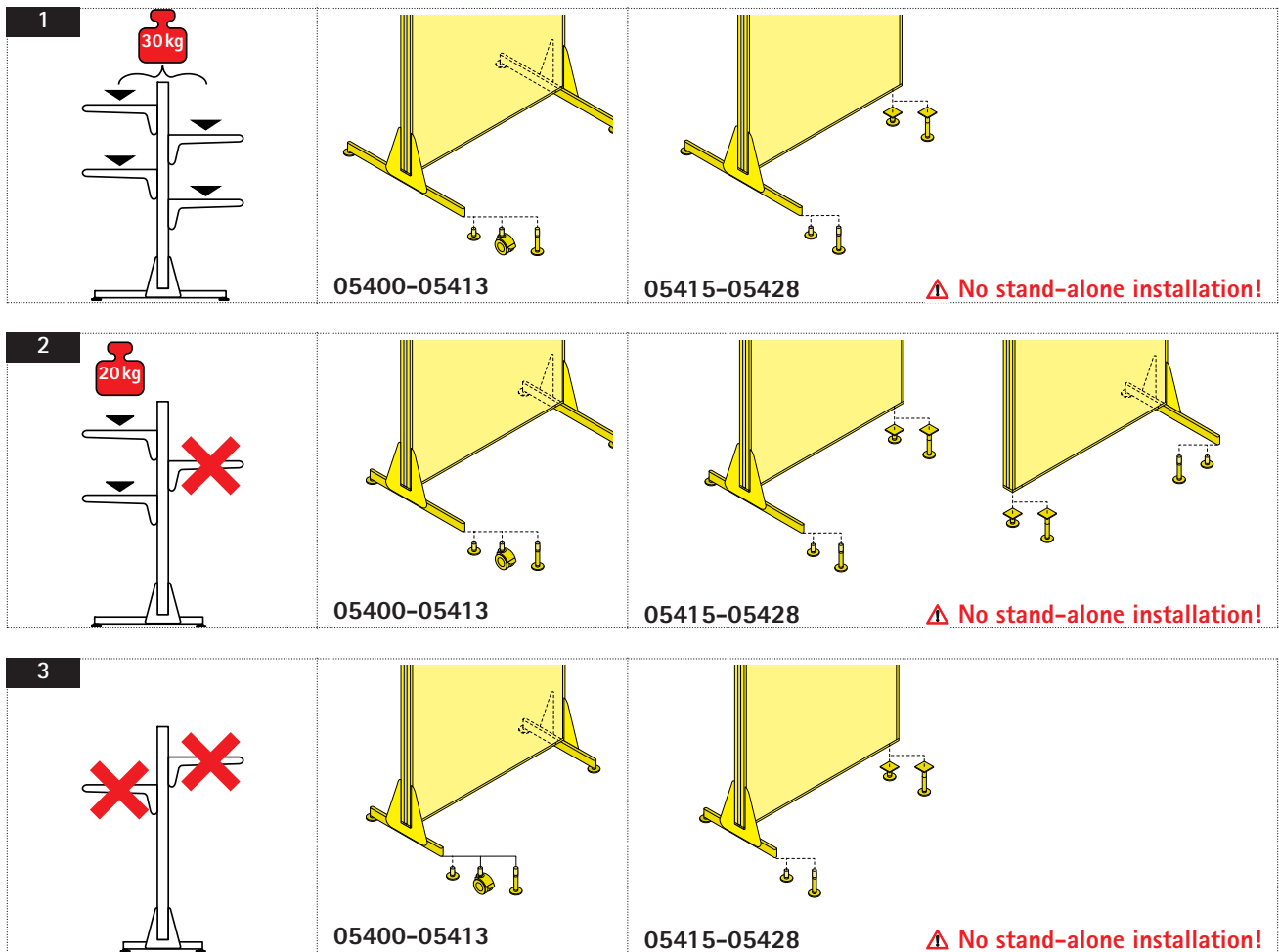
4. Discretion screen. Mounting T-foot.

Assembling discretion screen. Models 05710–05723.

Mounting T-foot: Screw T-foot **(1)** into screw channel **(2)** of the clamping rail with 2 4.8 x 60 pan-head tapping screws. Align the T-foot parallel with cover profile **(3)**. Secure the T-foot in the aluminium profile and fasten with 2 4.8 x 19 pan-head tapping screws.

 **Caution!** Do not engage any accessories in the function groove of the discretion screen.

Discretion screens are erected individually and not connected with each other.



5. Functional screen. Overview of load capability. Part 1.

[Fig. 1] Models 05400-05413, 05415-05428.

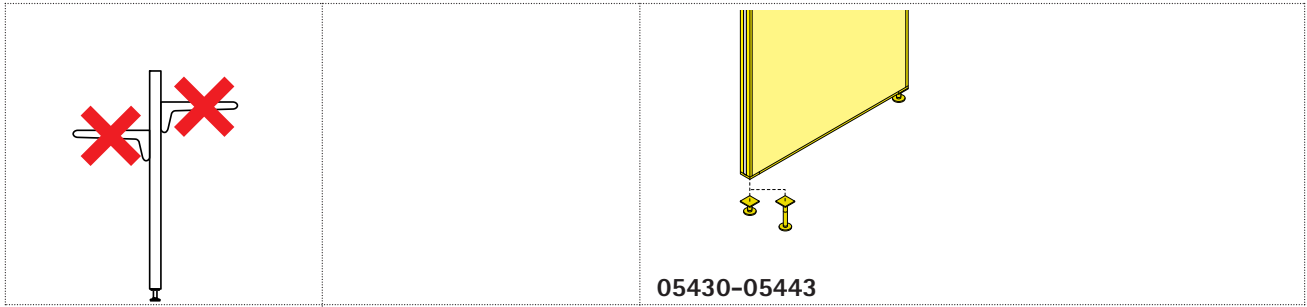
Long stabiliser = total load distributed to both sides max. 30 kg.

[Fig. 2] Models 05400-05413, 05415-05428.

Long stabiliser on one side = total load on the long stabiliser side max. 20 kg, no load permitted on the functional screen on the short stabiliser side.

[Fig. 3] Models 05400-05413, 05415-05428.

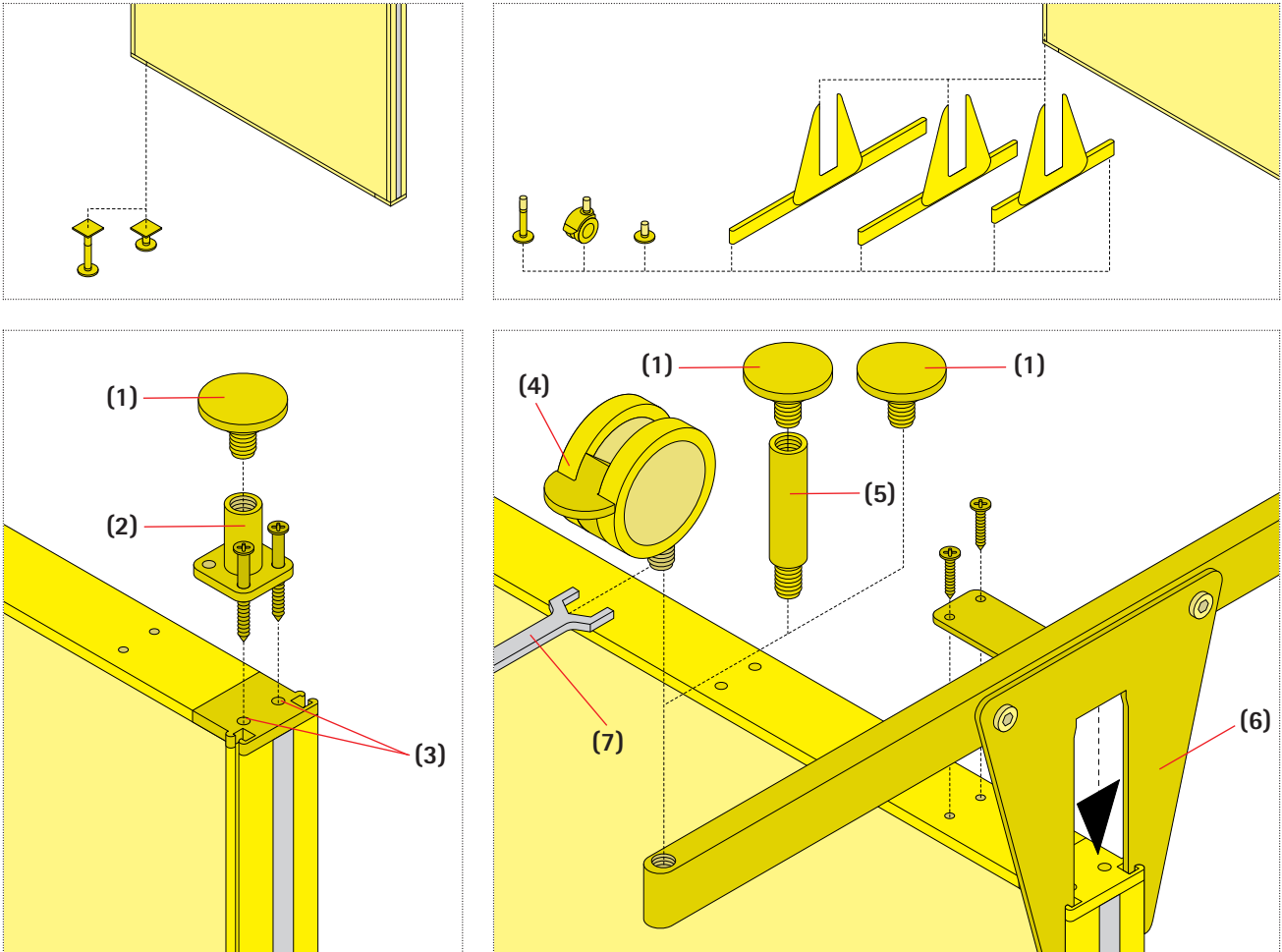
Short stabiliser = no load permitted on the functional screen.



5. Functional screen. Overview of load capability. Part 1.

Models 05430-05443.

Stand foot = no load permitted on the functional screen.



5. Functional screen. Mounting stand foot and stabiliser.

Assembling functional screen with stand feet. Models 05430-05443.

Mounting stand foot: Secure base assembly (2) with 2 4.8 x 60 pan-head tapping screws in screw channel (3) of the clamping rail. Screw glide elements (1) back into the base assembly.

Or: Screw castor (4) into the female thread of base assembly (2) with 12 WAF (7).

Or: (to obtain the same height as with castors) Screw spacer (5) into the female thread of base assembly (2). Screw glide element (1) into the female thread of spacer (5).

Assembling functional screen with stabiliser. Models 05400-05413, 05415-05428.

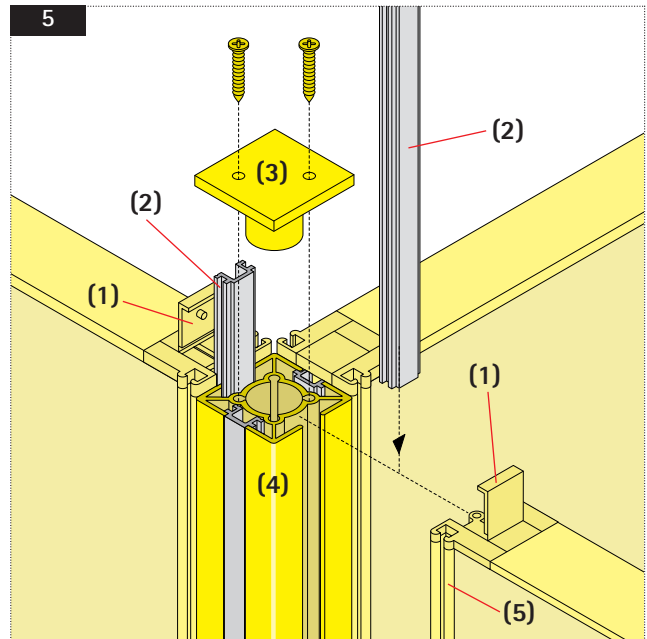
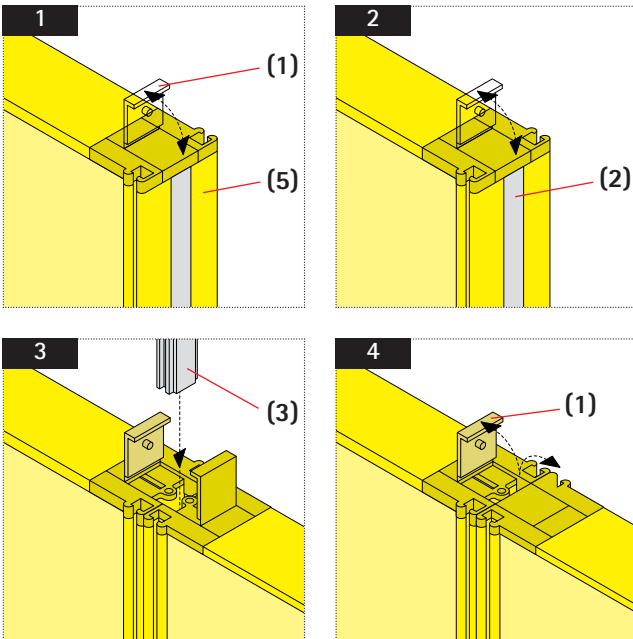
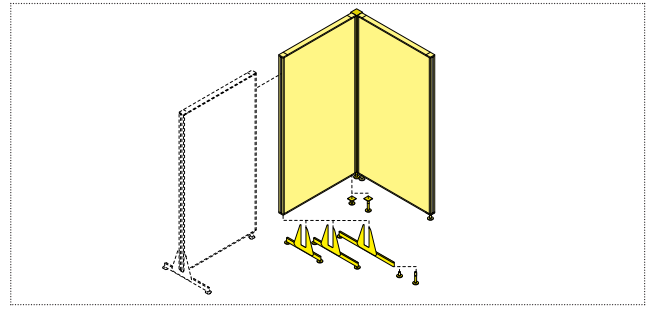
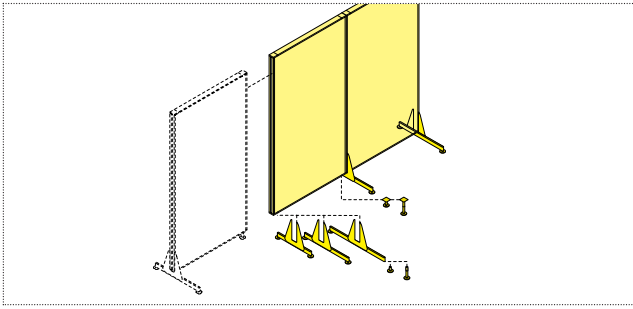
Long stabilizer on one side = Maximum total load of 20 kg on long stabilizer side, no loading of the functional screen permitted on the short stabilizer side.

Align the gusset plate (6) and secure in the aluminium profile with 2 4.8 x 19 pan-head tapping screws.

⚠ Caution! The long stabiliser side may pose a tripping hazard! Eliminate this hazard by engaging a storage board at a height of 1 to 1.3 m.

Mounting glide elements on stabiliser: Screw glide element (1) into the female thread of the stabiliser, see Stand foot. Mounting castors on stabiliser: Screw castor (4) into the female thread of the stabiliser, see Stand foot. Mounting spacer on stabiliser: (to obtain the castor height) Screw spacer (5) with glide element (1) into the female thread of the stabiliser, see Stand foot.

⚠ Important! This is a tight fit because the gusset plate is prestressed.



5. Functional screen. Linear linking with connection profile. 90°, 180° and 270° linkings with stand profile.

Linear linking of functional screens with connection profile.

[Fig. 1] Open caps (1) on frame profiles (5).

[Fig. 2] Slide connection profiles (2) of both frame profiles out of the sides of the partition screen (to do so, pull the connection profiles out of the clamping rail with a pair of pointed pliers).

[Fig. 3] Join the partition screens to one of the two removed connection profiles (2).

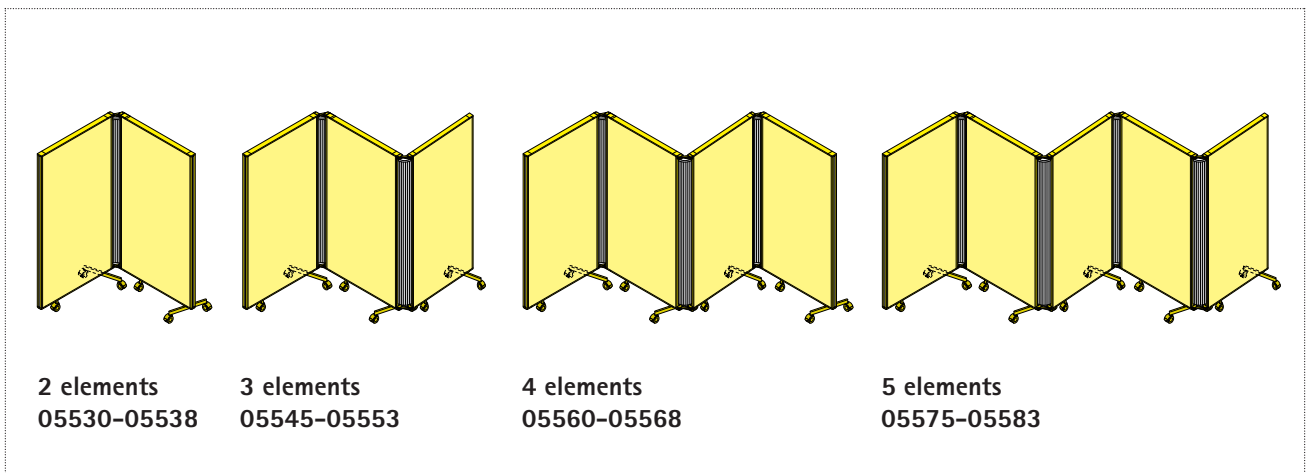
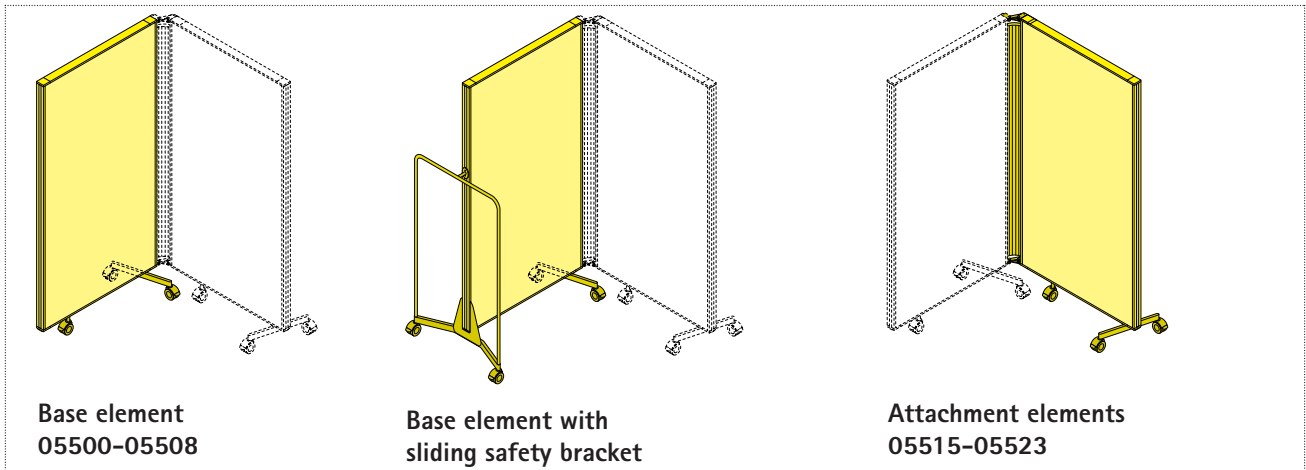
[Fig. 4] Close cap (1) on the clamping profile again. One connection profile (2) is left over for storage.

Angle, T-shape and cross linking of functional screens with stand profile. Models: 05660–05662.

[Fig. 5] Remove end plate (3) of stand profile (4) by releasing the 2 screws. Slide connection profiles (2) out of frame profiles (5) of the screens and the stand profile (to do so, pull the connection profile out of the clamping rails with pointed pliers). Join the screens and stand profile (4) at the end face. Position stand profile (4) between the screens. Slide the connection profile back in. Connect the screens accordingly in the case of T-shape and cross linking. Close caps (1) on frame profiles again. Fasten end plate (3) of the stand profile again with 2 screws. At least 2 connection profiles are left over for storage.

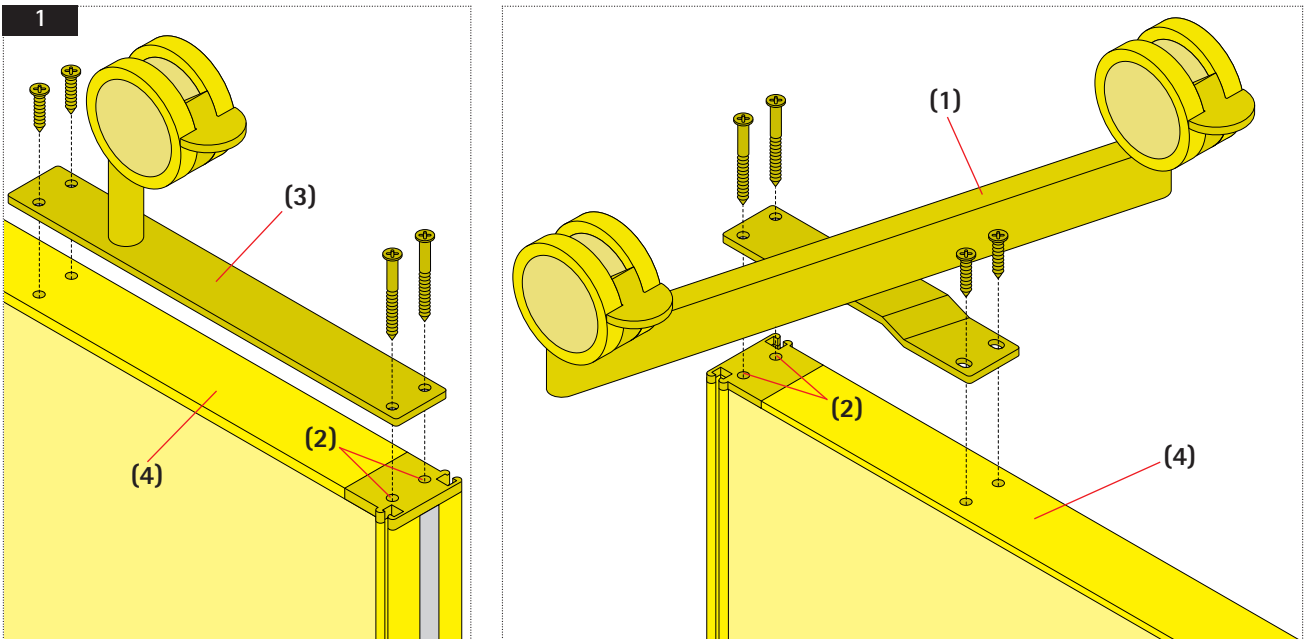
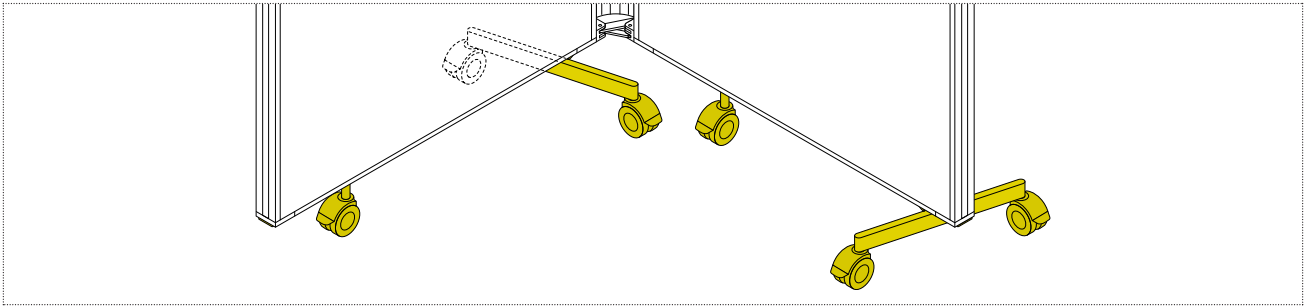
Caution! Castors cannot be fitted in the case of linear linkings.

Important! In the case of angle, T-shape and cross linkings, castors cannot be fitted and stabilisers cannot be fitted on the stand profile.



6. Overview of paravent models.

In the case of a paravent assembly, a maximum of 1 base element may be connected with 4 attachment elements.



7. Paravent. Stabilisers and castors.

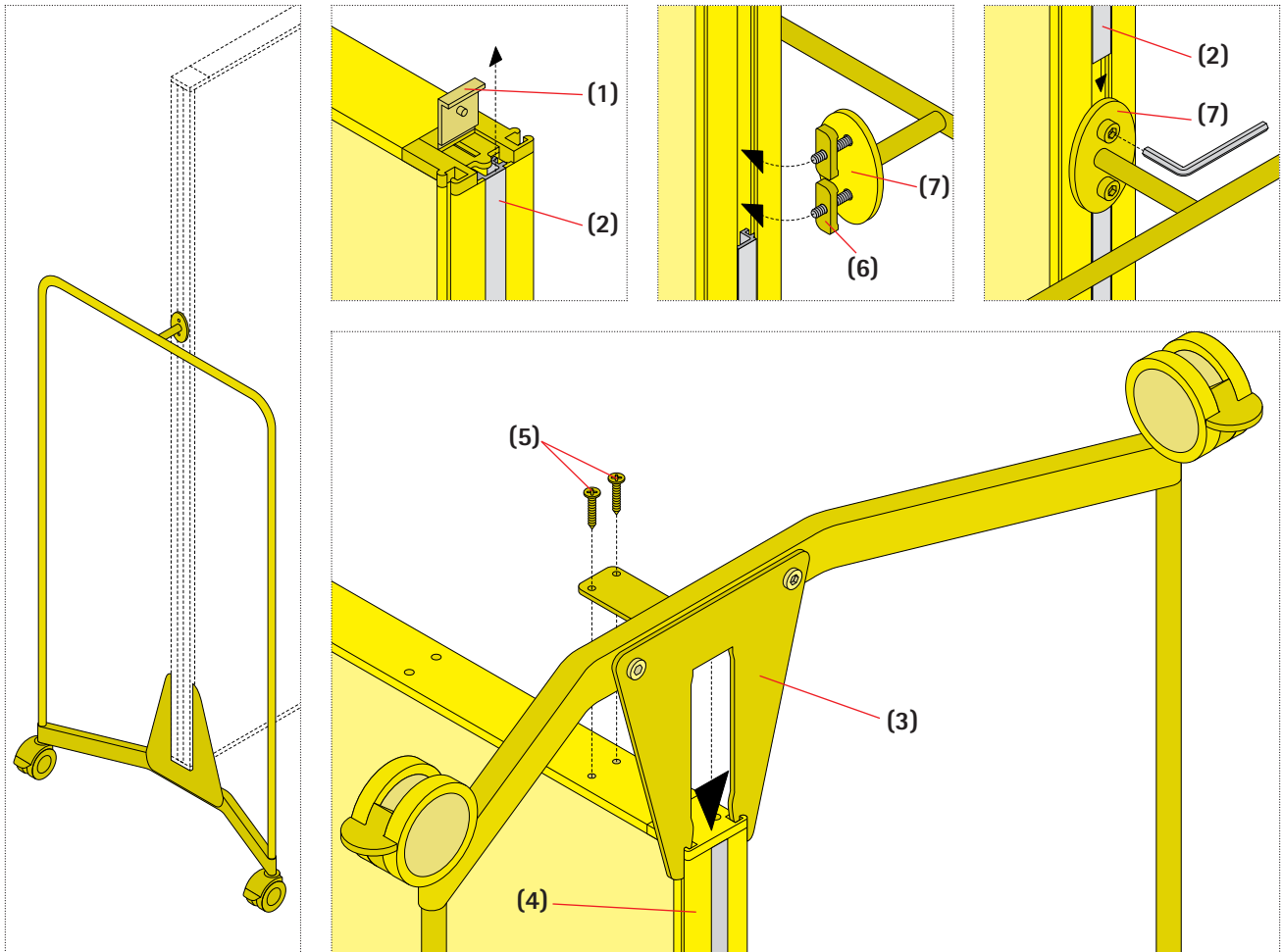
Mounting stabilisers and castors: Mount the stabilisers (1) and castors with the screen surface lying down. Lay down on the work surface to avoid damaging a ceiling or similar.

Mounting castor connector (part no. 97-951): Screw castor connector (3) into screw channel (2) of the clamping rail with 2 4.8 x 60 mm pan-head tapping screws.

Align the castor connector parallel with cover profile (4). Secure the castor connector in the aluminium profile and screw down with 2 4.8 x 19 mm pan-head tapping screws.

Mounting stabilisers (part no. 97-945): Screw stabiliser (1) into screw channel (2) of the clamping rail with 2 4.8 x 60 mm pan-head tapping screws. Align the stabiliser parallel with cover profile (4). Secure the stabiliser in the aluminium profile and screw down with 2 4.8 x 19 mm pan-head tapping screws.

Caution! Pay attention to the position of the castor. It must be pointing inwards, see Fig. 1.



8. Paravent. Sliding safety bracket.

Mounting sliding safety bracket on paravent. Open cap (1) on frame profile. Pull connection profile (2) out of the clamping rail with pointed pliers, shorten to 954 mm and feed back in. The remainder of the connection profile is shortened as follows:

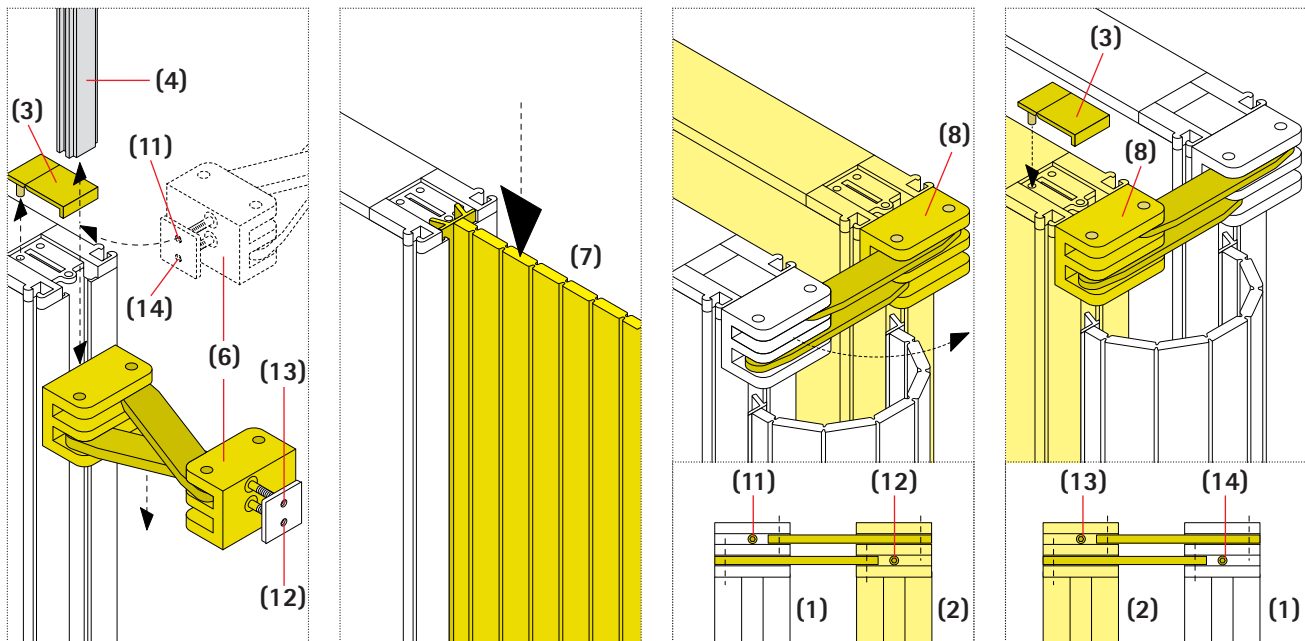
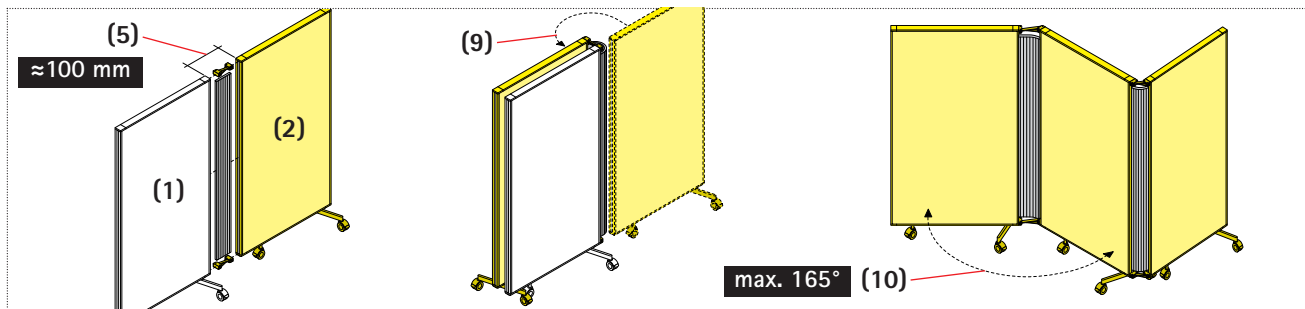
- 3 OH paravent = 105 mm
- 4 OH paravent = 480 mm
- 5 OH paravent = 855 mm

The remainder will be needed later.

Feed gusset plate (3) with the sliding safety bracket into the function groove of frame profile (4) and slide in up to the stop.

Important! This is a tight fit because the gusset plate is prestressed.

Align the gusset plate and secure with 4.8 x 19 pan-head tapping screws (5). Move clamping blocks (6) on upper mounting flange (7) into the vertical position. Feed mounted clamping blocks (6) into the groove of the frame profile. The clamping blocks must turn in the frame-profile groove when the M5 x 12 screws are tightened. Align mounting flange (7) centrally when tightening the Torx screws. Feed the remainder of connection profile (2) into the frame-profile groove. Close the cap on the frame profile.



9. Paravent. Hinge unit.

Mounting hinge unit: Remove caps (3) on the frame profile. Pull connection profile (4) of the frame profile at the sides of the screen out of the frame profile with pointed pliers. Erect surfaces (1) and (2) in a straight line approx. 100 mm (5) apart.

⚠ Caution! The stabilisers and castor connectors must always feature alternately.

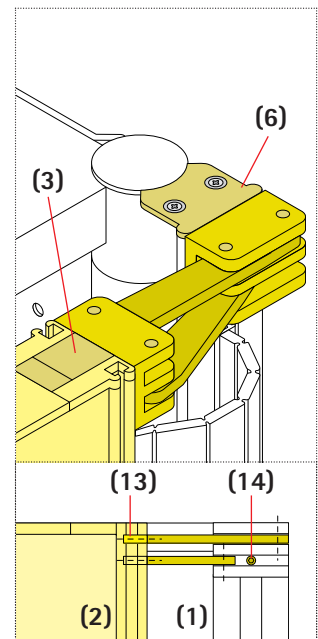
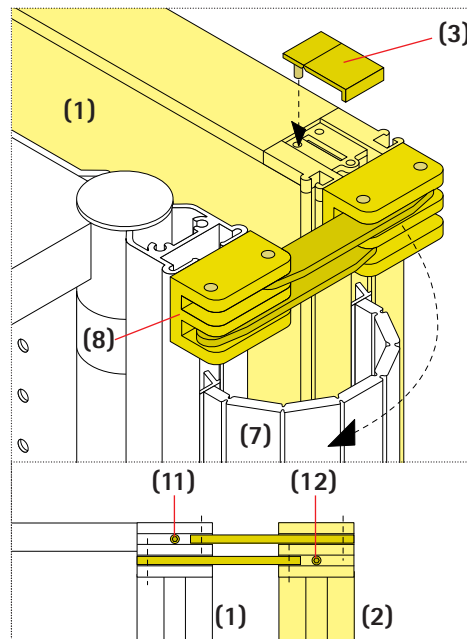
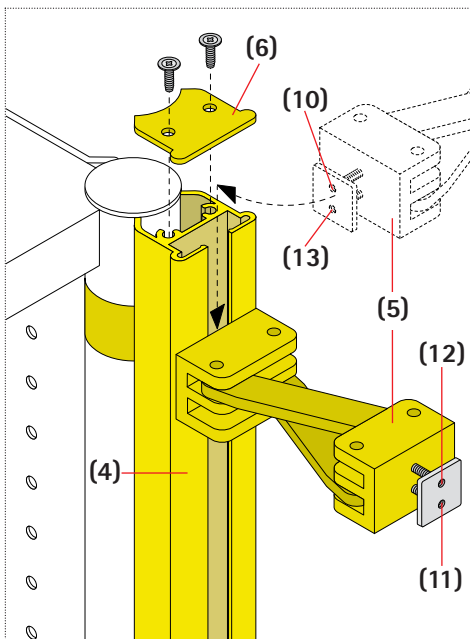
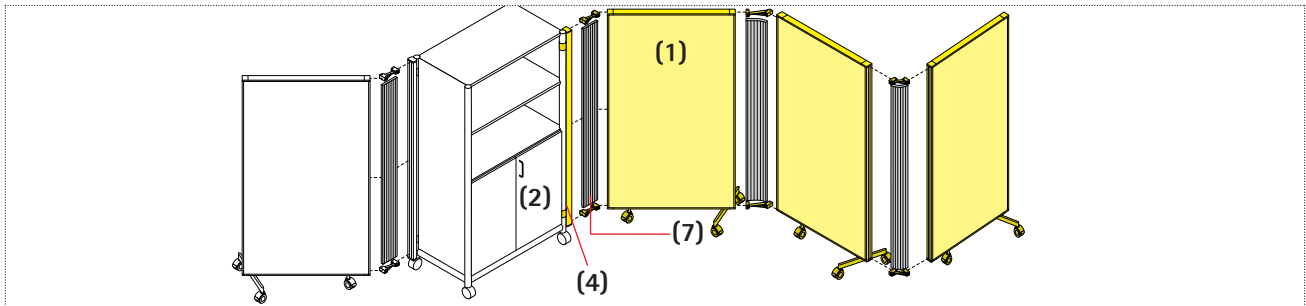
Feed the first hinge (6) completely into the two end grooves in the frame profile and slide downwards. Likewise feed connection profile (7) into the grooves in the frame profile. To mount the top hinge (8), position the two screens parallel (9) to each other.

Feed the second hinge (8) completely into the end grooves in the frame profile. Align all the components and fully tighten hinge screws <(11) and (12)> (M4 x 12 3 WAF). Access the remaining screws <(14) and (13)> by moving the screen through 360° (9).

⚠ Caution! Make sure without fail that the hinges and connection profile (7) are correctly located in the frame-profile grooves.

Reattach caps (3) on the frame profile. When correctly assembled, the paravent can be folded in any direction without collisions.

⚠ Caution! The paravent should be erected up to a max. opening angle (10) of approx. 165°!



10. System connection Serie 600.

Connecting attachment element to Serie 600. Models 05515–05528.

Remove caps (3) on the frame profiles. Unscrew upper end plate (6) from connection profile (4). Erect attachment element (1) and Serie 600 module (2) approx. 100 mm apart. Feed the first hinge (5) completely into the two end grooves in the frame profiles or connection profile and slide downwards. Likewise feed connection profile (7) into the grooves. To mount the top hinge (8), position the screen parallel with the cupboard.

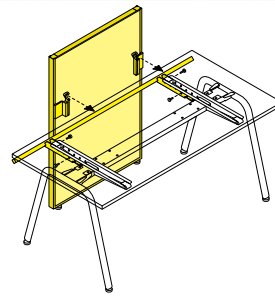
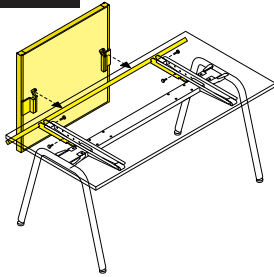
Feed the second hinge (8) completely into the end grooves in the frame profile. Align all the components and fully tighten hinge screws <(10) and (11) (M4 x 12 3 WAF). Access the remaining screws <(13) and (12)> by moving the screen through 270° (9).

Reattach caps (3) on the frame profiles. Screw on upper end plate (6) of connection profile (4) again. When correctly assembled, the attachment element can be turned in any direction without collisions.

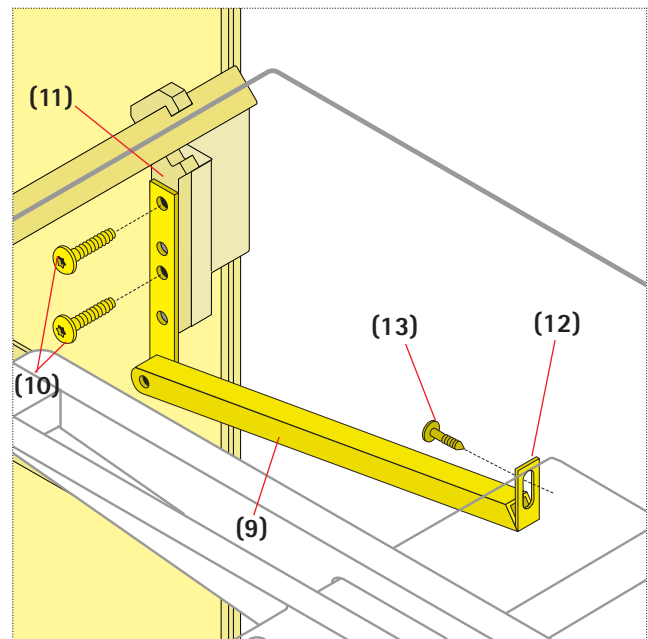
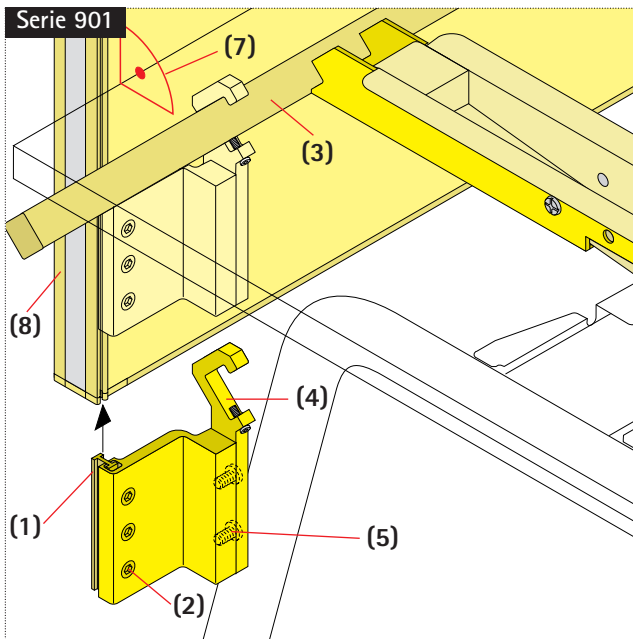
Connecting further attachment elements, see Paravent, Page 29.

⚠ Caution! Make sure without fail that the hinges and connection profile (7) are correctly located in the frame-profile or connection-profile grooves.

Serie 901



Serie 901



11. System connection Serie 901.

Connecting screens/adaptable screen to Serie 901.
Screen Models 05900–05908, adaptable screen models 05910–05923.

Slide the table connection with clamping block (1) on both sides into the function groove in frame profile $\langle h \rangle$. Position at the desired height. Tighten the 3 M5 x 12 mm screws (2) on both sides in the clamping block. Engage the panel in cross-tube (3). Position in a line and tighten with threaded pin (4) (M5 x 16 mm) on both sides.

Alignment: The panel can be aligned horizontally to the table top by gently releasing screws (2) in the clamping block. The panel can be aligned at right angles to table top (7) by releasing screws (5) (M8 x 16 mm).

Fine adjustment of the adaptable screen is performed by means of the adjustable feet on the floor. The adjustable glide elements can be turned by hand by gently raising the adaptable screen. Approx. 10 mm height travel.

Important! Serie 901 sit-stand workstations exclusively with screens is permitted.

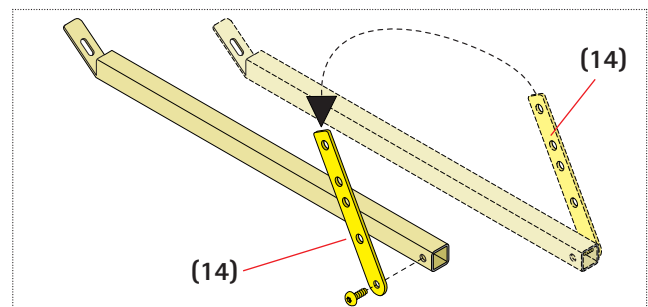
Important! The maximum load is:

Screens	20 kg
Adaptable screen	30 kg

Supporting piece of adaptable screen and counter system.

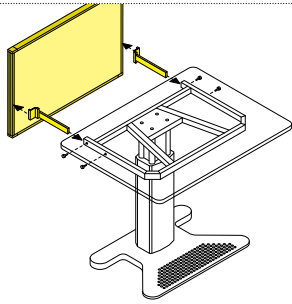
The support piece is prepared as standard for use at the right-hand corner of the table. Use two M8x20 mm pan-head tapping screws (10) to connect the supporting piece (9) to the clamping profile (11). Adjust the lug (12) on the supporting piece and fix to the crosspiece using two M4.2x16 mm self-tapping screws (13).

The supporting piece can only be fixed directly to the cross-piece. As a result, it must be moved over from the right to the left-hand side if required. To do this, it is necessary to swap over the mounting (14).

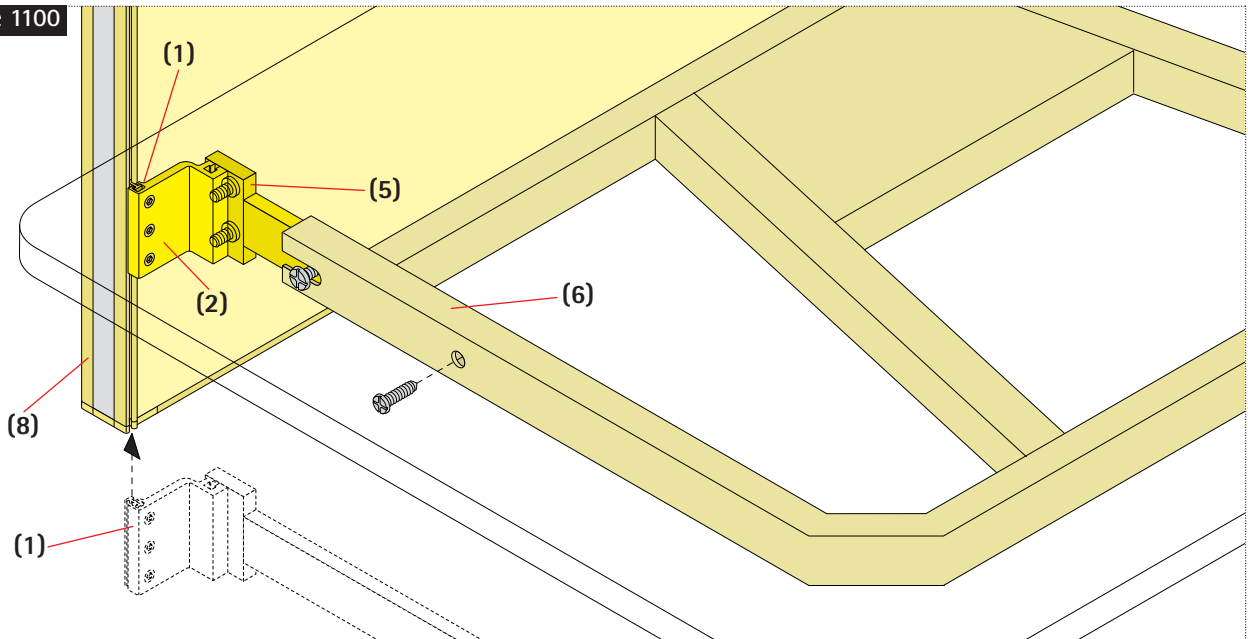


Important! Make sure that the adaptable screen and counter system are vertically aligned

Serie 1100



Serie 1100



11. System connection Serie 1100.

Connecting screens to Serie 1100. Models 05903, 05908. Only possible with table models 21101 and 21111.

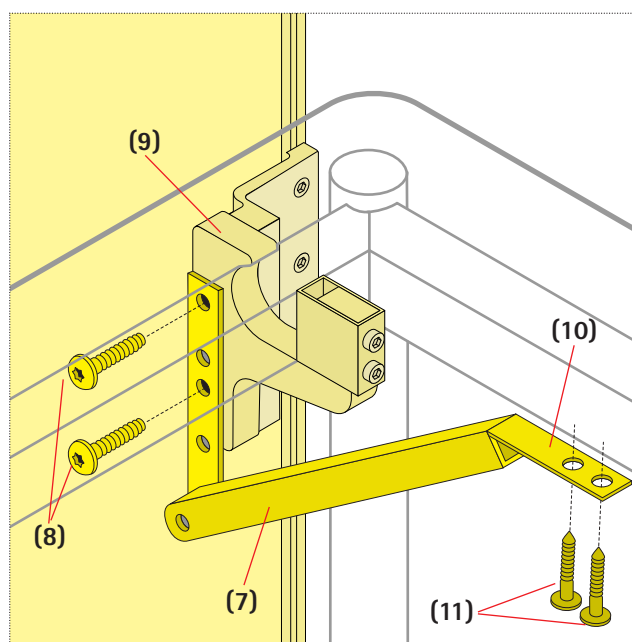
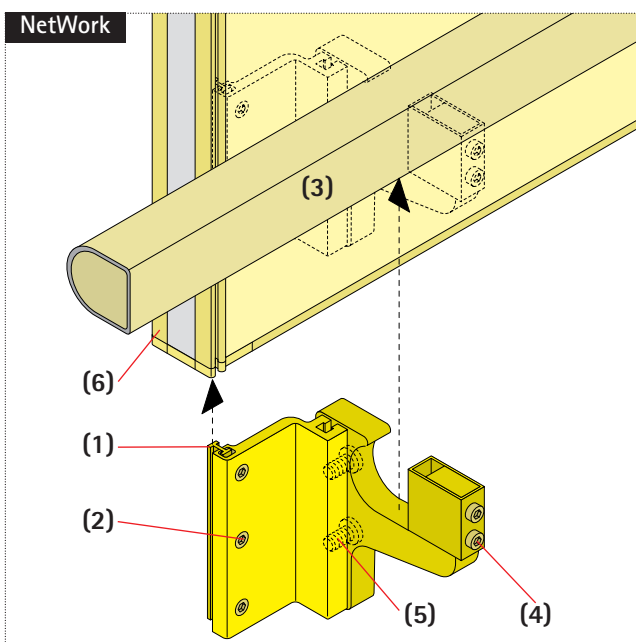
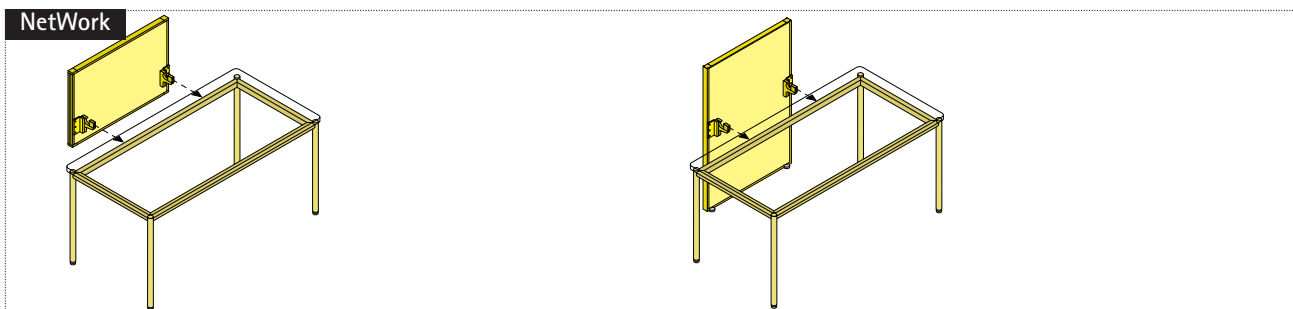
Slide the table connection with clamping block (1) on both sides into the function groove in frame profile (8) of the screen. Position at the desired height. Tighten the 3 M5 x 12 mm screws (2) on both sides in the clamping block. Screw the panel at the side to frame (6) (on both sides with M8 x 20 cheese-head screws).

Alignment: Horizontal and right-angled alignment is performed as described above for Serie 901.

Important! Serie 1100 workstations exclusively with screens is permitted.

The maximum load is:

Screens	20 kg
---------	-------



12. System connection NetWork.

Connecting screens/adaptable screen to NetWork. Screen models 05900-05908, adaptable screen models 05910-05923.

Slide the table connection with clamping block (1) on both sides into the function groove in frame profile (7). Position at the desired height. Tighten the 3 M5 x 12 mm screws (2) on both sides in the clamping block. Engage the panel in cross-tube (3). Position in a line and tighten with threaded pin (4) (M5 x 16 mm) on both sides. Engage the complete panel in table frame/function rail (3) from the bottom upwards. Position in a line and secure with threaded pin (4) (M6 x 45 mm).

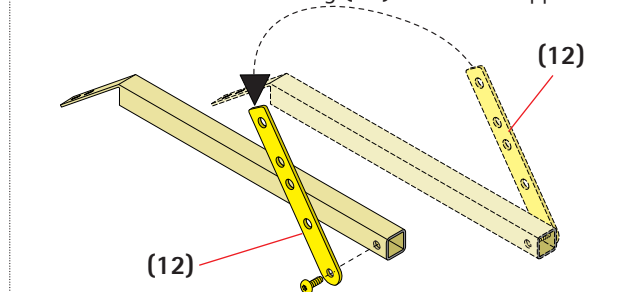
Alignment: The panel can be aligned horizontally to the table top by gently releasing screws (2) in the clamping block. The panel can be aligned at right angles to the table top by releasing screws (5) (M8 x 16 mm).

Fine adjustment of the adaptable screen is performed by means of the adjustable feet on the floor. The adjustable glide elements can be turned by hand by gently raising the adaptable screen. Approx. 10 mm height travel.

Support of adaptable screen and counter system.

Use two M8x20 mm pan-head tapping screws (8) to connect the supporting piece (7) to the clamping profile (9). Adjust the lug (10) on the supporting piece and fix to the table top from below using two M5x20 mm chipboard screws (11).

The support piece is prepared as standard for use at the right-hand corner of the table. If it is to be used at the left-hand corner then the mounting (12) must be swapped over.

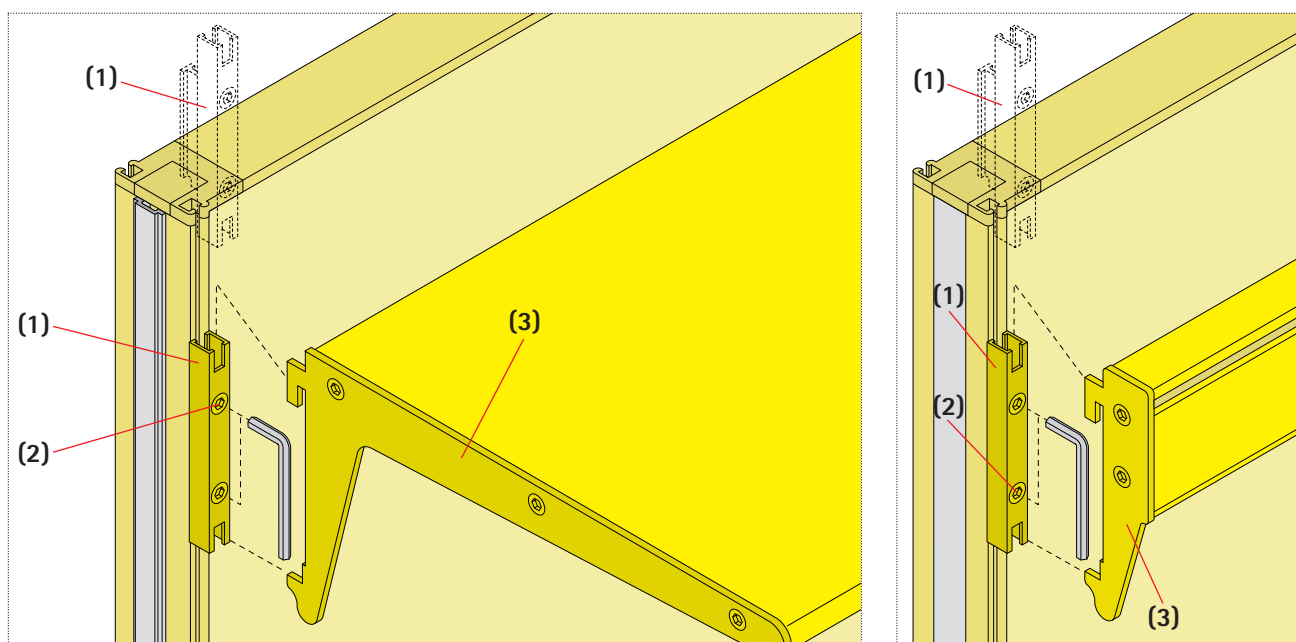
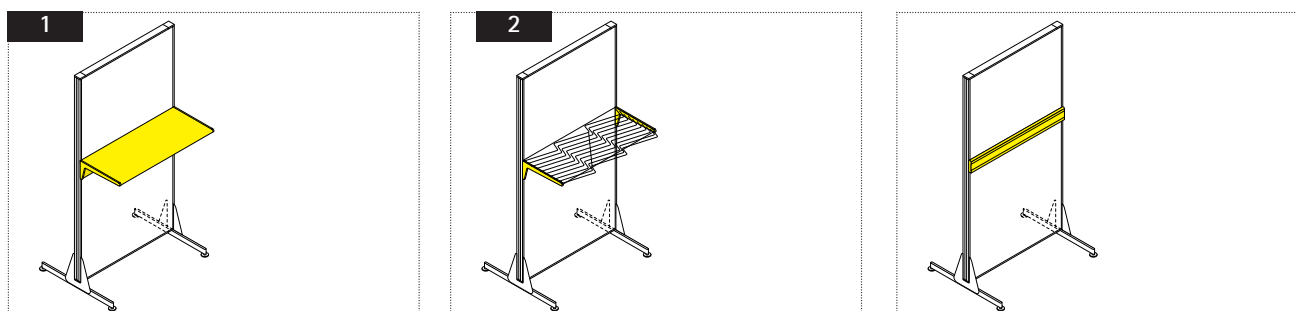


Important! The maximum load is:

Screens	20 kg
Adaptable screen	30 kg



Important! Make sure that the adaptable screen and counter system are vertically aligned!



13. Accessories: Shelves and function rail.

Mounting shelving accessories. Models with chipboard 05600–05603, corrugated lattice element 05605–05606 for 800 and 900 wide screen elements only.

Slide entire clamping block (1) into the function groove in the frame profile. Position entire clamping block (1) at the desired height (using a tape measure).a

Important! Make sure the clamping blocks are positioned at the same height on both sides.

Tighten the 2 M5 x 12 mm screws (2) (using TR 20). Engage both shelf mounting brackets (3) at the same time, tilting the shelf backwards slightly and snapping downwards into the fastening lugs.

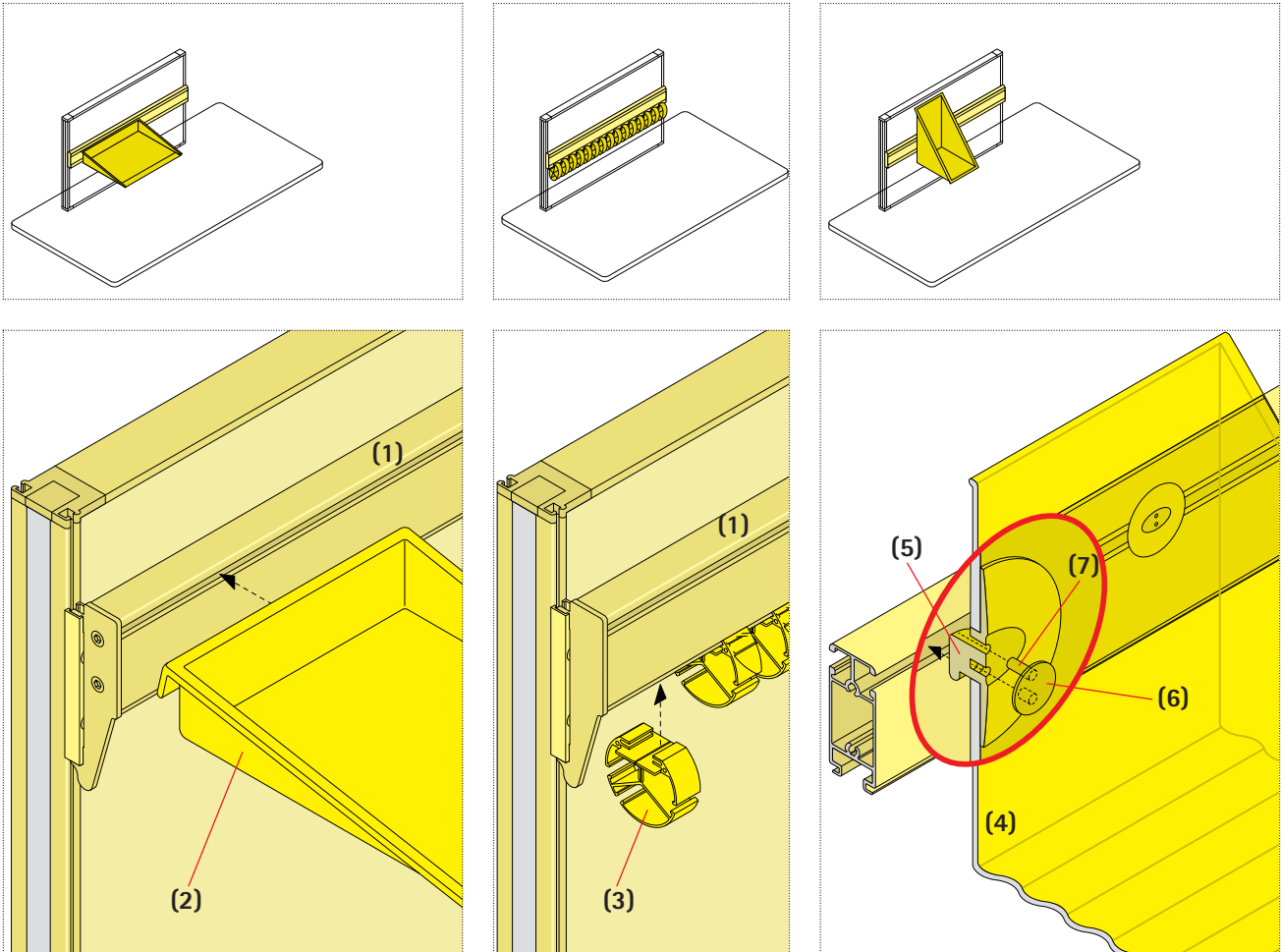
Important! The maximal shelf load is:

Fig. 1: 05600 - 05603 Chipboard 10 kg

Fig. 2: 05605, 05606 Lattice 3 kg

Mounting function rail. As described above for the shelves.

Important! The maximum function-rail load is:
05615 - 05618 10 kg



14. Accessories for function rail: organisation aid, cable clips, folder box, telephone rest.

Organisation aid for function rail.

Engage organisation aid (2) in the groove in function rail (1) from the top downwards.


Storage tray 05650, folder stand 05651, storage tray 05652, CD holder 05655, utensil box 05656, vase 05657, utensil tray 05658.

Cable clips (3) for function rail. Models 05620, 05623.

Clip cable chain links (3) from below onto the function rail.

Folder box (4) for function rail. Model 05653.

Clip the disc with support angle (5) (through hole) into folder box (4) and engage together in the function rail. Attach locking knob (6) with long locking pin (7) upwards into the disc.

 Important! Maximum load:	
Storage trays (05650, 05652)	3 kg
Folder box (05653)	5 kg
Utensil box (05656)	1 kg
Utensil tray (05658)	1 kg
Cable clips (05620, 05623)	3 kg

Conten.


1. Remarques générales concernant la lecture et la conservation du mode d'emploi :	36
2. Avis général de sécurité :	36
3. Généralités	37
4. Panneau discrétion	38
5. Panneau fonctionnel	39, 40, 41, 42
6. Vue d'ensemble des modèles de paravent	43
7. Paravent. Patins et roulettes	44
8. Paravent. Arceau de sécurité	45
9. Paravent. Ensemble charnière	46
10. Système d'accrochage Serie 600	47
11. Système d'accrochage Serie 901 et Serie 1100	48, 49
12. Système d'accrochage NetWork	50
13. Accessoires : tablettes et rail fonctionnel	51
14. Accessoires pour rail de fonction : bac, clips à câble, porte-revue, tablette téléphone	52


1. Remarques générales concernant la lecture et la conservation du mode d'emploi :


Lisez attentivement le mode d'emploi et observez notamment les consignes de sécurité avant l'utilisation des produits. Conservez-le en lieu sûr pour référence future et transmission à d'autres utilisateurs.

2. Avis général de sécurité :

Dans nos modes d'emploi, nous utilisons les symboles et les remarques suivants :

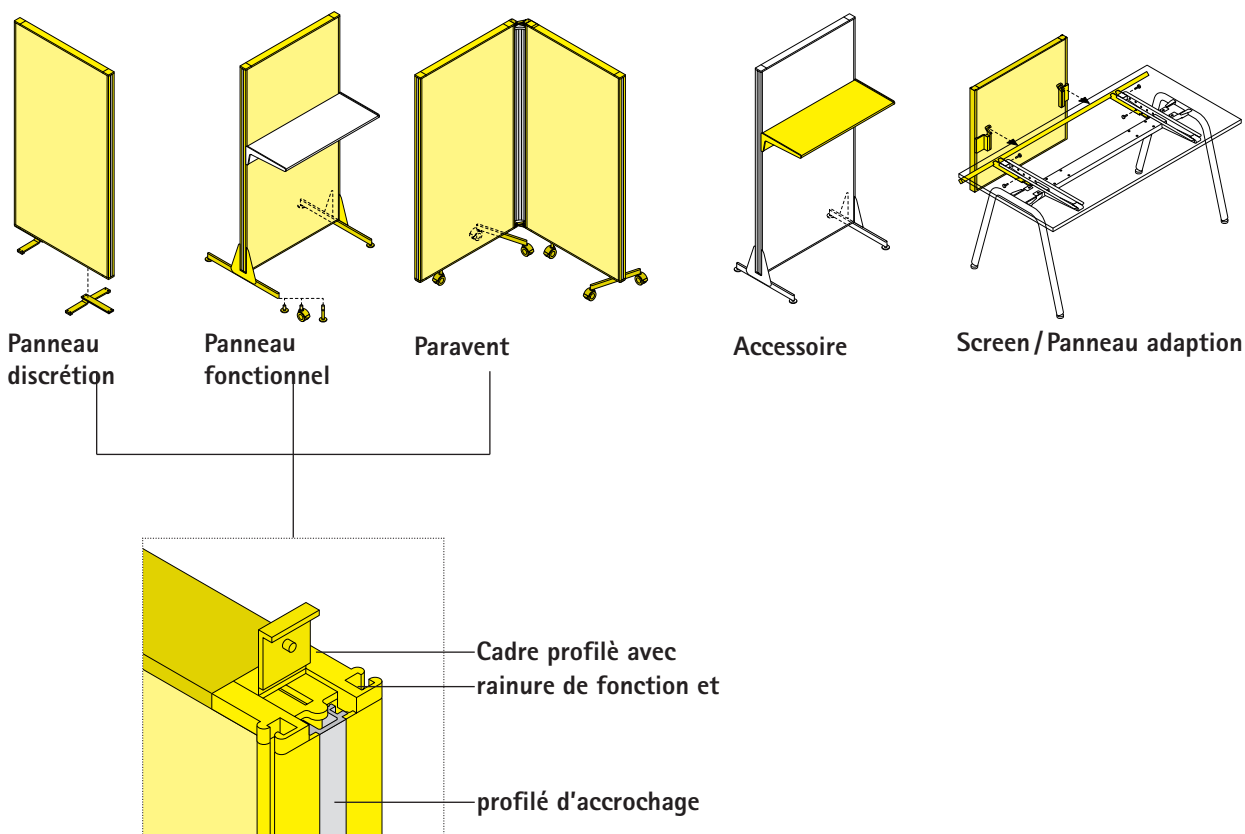
 **Important !** Ce symbole renvoie à une note importante sur l'assemblage.

 **Attention !** Ce symbole fait référence à une note très importante.

 **Attention !** Le montage et le démontage doivent être effectués par du personnel spécialisé qualifié. Nous déclinons toute responsabilité en cas de montage et d'utilisation non conformes.

L'assemblage des meubles doit être effectué par au moins deux personnes qualifiées, équipées d'outils appropriés.

Vue d'ensemble Serie 2000



3. Généralités :

Cette notice contient des instructions pour le montage et l'extension des éléments accessoires du système de panneaux de séparation Serie 2000. Cette notice correspond au niveau technique actuel des produits au moment de l'impression. Nous nous réservons le droit de modification sur le plan technique comme de design dans le cadre de l'amélioration des produits.

Sur Internet :

Ce mode d'emploi est publié sur Internet (voir barre supérieure).

Normes:

Certifiés selon DIN EN 1023 Partie-1 à -3.

Service:

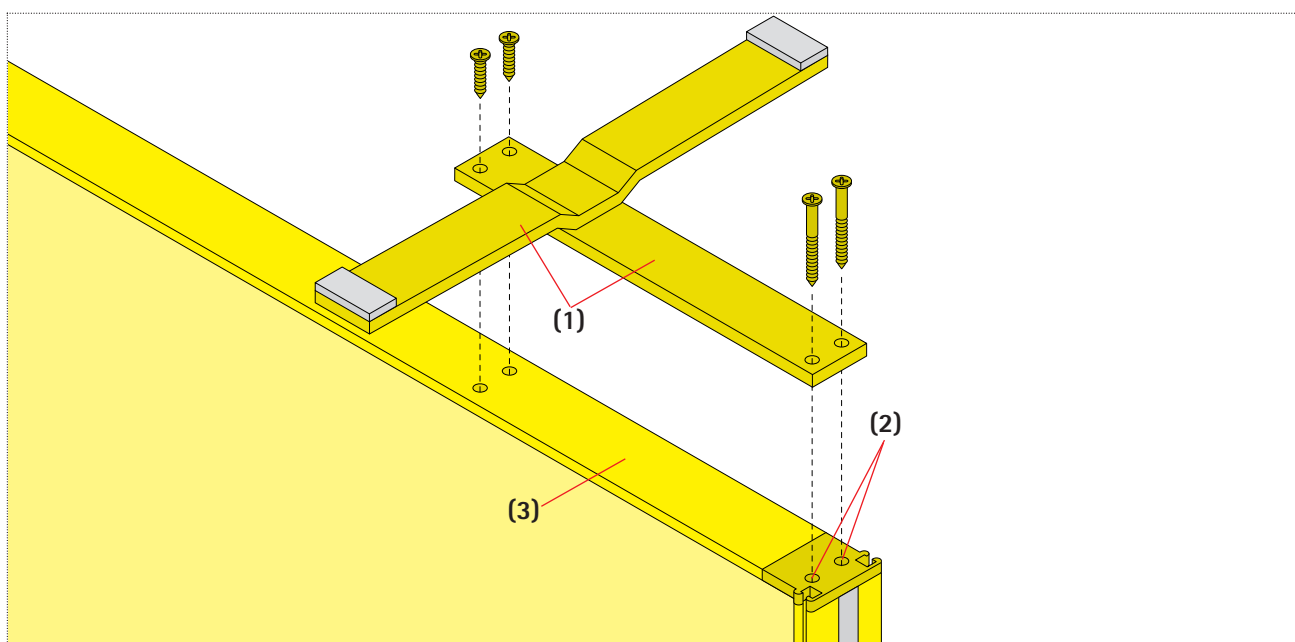
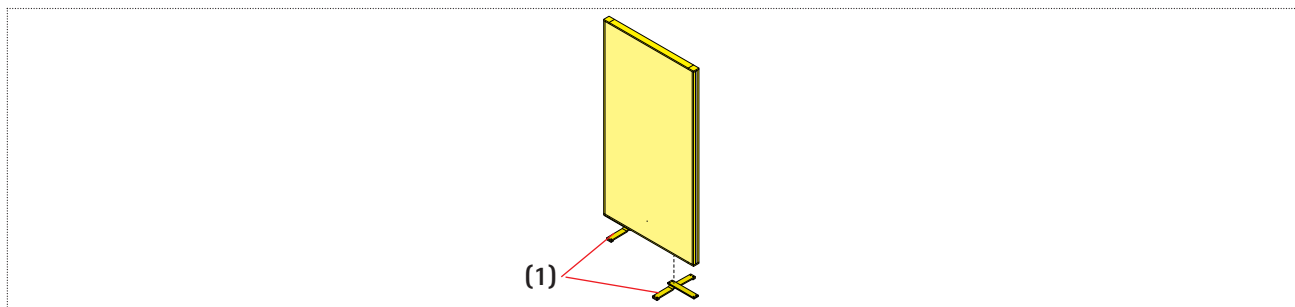
Veuillez observer la remarque sur la page suivante.

Recherche de vice et service après-vente :

En cas de vice éventuel constaté, contactez notre service clients à kundenservice@vs-moebel.de

Maintenance et nettoyage :

Sur Internet : vs.de/kataloge/reinigung/fr




4. Panneau discrétion. Fixation du pied en T.

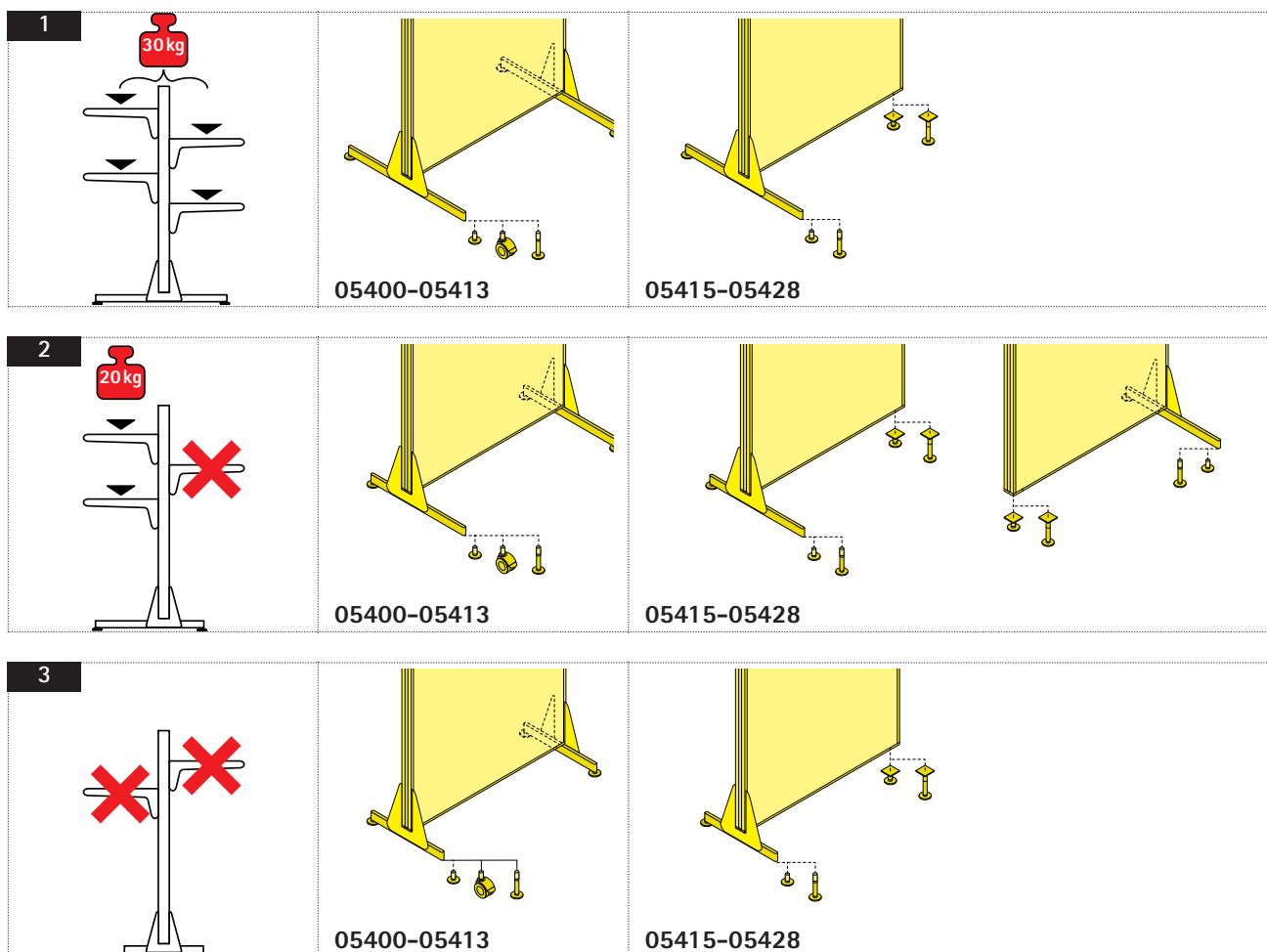
Montage du panneau discrétion. Modèles 05710-05723.

Fixation du pied en T. Poser le pied en T (1) sur le rail plat et introduire les 2 vis Parker 4,8 x 60 dans le canal fileté (2).

Positionner le pied en T parallèlement au profilé de parclose (3). Pour fixer le pied en T, serrer les vis 4,8 x 19.

 **Attention !** La rainure de fonction du panneau discrétion ne peut pas recevoir d'accessoires.

Les panneaux discrétion sont montés individuellement et ne sont pas raccordés entre eux.



5. Panneau fonctionnel. Schéma des charges admissibles. Partie 1.

[Fig. 1] Modèles 05400-05413, 05415-05428.

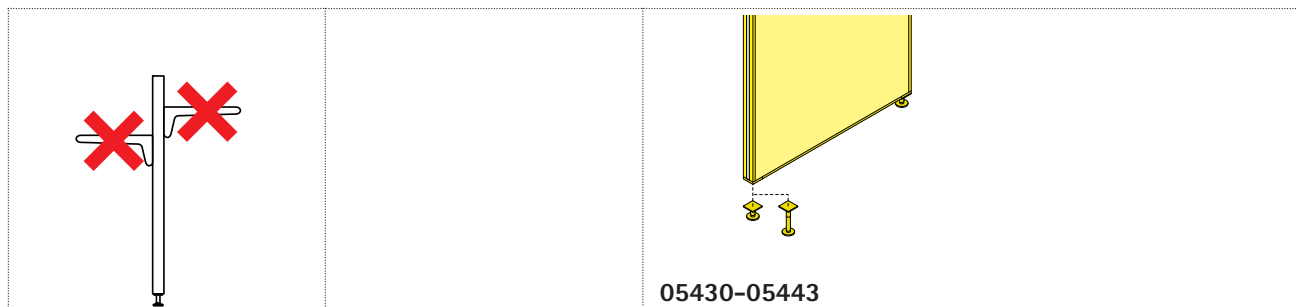
Patins allongés = la charge totale est répartie sur les deux côtés, maximum 30 kg.

[Fig. 2] Modèles 05400-05413, 05415-05428.

Patins allongés d'un seul côté = charge totale sur les patins allongés maximum 20 kg, sur les patins courts aucune charge admissible pour le panneau fonctionnel.

[Fig. 3] Modèles 05400-05413, 05415-05428.

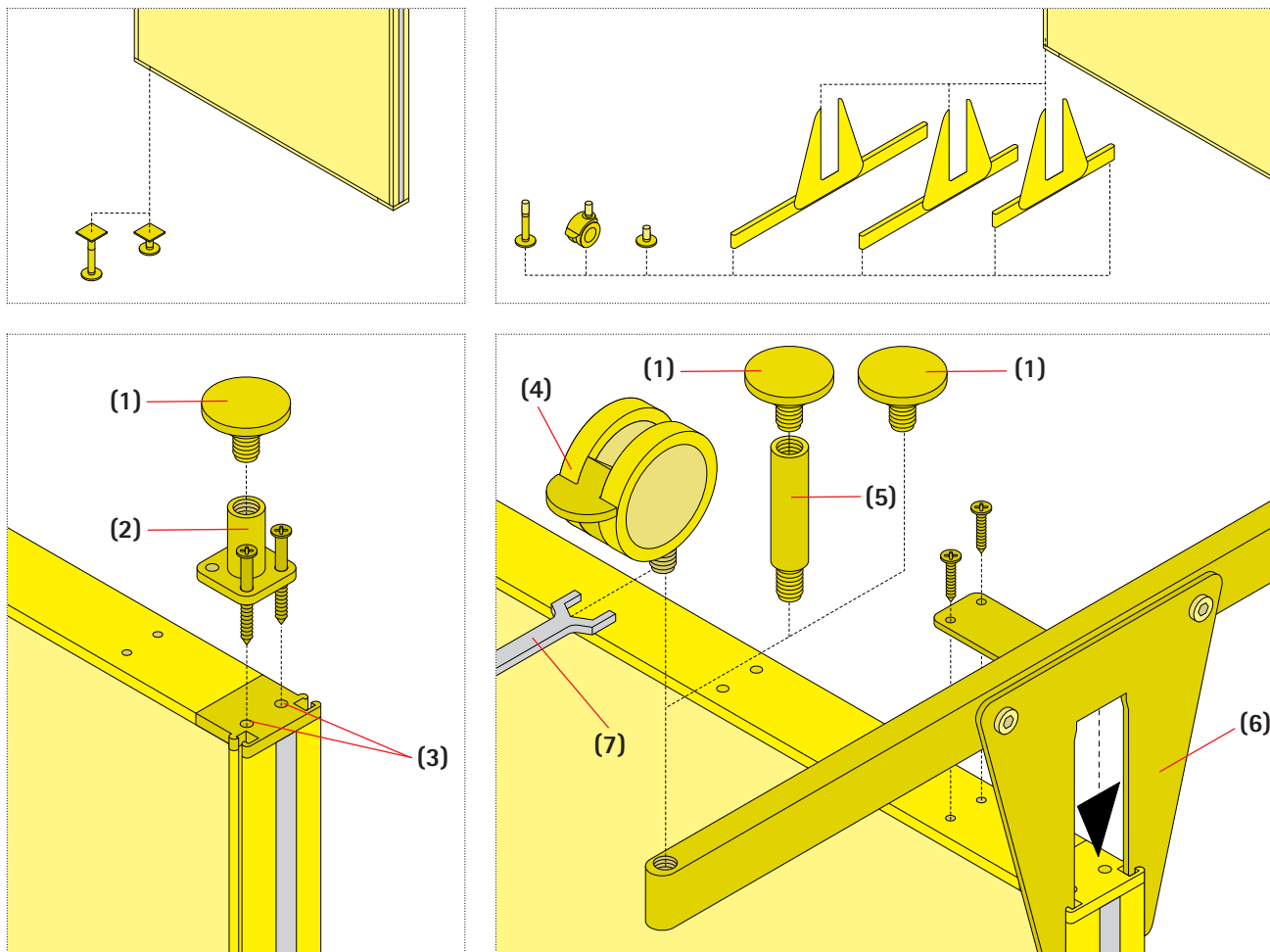
Patins courts = aucune charge admissible pour ce modèle de panneau fonctionnel.



5. Panneau fonctionnel. Schéma des charges admissibles. Partie 1.

Modèles 05430-05433.

Modèles sur pieds = aucune charge admissible pour ce modèle de panneau fonctionnel.



5. Panneau fonctionnel. Fixation des pieds et patins.

Montage du panneau fonctionnel sur pieds. Modèles 05430-05443.

Fixation des pieds : poser le piètement tubulaire (2) sur rail plat et introduire les 2 vis Parker 4,8 x 60 dans le canal fileté (3) du rail plat. Visser l'embout plat (1) dans le tube du piètement.

Ou : visser la roulette (4) dans le canal fileté du piètement (2) avec une clé 12 (7).

Ou : (pour être à la même hauteur que la roulette). Visser le distanceur (5) dans le canal fileté du piètement (2). Visser l'embout plat (1) dans le distanceur (5).

Montage du panneau fonctionnel sur patins. Modèles 05400-05413, 05415-05428.

Patin long d'un côté = sur le long côté du patin, charge totale max. 20 kg, sur le côté court aucune charge admissible du panneau fonctionnel.

Positionner le gousset (6) et introduire les vis Parker 4,8 x 19 dans profilé alu.

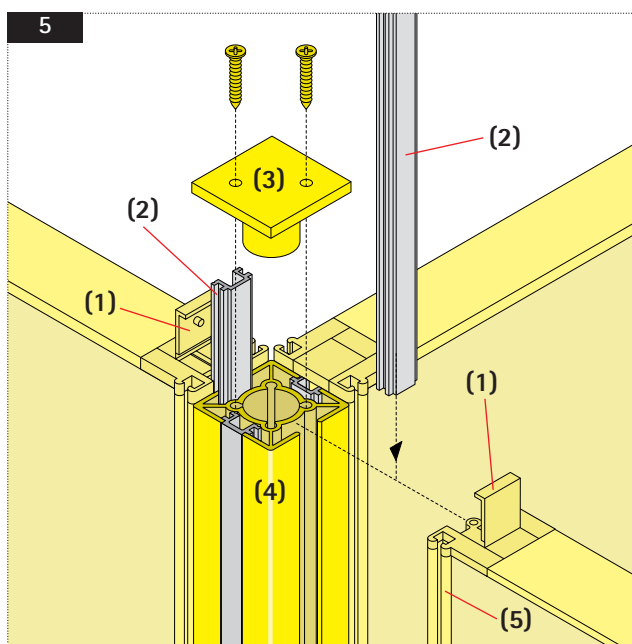
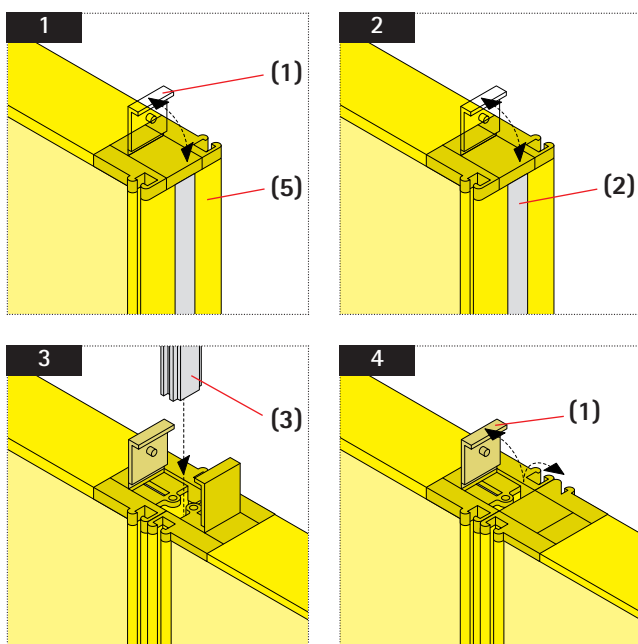
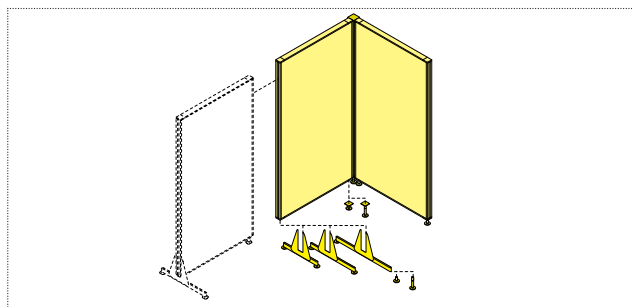
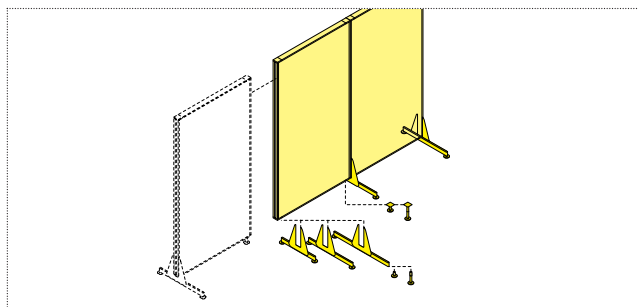
⚠ Attention ! Le patin allongé peut faire trébucher quelqu'un! Résolution : accrocher une tablette à une hauteur entre 1 m et 1,30 m.

Fixation de l'embout plat sur le patin allongé : visser l'embout plat (1) dans le canal fileté du patin, voir montage des pieds.

Fixation de la roulette sur le patin allongé : visser la roulette (4) dans le canal fileté du patin, voir montage des pieds.

Fixation du distanceur sur le patin allongé : (pour être à la même hauteur que la roulette). Visser le distanceur (5) avec l'embout plat (1) dans le canal fileté du patin, voir montage des pieds.

⚠ Important ! Résistance car le gousset est sous contrainte.



5. Panneau fonctionnel. Accrochage en ligne avec profilé de raccord. Accrochage en angle 90°, 180° et 270° avec profilé pour montant.

Accrochage en ligne des panneaux fonctionnels avec profilé de raccord.

[Fig. 1] ouvrir le clapet (1) sur le profilé du cadre (5).

[Fig. 2] retirer les profilés de raccord (2) dans les deux profilés du cadre sur le côté du panneau (à l'aide d'une pince pointue).

[Fig. 3] joindre les deux panneaux et raccorder avec l'un des profilés retiré auparavant (2).

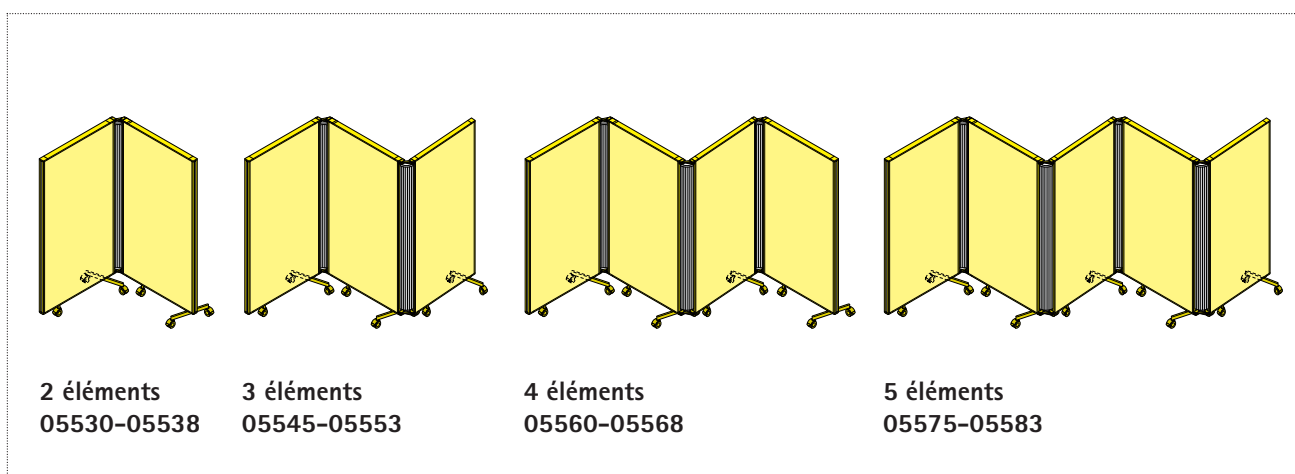
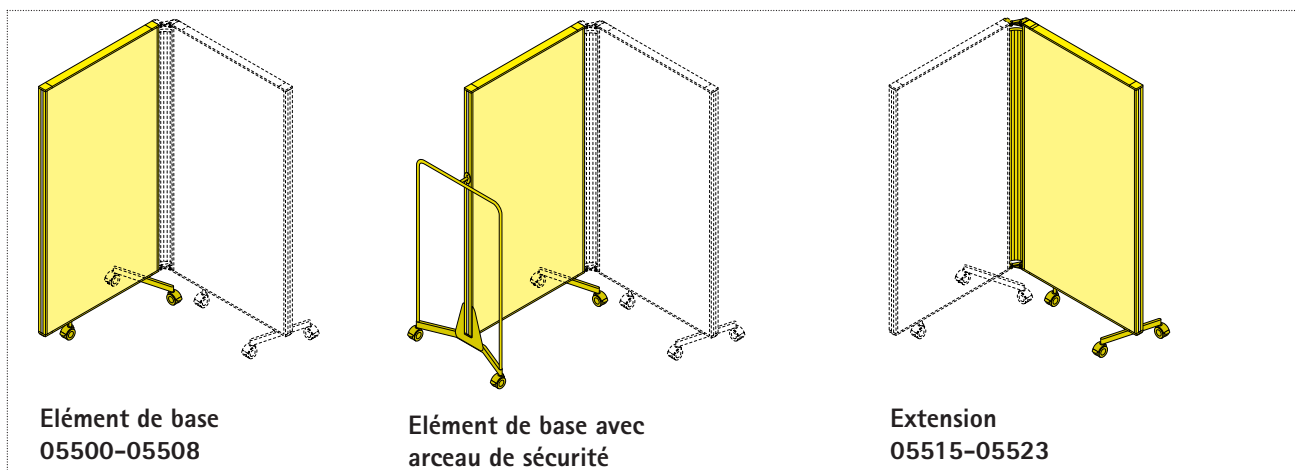
[Fig. 4] refermer le clapet (1) sur le profilé du cadre. Conserver l'autre profilé de raccord (2).

Attention ! Dans le cas d'un accrochage en ligne, le montage de roulettes n'est pas possible.

Accrochage en angle, en T et croisé des panneaux fonctionnels avec profilé à montant. Modèles : 05660-05662.

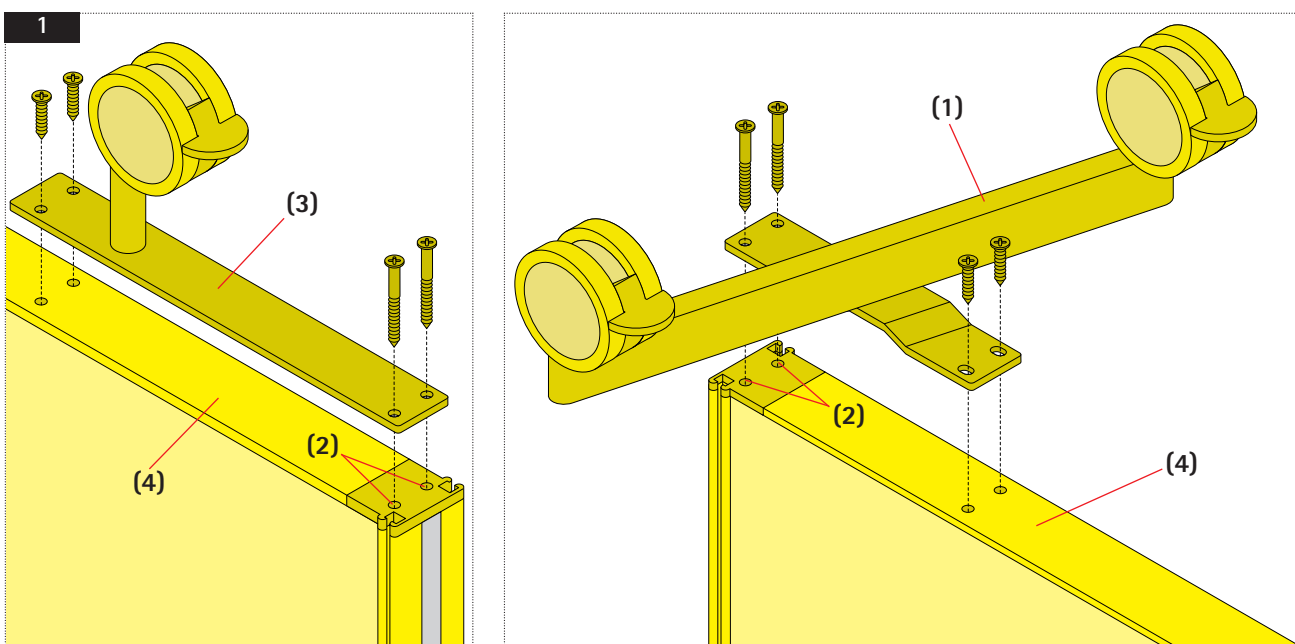
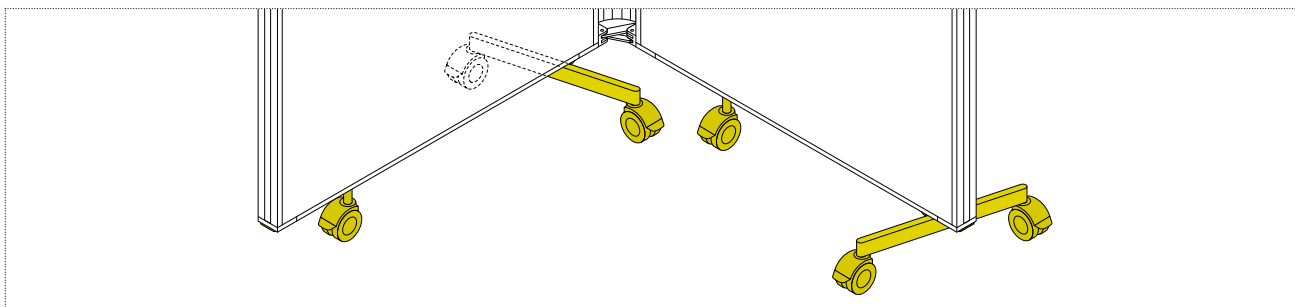
[Fig. 5] Retirer le couvercle (3) du profilé à montant (4) en enlevant les deux vis. Retirer les profilés de raccord (2) situés dans les profilés plats latéraux du panneau (5) (à l'aide d'une pince pointue). Joindre face à face les panneaux et le profilé à montant (4). Positionner le profilé à montant (4) entre les panneaux. Réinsérer le profilé de raccord. Pour un raccordement en T ou croisé, raccorder les panneaux conformément. Refermer les clapets (1). Reposer le couvercle (3) du profilé à montant et fixer avec les deux vis. Conserver les deux profilés de raccord restants.

Important ! En cas d'accrochage en angle, en T ou croisé, le montage de roulettes et de patins sur le profilé à montant n'est pas possible.



6. Vue d'ensemble des modèles de paravent.

Une configuration de paravents comprend au maximum 1 élément de base et 4 extensions.




7. Paravent. Patins et roulettes.

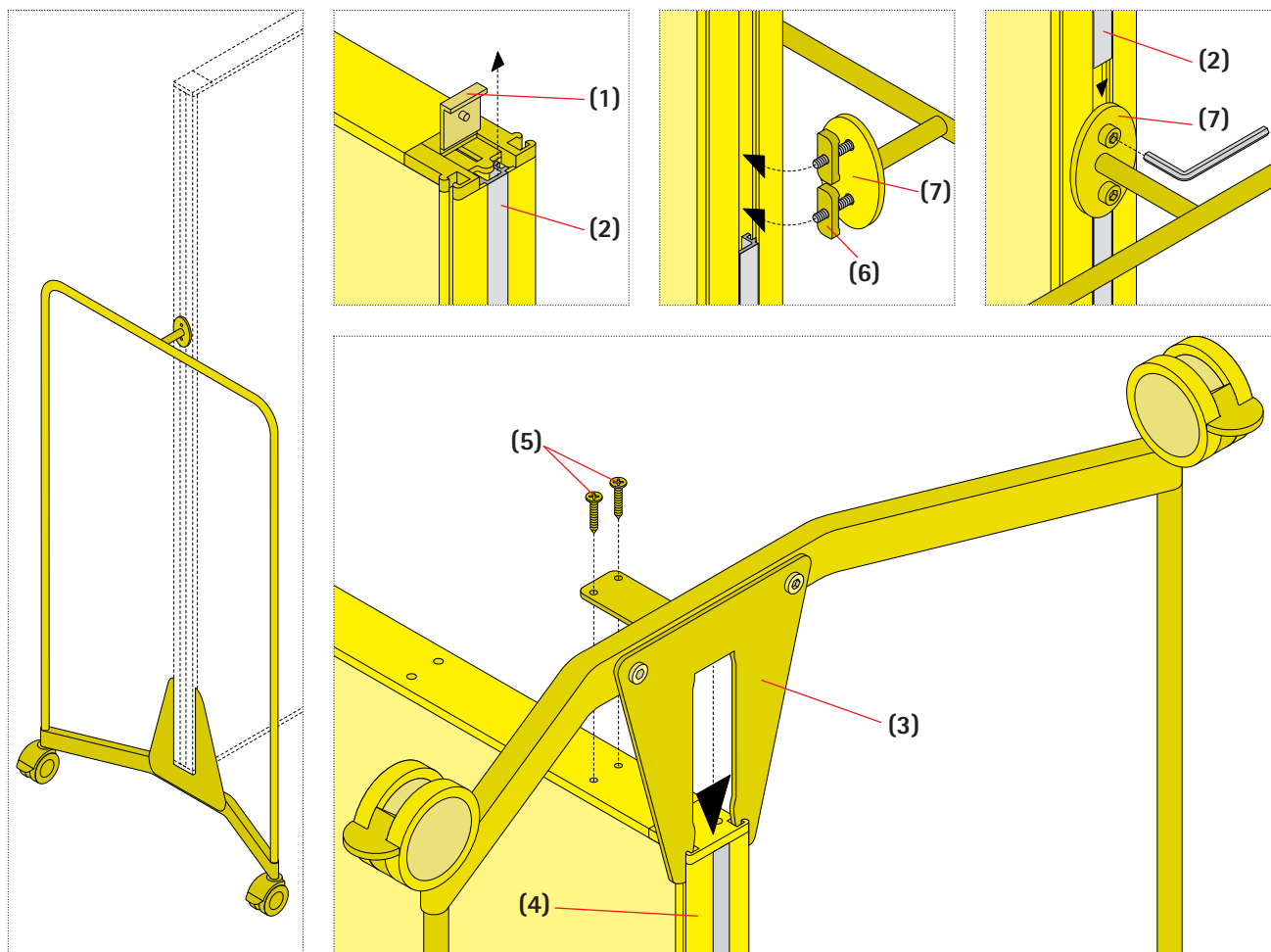
Montage des patins et roulettes : les patins (1) et les roulettes sont montés sur la surface au sol. Afin de prévenir d'éventuels dommages, placer une couverture, ou similaire, sur le plan de travail.

Fixation du support à roulette (n° de référence 97-951) : fixer le support roulette (4) en serrant les 2 vis Parker 4,8 x 60 mm dans le canal fileté (2) du rail plat.

Positionner le support roulette parallèlement au profilé de parclose (4). Fixer le support roulette dans le profilé alu à l'aide des 2 vis Parker 4,8 x 19 mm.

Fixation du patin (n° de référence 97-945) : fixer le patin (1) en serrant les 2 vis 4,8 x 60 mm dans le canal fileté (2) du rail plat. Positionner le patin parallèlement au profilé de parclose (4). Fixer le patin dans le profilé alu à l'aide des 2 vis Parker 4,8 x 19 mm.

 **Attention !** Attention à la position de la roulette. Elle doit se trouver à l'intérieur (voir schéma en haut à Fig 1).



8. Paravent. Arceau de sécurité.

Fixation de l'arceau de sécurité de paravent. Ouvrir le clapet **(1)** du profilé plat. Retirer à l'aide d'une pince pointue le profilé raccord **(2)**, le raccourcir à 954 mm et le réintégrer dans le cadre. Sectionner le morceau de profilé restant comme suit :

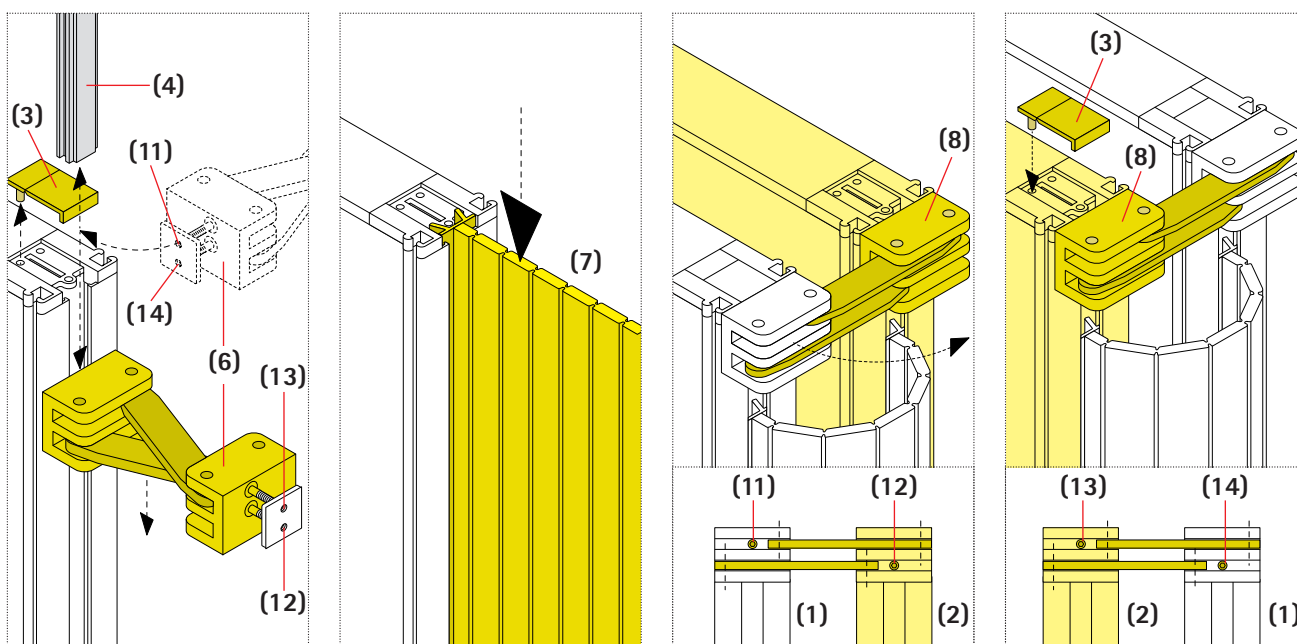
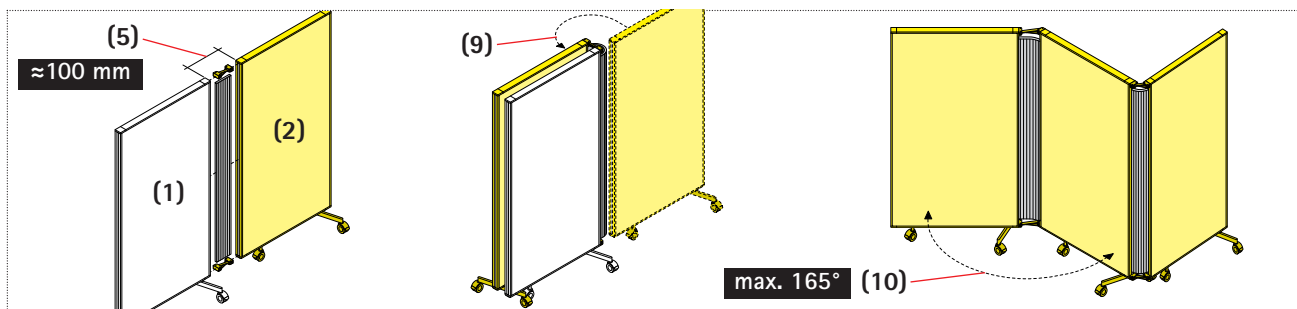
paravent 3 HC = 105 mm
 paravent 4 HC = 480 mm
 paravent 5 HC = 855 mm

Cette pièce sera utilisée ultérieurement.

Introduire le gousset **(3)** avec l'arceau de sécurité dans la rainure de fonction du rail **(4)** plat et pousser contre la butée.

Aligner la pièce en tôle et fixer avec les vis à tête lentiforme **(5)** 4,8x19 mm. Fixer les coulisseaux **(6)** sur la bride **(7)** en position verticale. Introduire les coulisseaux avec la bride **(6)** dans la rainure du profilé plat. En serrant les vis M5x12, les coulisseaux dans la rainure du profilé plat effectuent un quart de cercle. En serrant les vis Torx, veiller à ce que la bride <g> soit placée au centre. Introduire le reste du profilé de raccord **(2)** dans la rainure du profilé plat. Refermer le clapet du profilé plat.

Important ! Résistance car le gousset est sous contrainte.



9. Paravent. Ensemble charnière.

Montage de l'ensemble charnière : démonter le clapet (3) du profilé plat. Retirer à l'aide d'une pince pointue le profilé de raccord (4) situé dans le profilé plat latéral du panneau. Positionner en ligne les surfaces (1) et (2) en observant une distance de 100 mm (5).

⚠ Attention ! Dans toutes les configurations, les patins doivent alterner avec les roulettes.

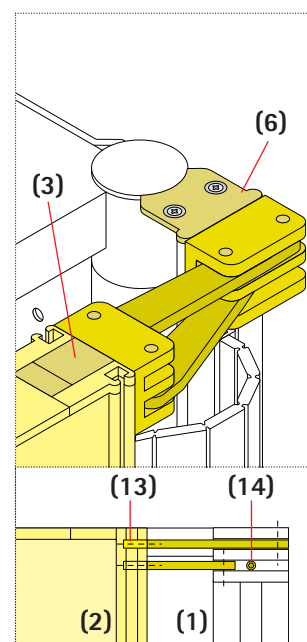
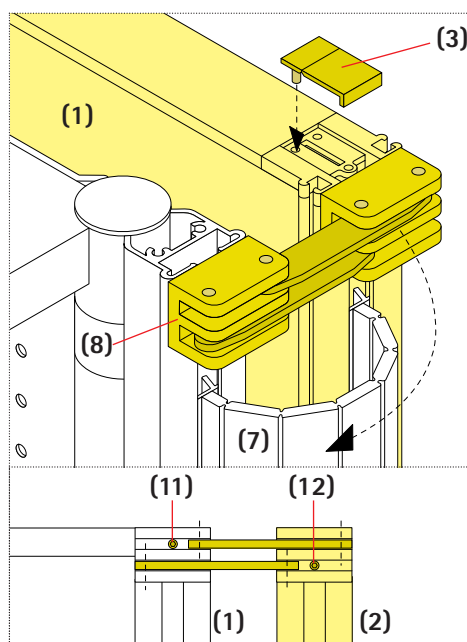
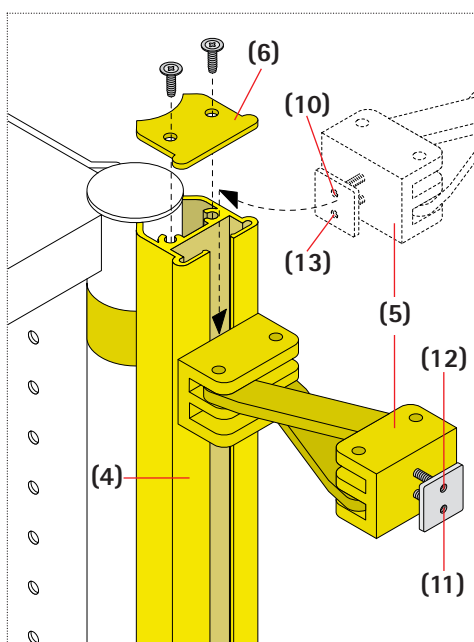
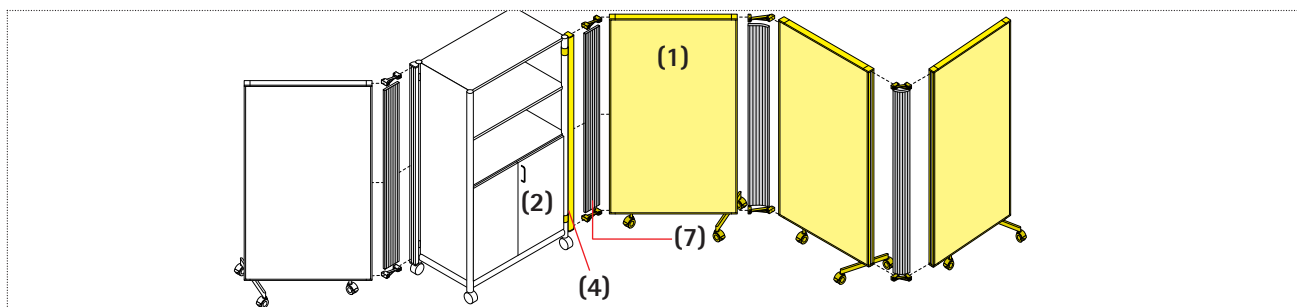
Introduire entièrement la première charnière (6) dans les deux rainures latérales du profilé plat et faire glisser jusqu'au sol. Procéder de même pour le profilé de raccord (7). Pour introduire la charnière supérieure (8) positionner les deux panneaux (9) parallèlement l'un derrière l'autre.

Introduire entièrement la seconde charnière (8) dans les deux rainures latérales du profilé plat. Vérifier que tous les éléments sont bien en place, puis serrer à fond les vis des charnières <(11) et (12)> (M4x12 plat 3). Pour accéder aux vis restantes <(14) et (13)>, rabattre le panneau sur 360° (9).

⚠ Attention ! Vérifier impérativement le positionnement correct des charnières et du profilé raccord (7) dans les rainures du profil plat.

Remettre le clapet (3) en place sur le profilé plat. Si l'assemblage est correct, le paravent se plie dans toutes les directions sans collision.

⚠ Attention ! Nous recommandons une ouverture maximale des panneaux de paravent d'env. 165° (10) !



10. Système d'accrochage Serie 600.

Liaison des éléments d'extension avec la Serie 600. Modèles 05515-05528.

Démonter le clapet (3) du profilé plat. Dévisser le couvercle supérieur (6) du profilé de liaison (4). Placer l'extension (1) et le module de la Serie 600 (2) côte à côte en observant une distance d'env. 100 mm. Introduire entièrement la première charnière (5) dans les deux rainures latérales du profilé plat resp. du profilé de liaison et faire glisser jusqu'au sol. Procéder de même pour le profilé de raccord (7). Pour introduire la charnière supérieure (8), positionner le panneau parallèlement à l'armoire.

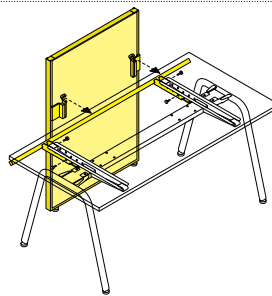
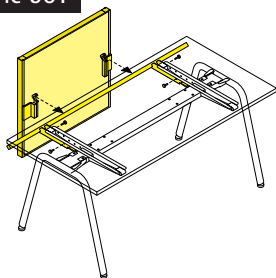
Introduire entièrement la seconde charnière (8) dans les deux rainures latérales du profilé plat. Vérifier que tous les éléments sont bien en place, puis serrer à fond les vis des charnières <(10) et (11)> (M4x12 plat 3). Pour accéder aux vis restantes <(13) et (12)>, rabattre le panneau sur 270° (9).

Remettre le clapet (3) en place sur le profilé plat. Revisser le couvercle (6) du profilé de liaison (4). Si l'assemblage est correct, le panneau se plie dans toutes les directions sans collision.

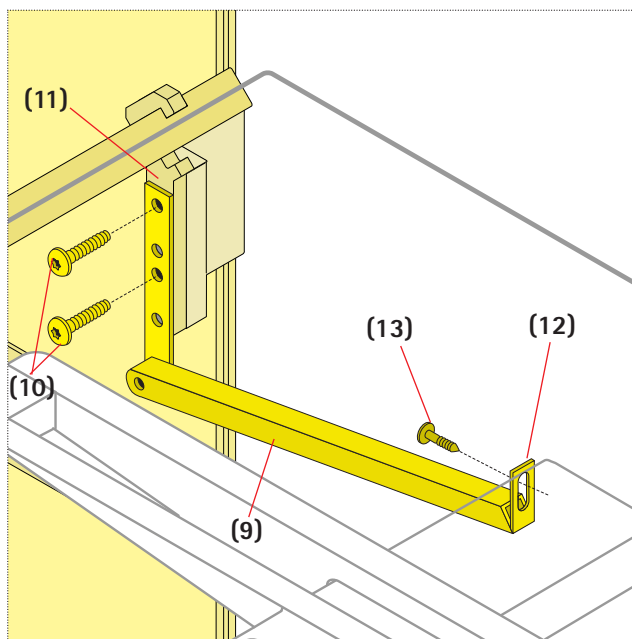
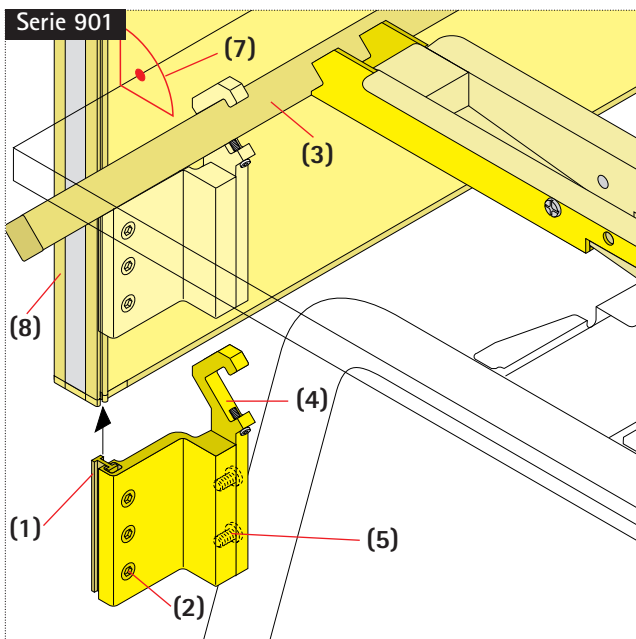
Liaison avec d'autres types d'éléments, voir paravent page 46.

⚠ Attention ! Vérifier impérativement le positionnement correct des charnières et du profilé raccord (7) dans les rainures du profil plat resp. du profilé de liaison.

Serie 901



Serie 901



11. Système d'accrochage Serie 901.

Liaison des screens/panneaux adaption aux éléments de la Serie 901. Screens modèles 05900-05908, panneaux adaption modèles 05910-05923.

Introduire l'adaptateur (1) des deux côtés dans la rainure de fonction du profilé plat (8) par le coulisseau. Positionner à la hauteur désirée. Fixer avec les vis (2) M5 x 12 mm du coulisseau de chaque côté. Accrocher le screen sur la traverse (3). Positionner en ligne et fixer en serrant la vis sans tête (4) (M5 x 16 mm) des deux côtés.

Orientation : en desserrant légèrement les vis (2) dans le coulisseau, le screen peut être positionné horizontalement par rapport au plan de travail. En desserrant les vis (5) (M8x16 mm), le screen peut être positionné en angle (7) par rapport au plan de travail.

L'ajustement fin du panneau adaption se fait via les vérins de réglage au sol. Soulever légèrement le panneau et régler les vérins manuellement-course env. 10 mm.

Important ! Les postes de travail assis-debout de la Serie 901 sont exclusivement permis avec de screens.

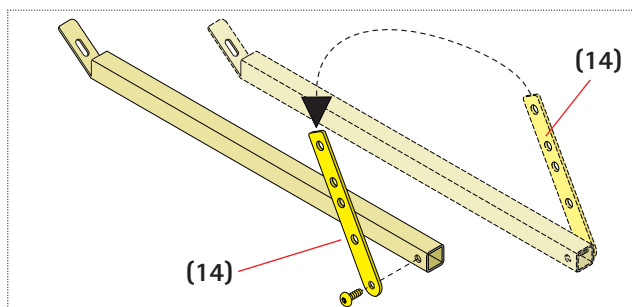
Important ! Charge maximale :

Screens	20 kg
Panneau adaption	30 kg

Support de panneau Adaption et système de comptoir.

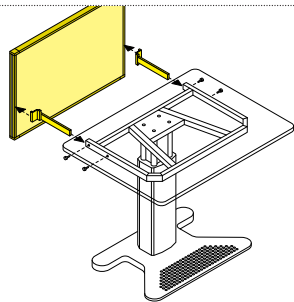
Le support est conçu en série pour le coin droit de la table. Connecter le support (9) avec le profil à pince (11) à l'aide des 2 vis à tête lentiforme M8x20 mm (10). Ajuster l'attache (12) au support et fixer sur la traverse à l'aide des 2 vis taraudeuses M4x16mm (13).

Le support ne peut être fixé que directement sur la traverse. Si nécessaire, il est possible de le monter sur le coin gauche de la table. Pour cela, démonter la fixation (14) puis monter à nouveau.

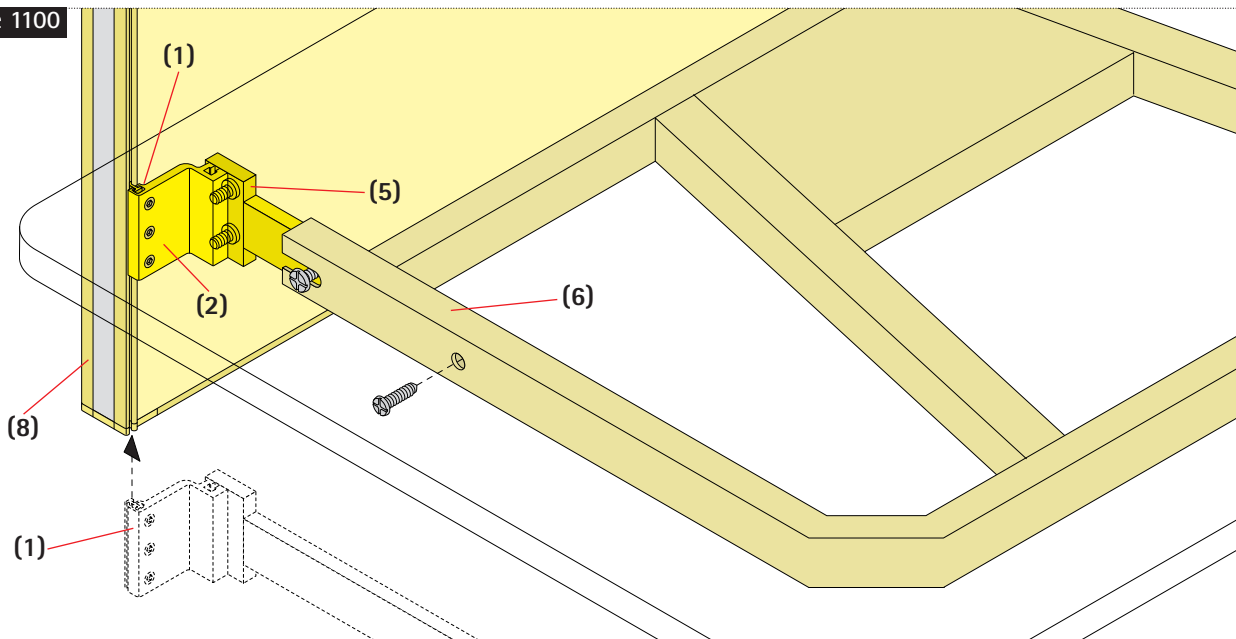


Important ! Veillez à l'alignement vertical du panneau Adaption et du système de comptoir !

Serie 1100



Serie 1100



11. Système d'accrochage Serie 1100.

Liaison des screens aux éléments de la Serie 1100. Modèles 05903, 05908. Possible uniquement avec les modèles de tables 21101 et 21111.

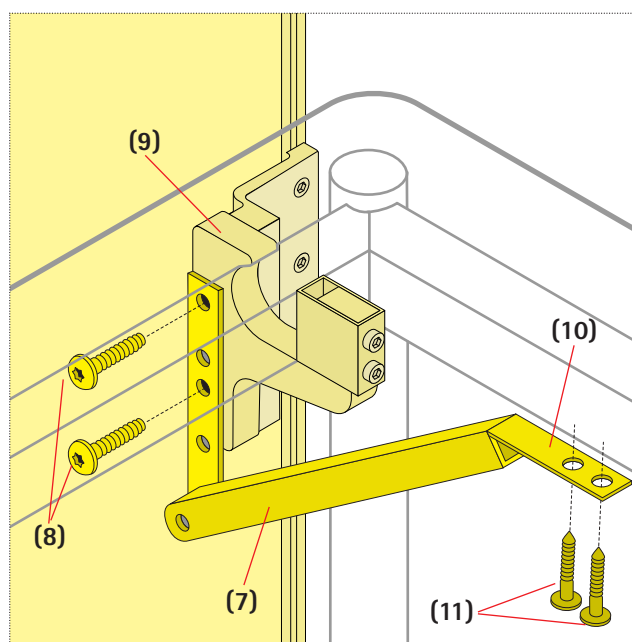
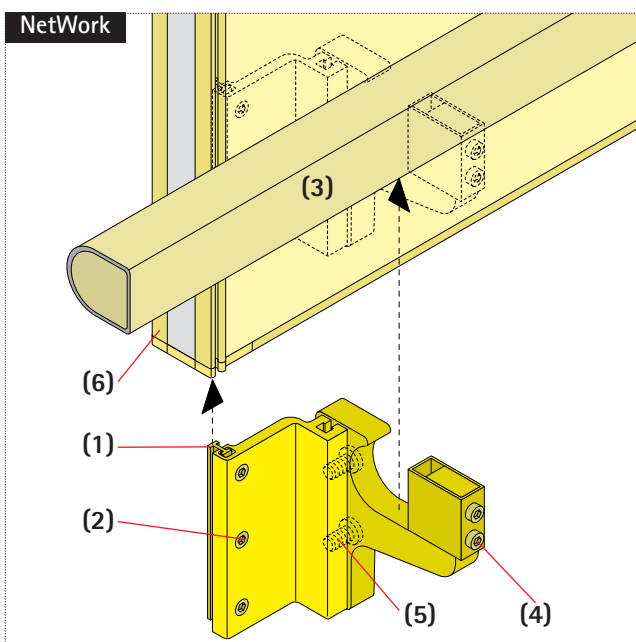
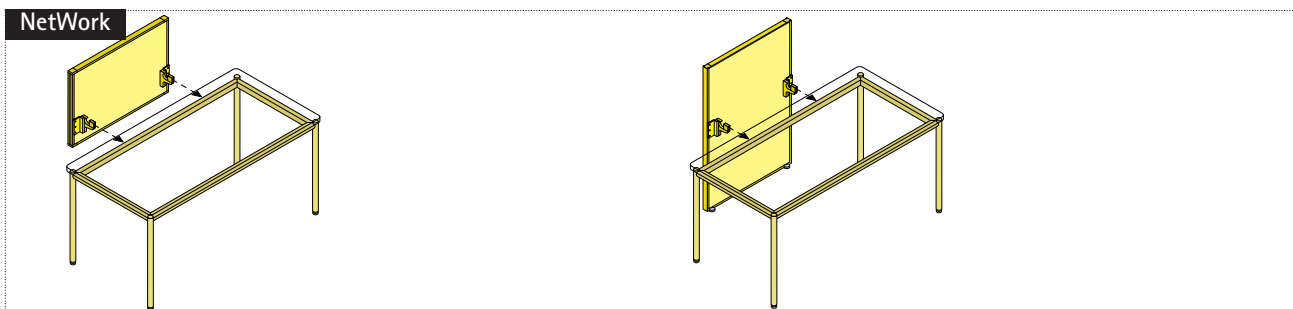
Introduire l'adaptateur (1) des deux côtés dans la rainure de fonction du profilé du panneau (8) par le coulisseau. Positionner à la hauteur désirée. Fixer avec les 3 vis (2) M5 x 12 mm du coulisseau de chaque côté. Introduire dans le châssis (6). Positionner et fixer (en serrant la vis à tête cylindrique (4) M8 x 20 mm des deux côtés).

Orientation : pour un positionnement horizontal et en angle, suivre les instructions de la Serie 901 ci-dessus.

Important ! Les postes de travail de la Serie 1100 sont exclusivement permis avec de screens.

Charge maximale :

Screens	20 kg
---------	-------



12. Système d'accrochage NetWork.

Liaison des screens/panneaux adaption aux éléments NetWork. Screens modèles 05900, 05908, panneaux adaption modèles 05910-05923.

Introduire l'adaptateur (1) des deux côtés dans la rainure de fonction du profilé plat (6) par le coulisseau. Positionner à la hauteur désirée. Fixer avec les 3 vis (2) M5 x 12 mm du coulisseau de chaque côté. Accrocher le screen sur la traverse (3). Positionner en ligne et fixer en serrant la vis sans tête (4) (M5 x 16 mm) des deux côtés. Accrocher le voile complet au cadre de la table / dans la rainure de fonction (3) en passant par le bas. Aligner et fixer à l'aide des vis (4) (M6x45 mm).

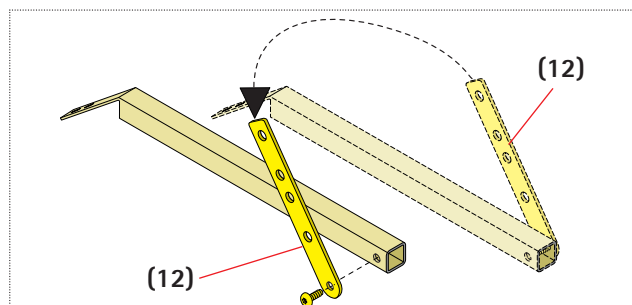
Orientation : en desserrant légèrement les vis (2) dans le coulisseau, le screen peut être positionné horizontalement par rapport au plan de travail. En desserrant les vis (5) (M8x16 mm), le screen peut être positionné en angle par rapport au plan de travail.

L'ajustement fin du panneau adaption se fait via les vérins de réglage au sol. Soulever légèrement le panneau et régler les vérins manuellement-Course env. 10 mm.

Support de panneau Adaption et système de comptoir.

Connecter le support (7) avec le profil à pince (9) à l'aide des 2 vis à tête lentiforme M8x20 mm (8). Ajuster l'attache (10) au support et fixer sur le plateau de table à l'aide des 2 vis taraudeuses M4x16mm (13) en passant par le bas.

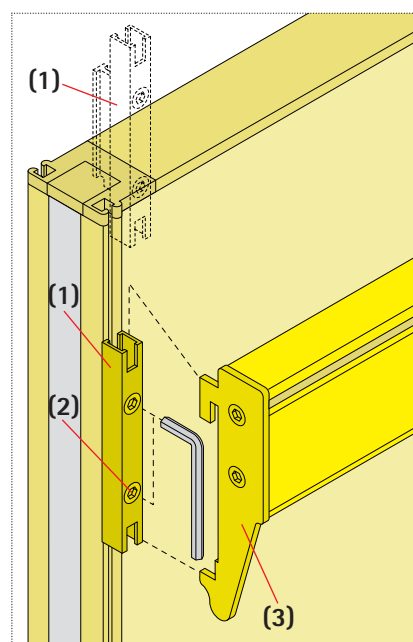
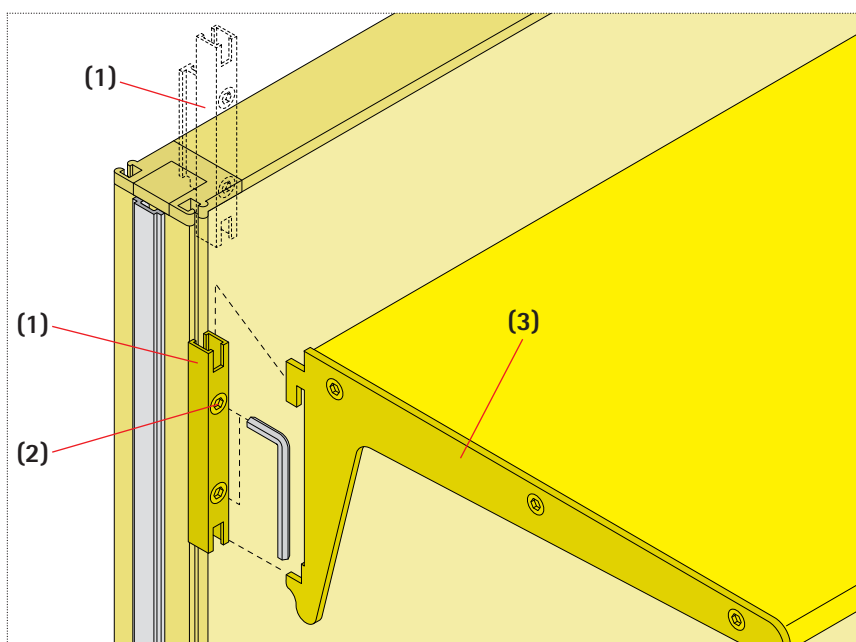
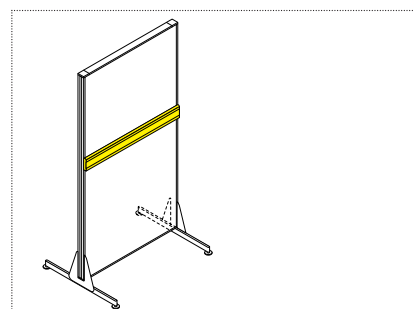
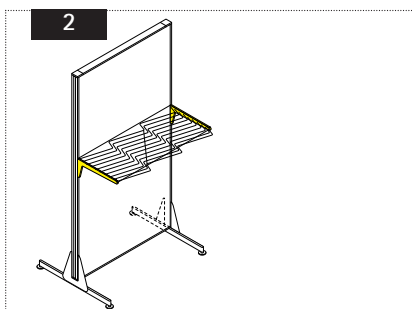
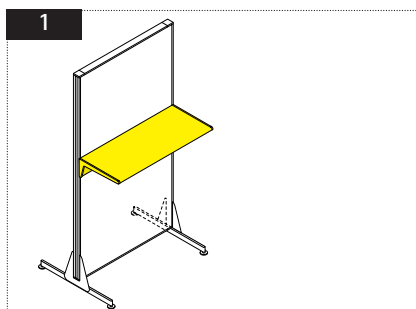
Le support est conçu en série pour le coin droit de la table. Si le support doit être placé sur le coin gauche, il suffit de changer le sens la fixation (14).



Important ! Charge maximale :

Screens	20 kg
Panneau adaption	30 kg

Important ! Veillez à l'alignement vertical du panneau Adaption et du système de comptoir !



13. Accessoires : tablettes et rail fonctionnel.

Accessoires. Montage des étagères. Modèles avec panneau de particules fines 05600-05603, élément en treillis métallique nivelé 05605-05606 uniquement pour panneau de largeur 800 et 900.

Introduire le coulisseau (1) dans la rainure de fonction du profilé plat. Positionner le coulisseau (1) à la hauteur désirée (aidez-vous d'un mètre à ruban).

Important ! Veiller à ce que les coulisseaux soient à la même hauteur des deux côtés.

Serrer les 2 vis (2) M5x12 (via TR 20). Accrocher simultanément les deux consoles (3) de l'étagère, en inclinant la tablette légèrement vers l'arrière, puis accrocher dans le support.

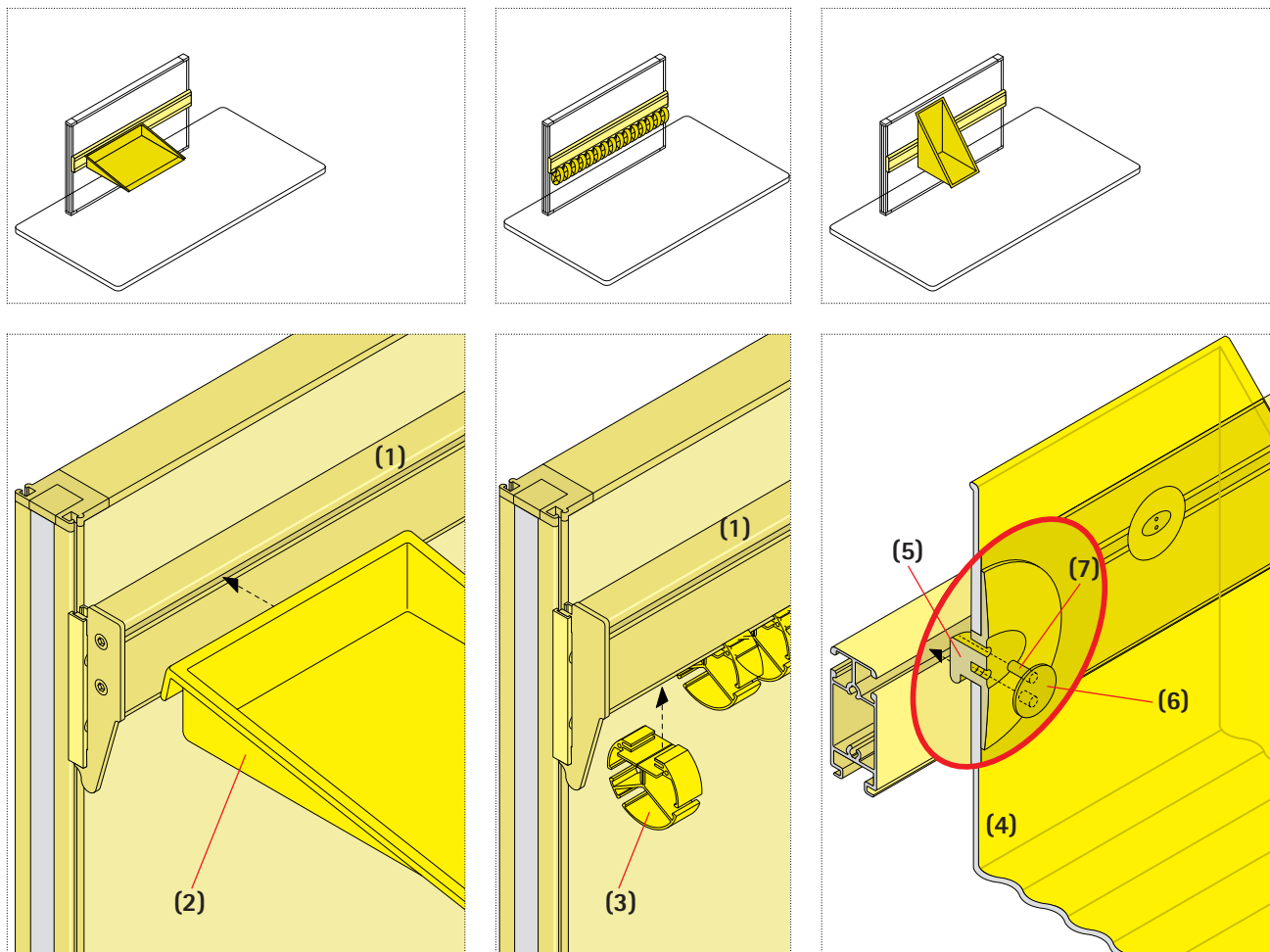
Important ! Charge maximale de l'étagère :

Fig. 1: 05600 - 05603 panneau de particules fines 10 kg

Fig. 2: 05605, 05606 treillis 3 kg

Montage du rail de fonction. Voir montage des étagères.

Important ! Charge maximale des rails de fonction :
05615 - 05618 10 kg



15. Accessoires pour rail fonctionnel : bac, clips à câble, porte-revue, tablette téléphone.

Bacs pour rail fonctionnel.

Accrocher le bac (2) dans la rainure du rail fonctionnel (1) de haut en bas.

Bac à document 05650, porte-revues 05651, bac à document 05652, rangement CD 05655, boîte de rangement 05656, vase 05657, bac de rangement 05658.

Clips à câbles (3) pour rail fonctionnel. Modèles 05620, 05623.

Encliqueter par le bas les maillons de chaîne à câbles (3) sur le rail fonctionnel.

Porte-revues (4) pour le rail fonctionnel. Modèle 05653.

Encliqueter la rondelle et l'angle de support (5) (perforation supérieure) dans le porte-revue (4) et accrocher l'ensemble dans le rail fonctionnel. Placer le bouton d'arrêt (6) en introduisant la longue vis sans tête de sécurité (7) dans la perforation supérieure de la rondelle.

Important ! Charge maximale :

Bac à document (05650, 05652)	3 kg
Porte-revue (05653)	5 kg
Boîte de rangement (05656)	1 kg
Bac de rangement (05658)	1 kg
Clips à câble (05620, 05623)	3 kg